

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 3

Viehwirtschaft

1975



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

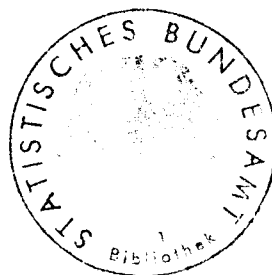
FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 3

Viehwirtschaft

1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 210300—750000

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
 T e x t t e i l	
Gesetzliche Grundlagen und Methoden	4
 T a b e l l e n t e i l	
1 Viehbestand	
1.1 Schweinebestand im April	10
1.2 Schweinebestand im August	10
1.3 Rindviehbestand im Juni	10
1.4 Schafbestand im Juni	11
1.5 Durchschnittlicher Bestand je Halter der repräsentativen Viehzwischenzählungen	14
1.6 Bestand im Dezember nach Ländern und Verwaltungsbezirken	
1.6.1 Durchschnittlicher Bestand je Halter	15
1.6.2 Rindvieh	16
1.6.3 Schweine	18
1.6.4 Geflügel	20
1.6.5 Schafe	22
1.6.6 Pferde	23
1.7 Bestand am 3. Dezember 1975 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	24
1.8 Viehhaltung nach Bestands- und Betriebsgrößen am 3. Dezember 1975	31
2 Milcherzeugung und -verwendung	
2.1 Nach Ländern	35
2.2 Nach Verwaltungsbezirken	38
3 Schlachtungen und Fleischgewinnung	
3.1 Gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern und Verwaltungsbezirken	46
3.2 Hausschlachtungen nach Ländern und Verwaltungsbezirken	49
3.3 Gesamtschlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft	52
3.4 Gesamtschlachtmenge aus Hausschlachtungen (ohne Schweine)	55
3.5 Durchschnittliches Schlachtgewicht von Tieren inländischer Herkunft	58
3.6 Schlachtungen von Tieren aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	61
3.7 Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft	62
4 Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1974	65
5 Geflügel	
5.1 Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken	66
5.2 Schlachtereien und geschlachtetes Geflügel	67
5.3 Geschlachtetes Geflügel nach Zubereitungsformen 1975	67
 A n h a n g	
Übersichten	68
Gesetzliche Grundlagen	75

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein

Abkürzungen und Zeichenerklärung

%	= Prozent
kg	= Kilogramm
t	= Tonne
-	= nichts vorhanden
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	= kein Nachweis vorhanden
x	= Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
/	= kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Erschienen im September 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 8,-

Vorbemerkung

Das vorliegende Jahreshaft enthält Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung (Totalerhebung im Dezember 1975), der Viehzwischenzählungen, der Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik, der Schlachtungsstatistik und der Geflügelstatistik des Jahres 1975 sowie Auszüge aus der Jahreszusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischschau für 1974. Die meisten Tabellen sind nach Ländern und Verwaltungsbezirken gegliedert. Für einige ausgewählte Tatbestände werden die Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung vom Dezember 1975 auch nach Kreisen wiedergegeben. Vollständige Ergebnisse für die Kreise werden von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Die zuletzt im Jahreshaft 1970 ausführlich beschriebenen Grundlagen und Methoden der o.a. Statistiken wurden in den seitdem vergangenen Jahren mehrfach geändert und weiter entwickelt. Im vorliegenden Band werden sie nach dem derzeitigen Stand neu dargestellt. Eine Dokumentation der wichtigsten gesetzlichen Grundlagen sowie eine Aufstellung der seit 1971 verkündeteten Rechtsgrundlagen für Bundesstatistiken bzw. Statistiken der Europäischen Gemeinschaften (EG), welche die Viehwirtschaft betreffen, befinden sich im Anhang.

Gesetzliche Grundlagen und Methoden

Im Bereich der tierischen Erzeugung sind folgende Erhebungen Gegenstand der amtlichen Statistik 1):

1. Viehbestandsstatistik
2. Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik
3. Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik
4. Schlachttier- und Fleischbeschau-statistik
5. Geflügel- u. Bruteierstatistik.

Grundlage für die einzelnen Erhebungen bilden besondere Gesetze und Verordnungen. Allgemeine Rechtsgrundlage für alle statistischen Erhebungen ist das Gesetz über die "Statistik für Bundeszwecke" vom 3. September 1953 (BGBl. I, S. 1314, zuletzt geändert durch das "Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch" vom 2. März 1974 (BGBl. I, S. 469) mit seinen Bestimmungen u.a. über die Auskunftspflicht, über die Geheimhaltung von Einzelangaben sowie über Geldbußen bei Verletzung der Auskunftspflicht.

1. Viehbestandsstatistik

Gesetzliche Grundlage für die Viehzählungen ist das Viehzählungsgesetz in der Neufassung vom 23. September 1973 (BGBl. I, S. 1405), die im Anschluß an das "Zweite Gesetz zur Änderung des Viehzählungsgesetzes" vom 1. Juni 1973 (BGBl. I, S. 509) bekanntgemacht wurde. Ausgelöst wurde die o.a. Änderung und Neufassung des Viehzählungsgesetzes vom 18. Juni 1956 (BGBl. I, S. 522) durch die statistischen Anforderungen der Europäischen Gemeinschaften. Durch die Richtlinien des Rates der EG vom 27. März 1968 (68/161 EWG), vom 31. Juli 1972 (72/281 EWG) und vom 15. Mai 1973 (73/132 EWG) sind für alle Mitgliedstaaten verbindliche Bestimmungen für einheitliche Erhebungen festgelegt worden. Einige zusätzliche Änderungen im nationalen Programm der Bundesrepublik Deutschland ergaben sich aus strukturellen und technischen Entwicklungen. Die 1973 eingeführten Änderungen erstrecken sich auf Fragenkatalog, Erhebungsturnus und Erhebungsbereich, so daß ein Bruch in verschiedenen statistischen Reihen, der die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen früherer Jahre etwas einschränkt, unvermeidlich war. An Änderungen seien hier angeführt:

Schweine werden nicht mehr nach Altersklassen, sondern nach Gewichtsklassen erhoben. Die Altersabgrenzung zwischen Kälbern und Jungvieh ist lt. EG-Definition von drei auf sechs Monate (bis 220 kg Lebendgewicht) heraufgesetzt worden. Zuchtbullen werden nicht mehr gesondert erfaßt. Ponys und Kleinpferde, die bisher mit den Pferden zusammen gezählt wurden, werden für sich erhoben (siehe Gegenüberstellung im Anhang).

In der allgemeinen Viehzählung am 3. Dezember werden in den Bundesländern jährlich, in den Stadtstaaten jedes zweite Jahr die Viehbestände total gezählt. Repräsentative jährliche Zwischenzählungen sind für Rinder und Schafe am 3. Juni, für Schweine am 3. April und am 3. August angeordnet.

1) Die Ergebnisse der Fischereistatistik werden in der Reihe 4 (Hochsee-, Küsten- und Bodenseefischerei) veröffentlicht.

In Betrieben mit weniger als 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche werden Schweine u. Geflügelbestände nur dann erhoben, wenn ein Zucht-schwein oder mindestens drei andere Schweine oder mindestens 20 Legehennen gehalten werden. Entspricht aber die jährliche Markterzeugung dieser Betriebe dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche, so sind gemäß § 2, Abs. 3, Nr. 2 des Agrarberichterstattungsgesetzes vom 15. November 1974 (BGBl. I, S. 3161) alle vorhandenen Tiere zu erheben. Nur alle vier Jahre - beginnend 1973 - werden alle Tierbestände total erfaßt; also auch Kleinsthaltungen, deren Produktionswert insgesamt gesehen allerdings unbedeutend ist. Ziegen und Bienenvölker werden überhaupt nur alle vier Jahre erfaßt.

Die Ergebnisse der Zählungen werden für ausgewählte Kategorien, nach der Neuregelung im Dezember 1974 beginnend, alle zwei Jahre auf Stichprobenbasis beim Rindvieh im Dezember, bei Schweinen im April und Dezember nachgeprüft. Die Nachprüfungen erstrecken sich auf die Bestände und die seit dem vorangegangenen Zähltermin eingetretenen Bestandsveränderungen. Ausgenommen von den Nachprüfungen sind die Länder Berlin, Bremen und Hamburg. Die Ergebnisse über die Viehbestände und ihre Halter werden alle zwei Jahre nach Betriebs- und Bestandsgrößen aufbereitet. Für das Jahr 1975 ist die Aufbereitung noch nicht abgeschlossen. Die Ergebnisse sollen im Jahresband 1976 veröffentlicht werden.

Mit der Neufassung des Viehzählungsgesetzes vom 23. September 1973 wurden die repräsentativen Zwischenzählungen im April, Juni und August auf die Betriebsstichprobe umgestellt, die an die Stelle der bis dahin angewendeten Flächenstichprobe 1) trat.

Voraussetzung für diese Umstellung war, daß alle für die totale Dezember-Viehzählung auskunftspflichtigen Betriebe auf Datenträgern vorhanden waren. Grundlagen für eine Betriebsdatei waren bereits 1971 im Rahmen der Landwirtschaftszählung geschaffen worden.

Stichprobenverfahren der repräsentativen Viehwisenzählungen

Die Festlegung der vorliegenden Auswahlpläne der repräsentativen Viehwisenzählungen orientierte sich an der Zielsetzung, mit landwirtschaftlichen Betrieben als Auswahl-einheiten und möglichst geringem Erhebungsaufwand vergleichbar genaue Ergebnisse zu früheren Zählflächenstichprobe zu erreichen.

Zur Realisierung dieser Zielvorstellung für die repräsentativen Erhebungen der Schweinebestände erwies es sich als ausreichend, etwa 5 % aller Schweinehaltungen und zur Erfassung der Neuzugänge noch zusätzlich etwa 1 % der übrigen landwirtschaftlichen Betriebe im Bundesgebiet in die Stichprobe einzubeziehen.

1) Siehe Jahresband 1970 (Viehwirtschaft) S. 4 und 5.

Um die Möglichkeiten zur Steigerung der Ergebnisgenauigkeit durch Schichtung der Auswahlgesamtheit vor der Auswahl weitgehend auszunutzen, wurden verschiedene Schichtungsmöglichkeiten auf ihre Wirksamkeit hin untersucht. Als besonders effizient erwies sich eine kombinierte Schichtung nach den beiden wichtigen Erhebungsmerkmalen "Schweine insgesamt" und "Zuchtsauen". Verfahrenstechnische Schwierigkeiten, bei einer Schichtung nach zwei Merkmalen zu einer optimalen Lösung im Sinne minimaler relativer Standardfehler zu gelangen, wurde durch die Verwendung sogenannter Maßzahlen überwunden. Die Maßzahlen M stellen einzelbetriebliche Kenngrößen dar, die sich aus den betrieblichen Bestandsgrößen an Schweinen (S) und Zuchtsauen (Z) sowie den Mittelwerten \bar{S} und \bar{Z} für den Schweine- und Zuchtsauenbestand (S und Z) je Betrieb und Bundesland zusammensetzen:

$$M = (S/\bar{S})^2 + (Z/\bar{Z})^2$$

Beispielsweise wird einem Betrieb, dessen Bestände an "Schweinen insgesamt" und an "Zuchtsauen" genau dem Landesdurchschnitt entsprechen, die Maßzahl 2 zugeordnet.

Unter Verwendung der Maßzahlen als Schichtungsmerkmal wurden drei Betriebsschichten voneinander abgegrenzt, die als Kleinhaltungen, Mittelbetriebe und Großbetriebe interpretiert werden können. Die Schichtgrenzen wurden über ein rechentechnisch aufwendiges Iterationsverfahren optimal bezüglich minimaler Zufallsfehler für das Erhebungsmerkmal "Schweine insgesamt" ermittelt. Die Grenzen sind entsprechend den strukturellen Unterschieden in der Schweinehaltung von Land zu Land verschieden.

Die beiden Schichten der Mittel- und Großbetriebe wurden nach dem Betriebstyp der Schweinehaltung noch weiter untergliedert in Zucht-, Mast- und Mischbetriebe, um Gruppierungen mit größerer Homogenität bezüglich der relevanten Erhebungsmerkmale zu erreichen. Die Abgrenzungen der Betriebstypen sind aufgrund empirischer Erwägungen - einheitlich im Bundesgebiet - wie folgt festgelegt worden:

Beträgt der Anteil der Zuchtsauen am Gesamtbestand der Schweine eines Betriebes höchstens 5%, so ist dieser in die Gruppe der Mastbetriebe einzuordnen. Sind dagegen mindestens 15% des gesamten Schweinebestandes Zuchtsauen, so gehört der Betrieb der Schicht der Zuchtbetriebe an. In den Mischbetrieben liegt der Anteil des Zuchtsauenbestandes zwischen diesen Grenzen.

In regionaler Hinsicht wurden die Betriebe nach Bundesländern geschichtet.

1) Da die Verteilung der Schweinehalter nach der Zahl der Schweine und die Verteilung der Sauenhalter nach der Zahl der Zuchtsauen in jedem Bundesland annähernd einer logarithmischen Normalverteilung folgen, wurden als Durchschnittswerte der Bestandsgrößen die geometrischen Mittelwerte je Land verwendet.

Unter Vorgabe des durchschnittlichen Auswahl-satzes von 5% der Schweinehaltenden Betriebe im Bundesgebiet sind die Auswahlvorschriften für jedes Land 1) anhand des Einzelmateri- als der IZ-Grunderhebung 1971 festgelegt worden. Die Bestimmung der Stichprobenumfänge je Land wurde nach der Forderung ausgerichtet, vergleichbare Genauigkeit der Länderergebnisse und tragbare Genauigkeit der Bundesergebnisse zu erreichen.

Das Verfahren zur Aufteilung der so ermittelten Stichprobenumfänge je Land auf die nach sachlichen Gesichtspunkten unterschiedenen Schichten war durch das verwendete Schichtabgrenzungsverfahren bereits methodisch vorgegeben. Um die Optimalität der Schichtgrenzen zu gewährleisten, wurden die Stichprobenumfänge je Land nach dem bekannten Optimalprinzip von Neyman 2) auf die Schichten aufgeteilt, was unter den gegebenen Voraussetzungen zum kleinsten Stichprobenfehler für das Gesamtergebnis des Aufteilungsmerkmals führt. Als Richtmerkmale der Aufteilung wurden die Bestandsgrößen an "Schweinen insgesamt" und "Zuchtsauen" benutzt; die so ermittelten zwei Aufteilungs-lösungen wurden anschließend unter Berücksichtigung der Höhe der zu erwartenden Zufallsfehler in geeigneter Weise kombiniert.

Die Einbeziehung der Neuzugänge von Schweinehaltenden Betrieben, die in der Zeit zwischen Erfassung der Auswahlgrundlage und Stichtag der Erhebung entstanden sind, wird durch die Einrichtung einer zusätzlichen achten Schicht weitgehend gewährleistet. Die Schicht enthält alle landwirtschaftlichen Betriebe, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Auswahlgrundlage nicht zum Erfassungsbereich der Repräsentativerhebung gehörten. Der Auswahl-satz für diese Schicht entspricht höchstens dem kleinsten Auswahl-satz in einer der übrigen sieben Schichten je Land.

Als Auswahlgrundlage für die Stichprobe steht in der Regel die jeweils letzte zurückliegende allgemeine Dezemberviehzählung zur Verfügung.

Die Auswahl der Stichprobe wird maschinell in den statistischen Landesämtern mit dem Standardauswahlprogramm STIA durchgeführt. Um eine gute regionale Repräsentation zu erzielen, werden die Betriebe vor der Auswahl je Schicht nach den regionalen Gliederungsmerkmalen Regierungsbezirk, Kreis und Gemeinde angeordnet.

Zur schnellen und einfachen Ermittlung der Ergebnisse werden die Stichprobenwerte frei hochgerechnet. Nach jeder Repräsentativerhebung wird außerdem für die Erhebungsmerkmale "Schweine insgesamt", "Zuchtsauen" und "Trächtige Zuchtsauen" eine Fehlerrechnung zur Abschätzung der Zufallsfehler durchgeführt (siehe folgende Zusammenstellung).

1) Siehe Tabellen im Anhang Seite 70.

2) Einzelheiten hierzu siehe: Stichproben in der amtlichen Statistik, Verlag W. Kohlhammer, 1960.

Die Standardfehler der repräsentativen Erhebungen der Schweinebestände im Bundesgebiet seit 1973¹⁾

Erhebungszeitpunkt	Einfacher relativer Standardfehler für		
	Schweine insgesamt	Zuchtsauen	
		insgesamt	trächtig
März 1973	0,42	0,55	0,57
Juni 1973	0,43	0,53	0,57
September 1973	0,40	0,50	0,55
April 1974	0,46	0,51	0,58
August 1974	0,43	0,52	0,61
April 1975	0,43	0,55	0,60
August 1975	0,55	0,56	0,61
April 1976	0,47	0,61	0,66

Auch für die repräsentativen Erhebungen der Rindvieh- und Schafbestände erwies es sich aufgrund der Stichprobenmethodischen Untersuchungen als ausreichend, zur Erzielung vergleichbar genauer Ergebnisse zur früheren Zählflächenstichprobe etwa 5% der Rindvieh- und Schafhalter im Bundesgebiet in die Stichproben einzubeziehen.

Da bekanntlich zwischen dem Rindvieh- bzw. Milchkuhbestand einerseits und der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) eines Betriebes andererseits eine verhältnismäßig enge Korrelation besteht, bot es sich an, dieses Merkmal "LF", das eine zeitlich stabilere Abgrenzung ermöglicht als die Bestandsgrößen, zur Schichtung heranzuziehen. Außerdem wurden, um Besonderheiten der großen Rindvieh- und Schafhaltungen gerecht zu werden, auch zwei Schichten nach Bestandsgrößen abgegrenzt. Da das Schichtungsmerkmal "LF" mit verschiedenen wichtigen Erhebungsmerkmalen der Agrarstatistik ausreichend eng korreliert, (nicht aber identisch) ist, konnte auf eine zeitlich und rechen-technisch aufwendige Festlegung optimaler Schichtgrenzen verzichtet werden, ohne wesentliche Genauigkeitseinbußen in Kauf zu nehmen.

Aufgrund von Erfahrungswerten wurden - einheitlich für das Bundesgebiet - folgende Schichtabgrenzungen festgelegt:

Schicht-Nr.	Betriebe mit ...
1	0 bis unter 10 ha LF
2	10 " " 20 " "
3	20 " " 50 " "
4	50 ha LF und mehr
5	100 Rindern und mehr, aber weniger als 50 Schafen
6	50 Schafen und mehr

In regionaler Hinsicht wurden die Betriebe nach Bundesländern geschichtet.

¹⁾ Durchführung der Stichprobe bis September 1973 auf Zählflächenbasis; ab April 1974 Betriebsstichprobe nach vorliegendem Konzept.

Die Stichprobenumfänge für die Länder sind wie bei den repräsentativen Erhebungen der Schweinebestände so bestimmt worden, daß ein angemessener Mittelweg zwischen hoher Genauigkeit für Bundesergebnisse und gleicher relativer Genauigkeit für Länderergebnisse erreicht wurde. Die Aufteilung der so ermittelten Stichprobenumfänge der Länder auf die Größenklassenschichten 1 bis 4 und die Schicht 5 der Rindergroßhaltungen wurde ausgerichtet auf die Bestandsgrößen an "Rindern insgesamt", wobei wieder das Optimalprinzip von Neyman verwendet wurde. Für die Schicht 6 der großen Schafhaltungen wurde Totalerfassung vorgeschrieben, um zufriedenstellende Ergebnisse für die Bestände an "Schafen insgesamt" zu erlangen.

Auf die Erfassung der Neuzugänge an rinder- und schafhaltenden Betrieben während des Zeitraums von der Erfassung der Auswahlgrundlage (Dezember) bis zum Stichtag der Erhebung (Juni) ist verzichtet worden, da die Menge der betreffenden Viehbestände erfahrungsgemäß vernachlässigbar gering ist.

Auswahlgrundlage der Stichproben ist jeweils die allgemeine Dezemberviehzählung des Vorjahres. Bei der maschinellen Auswahl der Stichprobenbetriebe und der Aufbereitung der Stichprobenwerte einschließlich der Fehlerrechnung wird wie bei den repräsentativen Erhebungen der Schweinebestände verfahren. Die Fehlerrechnung zur Abschätzung der Zufallsfehler wird für die Erhebungsmerkmale "Rinder insgesamt" und "Milchkühe" durchgeführt (siehe folgende Zusammenstellung).

Die Standardfehler der repräsentativen Erhebungen der Rinder- und Milchkuhbestände im Bundesgebiet seit 1973

Erhebungszeitpunkt	Einfacher relativer Standardfehler (%) für	
	Rinder insgesamt	Milchkühe
Juni 1973	± 0,30	± 0,27
Juni 1974	± 0,41	± 0,44
Juni 1975	± 0,34	± 0,43
Juni 1976	± 0,34	± 0,44

Nachprüfung der Viehzählungen

Zur Abschätzung des systematischen Erhebungsfehlers bei den Viehzählungen sind in allen Bundesländern mit Ausnahme der Stadtstaaten in zweijährigen Abständen repräsentative Nachprüfungen der Viehzählungsergebnisse gesetzlich vorgeschrieben. Die ersten Nachkontrollen, die auf das neue Zählkonzept abgestellt waren, fanden im Dezember 1974 für die Schweine- und Rinderbestände und im April 1976 nur für die Schweinebestände statt. Die Nachprüfungen erstreckten sich im April auf etwa 0,3 % der Schweinehaltungen und im Dezember zusätzlich auf etwa 0,3 % der Rindviehhaltungen im Bundesgebiet.

Die Stichprobenbetriebe der Nachprüfungen wurden als Unterstichprobe aus den Stichproben zur repräsentativen Vorwegaufbereitung der allgemeinen Viehzählung im Dezember 1974 bzw. zur repräsentativen Viehzwischenzählung im April 1976 gezogen. Aus kostenmäßigen und erhebungstechnischen Gründen wurden die Stichprobenbetriebe der Nachprüfung in jedem Bundesland auf wenige Gemeinden konzentriert. Dies wurde erreicht durch eine Schichtung der Gemeinden vor der Auswahl nach der Zahl ihrer Stichprobenbetriebe zur repräsentativen Vorwegaufbereitung im Dezember 1974 bzw. zur repräsentativen Schweinezählung im April 1976, wobei in den ausgewählten Gemeinden alle betroffenen Stichprobenbetriebe nachzuprüfen waren. Es wurde folgendes Schichtungs-schema verwandt:

Schicht Nr.	Schichtabgrenzung der Nachprüfung im	
	Dezember 1974	April 1976
1	Gemeinden mit geringer Zahl von Schweinestichprobenbetrieben u. geringer Zahl von Rinderstichprobenbetrieben	Gemeinden mit geringer Zahl von Schweinestichprobenbetrieben
2	Gemeinden mit geringer Zahl von Schweinestichprobenbetrieben u. großer Zahl von Rinderstichprobenbetrieben	Gemeinden mit mittlerer Zahl von Schweinestichprobenbetrieben
3	Gemeinden mit großer Zahl von Schweinestichprobenbetrieben und geringer Zahl von Rinderstichprobenbetrieben	Gemeinden mit großer Zahl von Schweinestichprobenbetrieben
4	Gemeinden mit großer Zahl von Schweinestichprobenbetrieben u. großer Zahl von Rinderstichprobenbetrieben	

Die Schichtgrenzen und Auswahlabstände¹⁾ wurden so festgelegt, daß eine ungefähr proportionale Aufteilung des gesamten Stichprobenumfangs an Nachprüfungsbetrieben auf die Länder zur Zahl ihrer Stichprobenbetriebe der jeweiligen Bezugserhebung resultierte und je Land der überwiegende Teil der nachzuprüfenden Betriebe in die Gemeindegrenze 3 (April 1976) bzw. 4 (Dezember 1974) fiel.

Die systematische Auswahl der Stichprobengemeinden für die Nachprüfungen ist manuell in den Statistischen Landesämtern vorgenommen worden.

Die bei den Nachprüfungen festgestellten Abweichungen der Merkmalswerte von den Stichprobenwerten der Bezugserhebung wurden je Betriebsschicht nach dem Verfahren der Differenzschätzung hochgerechnet. Wie man der folgenden Zusammenstellung entnehmen kann, bestätigte sich bei den Nachprüfungen im Dezember 1974 und im April 1976 der bekannte Sachverhalt, daß die Viehbestände - mit Ausnahme der trächtigen Zuchtsauen - von den Viehhaltern zu niedrig angegeben werden; für die Bestandsgruppe der trächtigen Zuchtsauen zeigt sich dagegen die Tendenz zu etwas überhöhten Angaben. Zur Abschätzung der Genauigkeit dieser ermittelten systematischen Fehler wurden die zugehörigen einfachen relativen Standardfehler als Maß für die Zufallsfehler der Nachkontrollen berechnet (s. Anhang, S. 69).

¹⁾ Siehe Tabelle im Anhang Seite 73.

Die systematischen Fehler der Viehzählungen
seit 1968

Erhebungs- zeitpunkt	Relativer systematischer Fehler (%) für					
	Schweine insgesamt	Zucht- sauen	Trächtige Zucht- sauen	Ferkel, Jung-u. Mastschw.	Rindvieh insgesamt	Milch- kühe
Juni 1968	6,3	3,9	2,6	6,6	-	-
Dezember 1968	8,1	5,0	0,9	8,4	3,8	2,0
Juni 1970	5,4	3,7	2,6	5,6	-	-
Dezember 1970	8,7	3,9	1,3	8,9	4,0	1,9
Juni 1972	5,1	3,7	3,0	5,3	-	-
Dezember 1972	7,4	4,1	3,2	7,8	3,8	2,2
Dezember 1974	5,5	3,3	- 1,6	5,6	2,6	1,6
April 1976	4,3	2,0	- 2,3	4,5	-	-

2. Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik

Die Ergebnisse der Milcherzeugungs- und verwendungsstatistik werden vor allem von den Dienststellen des Bundes und der Länder sowie der Europäischen Gemeinschaften benötigt. Die Milchwirtschaft hat als wichtiger Zweig der Land- und Ernährungswirtschaft und als Lieferant hochwertiger Nahrungsgüter ständig an Bedeutung gewonnen. Ernährungsplanung und Marktbeobachtung auf nationaler und supranationaler Ebene sind auf diese Unterlagen angewiesen.

In den Jahren 1928 und 1931 wurden erstmalig im damaligen Reichsgebiet die Milcherzeugung und im Wirtschaftsjahr 1934/35 auch die Milchverwendung systematisch erhoben. Seit Juli 1936 fanden dann monatliche Erhebungen über Milcherzeugung und -verwendung statt. Sie wurden nach dem Zweiten Weltkrieg in den Bundesländern wieder aufgenommen und als Bundesstatistik fortgeführt. Bis 1968 regelten jeweils etwa 3 Jahre gültige Verordnungen die Milchstatistik, bis mit dem "Gesetz über eine Milchstatistik vom 25. Juli 1968" (BGBl. I, S. 860) eine Rechtsgrundlage auf Dauer geschaffen wurde. Die Statistik beruht danach auf monatlichen Erhebungen und Schätzungen.

Erhoben werden:

- Die Anlieferung von Kuhmilch bei den Milchsammelstellen und Molkereien;
- die Erzeugung von Kuhmilch in den den Kontrollverbänden für Milchleistungsprüfungen angeschlossenen Betrieben.

Geschätzt werden:

- Die von den Erzeugerbetrieben nicht an Milchsammelstellen und Molkereien gelieferten Milchmengen;
- die Erzeugung von Kuhmilch in den nicht an einen Kontrollverband angeschlossenen Betrieben.

Die Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik gibt Aufschluß über:

1. Die monatliche Kuhmilcherzeugung insgesamt;
2. den Milchertrag je Kuh und Tag;
3. die monatliche Verwendung der Kuhmilch (Vollmilch)
 - a) an Molkereien und Händler geliefert
 - b) verfüttert
 - c) im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet zu Landbutter und Landkäse
 - d) im Haushalt des Kuhhalters frisch verbraucht
 - e) sonstige Verwendung (z.B. Deputate, Absatz von Vorzugsmilch usw.).

Damit vermittelt diese Statistik zugleich einen Überblick über den jahreszeitlichen Ablauf der Milcherzeugung und -verwendung sowie über die Milchleistung je Kuh, die außer von rein saisonalen Einflüssen (Witterung, Futteranfall) noch von weiteren Faktoren (Züchtung, Haltung) abhängig ist. Bei Vergleichen über längere Zeiträume lassen sich aus diesen Unterlagen die erreichten Leistungssteigerungen der Milchkühe im Bundesgebiet erkennen.

Milcherzeugung und -verwendung werden, soweit sie nicht erhoben werden, von den Kreisschätzungskommissionen geschätzt. Diese bestehen aus Sachverständigen der Milchkontrollverbände, Molkereiverbände, Tierzuchtämter, Landwirtschaftsämter und Wirtschaftsberatungsstellen sowie Praktikern, welche die örtlichen Verhältnisse gut kennen.

Um auf einen möglichst hohen Genauigkeitsgrad der Schätzungen zu kommen, geht man bei der Bestimmung der Gesamtmilchmenge von den erhobenen Größen aus. Das ist an erster Stelle die Anlieferung an die Molkereien, die kreisweise gemeldet wird. Hinzugeschätzt wird der innerbetriebliche Verbrauch, so daß sich aus Erhebung und Schätzung die Gesamtmilcherzeugung nach Kreisen ergibt. Auf dem Wege über die erhobene Milchleistung der Kontrollkühe und der von den Sachverständigen beim Kreis bzw. Tierzuchtamt oder vom Landeskontrollverband geschätzten Milchleistung der Nichtkontrollkühe wird die Gesamthöhe der Milcherzeugung ebenfalls festgestellt. Bei beiden Berechnungsmethoden resultiert die Gesamtmilcherzeugung aus einer erhobenen und einer geschätzten Größe. Beide Berechnungsmethoden ermöglichen eine Kontrolle der Daten nach folgender Gleichung:

$$G_m + G_v = M_k + M_n$$

G_m = Molkereianlieferung

G_v = Innerbetrieblicher Verbrauch

M_k = Milchertrag der Kontrollkühe

M_n = Milchertrag der Nichtkontrollkühe

(Milchleistung
je Kuh
x Zahl der
Kühe)

Angaben über die Zahl der Kontrollkühe und deren Durchschnittsleistung erhalten die Kreisschätzungskommissionen von den Milchkontrollverbänden und Tierzuchtämtern. Die Zahl der nicht unter Leistungskontrolle stehenden Kühe ergibt sich durch Abzug der Zahl der Kontrollkühe vom Gesamtmilchkuhbestand, der von den Statistischen Landesämtern den Schätzungskommissionen mitgeteilt wird. Diese Zahlen stammen aus der jährlichen allgemeinen Dezember-Viehzählung.

Die durchschnittlichen Milcherträge in den kontrollierten Betrieben liegen allgemein höher als in den Betrieben ohne Milchleistungskontrolle. Um ein möglichst einwandfreies Ergebnis zu erhalten, sind auch die trockenstehenden Kühe zu berücksichtigen. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der Kühe ergibt sich in der Regel aus einem Erfahrungssatz, der sich aus dem von den Statistischen Landesämtern mitgeteilten Kälberanfall errechnen läßt.

Unsicherheiten bei der Berechnung der monatlichen Durchschnittsleistungen für alle Kühe aus der Gesamtmilcherzeugung ergeben sich aus der Notwendigkeit, im laufenden Berichtsjahr die Kuhbestandszahlen der Dezember-Viehzählung des Vorjahres benutzen zu müssen, obwohl diese Bestände sich laufend ändern können. Für Kreise werden Kuhbestandszahlen nur einmal im Dezember ermittelt. Eine allgemeine monatliche Erhebung der gesamten Kuhbestände ist aus organisatorischen und finanziellen Gründen ausgeschlossen. Lediglich in Betrieben, die einem Kontrollverband angeschlossen sind, werden Veränderungen des Kuhbestandes monatlich festgestellt.

Um die Ungenauigkeiten auf ein Minimum zurückzuführen, wird der durchschnittliche Kuhbestand des Berichtsjahres aus den Kuhbestandszahlen der Dezemberzählungen des Vorjahres und des Berichtsjahres berechnet. Die im Laufe eines Berichtsjahres veröffentlichten monatlichen Berichte, mit den als vorläufig gekennzeichneten Milchleistungen, enthalten Kuhbestandszahlen des Vorjahres, so daß bei Aufrechnung von Monatsberichten gegen Jahresbericht geringfügige Differenzen auftreten können.

Die Feststellung der Milchverwendung geht von der Menge aus, die an Milchsammelstellen, Molkereien und Händler geliefert wird. Die Unterlagen hierüber stammen aus der beim Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten geführten Molkerei-Statistik und werden den Statistischen Landesämtern bzw. den Schätzungskommissionen direkt von den Molkereibetrieben zugestellt. Wo die Einzugsgebiete der Molkereien über die Kreisgrenzen hinausgreifen, sind die Molkereien verpflichtet, die abgelieferte Milchmenge getrennt nach Kreisen anzugeben. Durch Änderungen in der Molkerei-Struktur und durch Verwaltungsneugliederungen haben sich hierbei in den letzten Jahren vorübergehend gewisse Erfassungsschwierigkeiten ergeben. Der Anteil der an Molkereien usw. gelieferten Milch an der insgesamt erzeugten ist gebietsweise unterschiedlich und betrug 1975 im Norden des Bundesgebietes ca. 92 % und im Süden ca. 86 %. Der Rest muß getrennt nach den übrigen Verwendungsarten geschätzt

werden. Die mengenmäßig wichtigste Position ist hier die verfütterte Milch, von der etwa 85 % auf Kälber entfallen, der Rest auf Ferkel und andere Tiere. Die Schätzungskommissionen erhalten die Angaben über die Zahl der Kälber, die je Kalb verfütterte Milchmenge sowie die Dauer der Vollmilchfütterung, die je nach Betrieb und Zuchtgebiet verschieden sein können, von den Zuchtwarten und Futterberatern. Diese haben auch einen guten Einblick in die Struktur der Schweinehaltung des Kreises und die evtl. zur Aufzucht von Ferkeln oder anderen Tieren verwendete Vollmilch.

Die im Haushalt des Kuhhalters zu Landbutter und Landkäse verarbeitete Milchmenge liegt im Durchschnitt des Bundesgebietes unter 1 % und nimmt ständig ab. Da den Schätzern hier keine besonderen Anhaltspunkte gegeben werden können, müssen sie mit den örtlichen Verhältnissen besonders gut vertraut sein. Zur Ermittlung des Frischmilchverbrauchs in den Erzeugerhaushalten wird von den Schätzungskommissionen die Zahl der kuhhaltenden Betriebe (Haushaltungen) und die Durchschnittszahl der zu beköstigenden Haushaltsangehörigen herangezogen. Aus dem auf diese Weise geschätzten Verbrauch pro Kopf läßt sich dann der Gesamtverbrauch (4 %) errechnen. Unter den Begriff "sonstige Verwendung" fallen Deputate, Lieferung von Vorzugsmilch und genehmigte Verkäufe ab Hof. Hierfür stehen nur Beobachtungen in den Betrieben zur Verfügung. Der Umfang der Verkäufe ab Hof hängt von der Dichte des Molkereinetzes und vom Vorhandensein örtlicher Milchgeschäfte oder Milchverkaufsstellen ab. Weitere Anhaltspunkte liefern die Jahresabschlüsse der Molkereien, die u.a. angeben, wieviel Milch durchschnittlich je Kuh und Tag aus ihrem Einzugsgebiet abgeliefert wurde.

Die Schätzungskommissionen schicken ihre Monatsmeldungen an die Statistischen Landesämter, von denen die Kreisergebnisse zusammengefaßt und an das Statistische Bundesamt gesandt werden. Dieses veröffentlicht monatlich und als Jahresbericht die Ergebnisse der Milcherzeugung und -verwendung, aufgliedert nach Ländern und Regierungs- bzw. Verwaltungsbezirken.

3. Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

Das Gesetz über eine "Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik" vom 29. August 1975 (BGBl. I S. 2305) sieht vor:

- Für die Schlachtungsstatistik die Erfassung der Anzahl der geschlachteten Tiere, an denen die Schlachttier- und Fleischschau vorgenommen wurde;
- für die Schlachtgewichtsstatistik die Feststellung des Lebendgewichtes der auf den Schlachtviehgroßmärkten und Schlachtviehmärkten aufgetriebenen Tiere.

In der Schlachtungsstatistik werden die geschlachteten Tiere, an denen nach den Bestimmungen des Fleischbeschaugesetzes eine Schlachttier- und Fleischschau vorgenommen wurde, monatlich erfaßt, und zwar aufgegliedert nach Herkunft, Tierarten und Kategorien, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen. Bei der Herkunft der Tiere wird unterschieden, ob diese aus dem Inland, der Deutschen Demokratischen Republik oder aus an-

deren Ländern stammen. Die Fleischbeschauer führen über die von ihnen beschauten Schlachtungen Aufzeichnungen und melden ihre Ergebnisse monatlich dem für sie zuständigen Kreisveterinäramt oder der nach Landesrecht zuständigen Behörde. Dort werden die Monatsmeldungen zusammengefaßt und an die Statistischen Landesämter weitergeleitet.

Für die Schlachtgewichtsstatistik werden die Lebendgewichte der Tiere auf den Schlachtviehgroßmärkten und Schlachtviehmärkten erhoben, soweit für diese nach § 15 des Vieh- und Fleischgesetzes vom 25. April 1951 (BGBl. I, S. 272), zuletzt geändert durch das "Zweite Gesetz zur Änderung des Vieh- und Fleischgesetzes" vom 18. Dezember 1974 (BGBl. I, S. 3608), die Anwendung der Vorschriften über Marktschlußscheine und amtliche Notierungen angeordnet ist.

Im Jahre 1975 wurden von den gewerblich geschlachteten Tieren rd. ein Viertel aller Rinder und Schafe, ein Sechstel aller Kälber und ein Zehntel aller Schweine amtlich verwogen und für die Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte herangezogen. Zusätzlich werden seit dem 1.7.1972 Angaben über das durchschnittliche Schlachtgewicht der in Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken geschlachteten Schweine als gewogenes Mittel aus den geschlachteten und lebend abgerechneten Schlachtschweinen für die Schlachtgewichtsstatistik verwendet. In den Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken wurden 1975 rd. 35 % aller gewerblich geschlachteten Schweine vermarktet. Die Erhebungen auf den Schlachtviehgroßmärkten und Schlachtviehmärkten erfassen monatlich das Gesamtgewicht (Lebendgewicht) sowie die Anzahl der nach Handelsklassen vermarkteten Tiere.

Das Schlachtgewicht dieser Tiere wird von den Statistischen Landesämtern aus dem ermittelten Lebendgewicht mittels feststehender Ausbeutesätze berechnet. Die Ausbeutesätze geben für jede Tierart, Handelsklasse und Kategorie den prozentualen Anteil des Schlachtgewichtes am Lebendgewicht an. (Lebendgewicht x Ausbeutesatz : 100 = Schlachtgewicht). Sie werden vom Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten durch allgemeine Verwaltungsvorschrift mit Zustimmung des Bundesrates festgestellt und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Ausbeutesätze

Tierart	Handelsklasse			
	A	B	C	D
Ochsen	57	56	52	46
Bullen	57	55	52	46
Kühe	55	52	49	46
Weibl. Junginder Färsen bis z.1. Kalb und Fresser	57	55	52	46
Kälber	62	60	55	49
(Sonderklasse)	(70)			
Lämmer und Hammel	50	48	45	-
Schafe	49	43	38	-
Ziegen			45	
Pferde			50	

noch: Ausbeutesätze

Schweine	Handels- klasse	Lebendgewicht von ... bis...	Aus- beute- satz
		kg	%
Fettschweine	a	150 und mehr	81
Ausgemästete Schweine	b 1	135 - 149,5	81
Vollfleischige Schweine ...	b 2	120 - 134,5	80
Vollfleischige Schweine ...	c	100 - 119,5	79,5
Fleischschweine	d	80 - 99,5	78,5
Fleischige Schweine	e	60 - 79,5	76,5
Andere Schweine	f	unter 60	76
Fette Specksauen	g 1	.	80
Andere Sauen	g 2	.	77,5
Eber	h	.	80
Altschneider	i	.	82

Die zur Berechnung des Schlachtgewichtes je nach Tierart und Handelsklasse unterschiedlichen Ausbeutesätze, die zuletzt in den Jahren 1960 - 1962 amtlich ermittelt wurden, haben sich auch bei späteren Untersuchungen bestätigt. Eventuelle Umstellungen in der Zucht-richtung, in den Mastverfahren und im (schwankenden) Ausmästungsgrad lassen auch für die Zukunft keine wesentlichen Änderungen erwarten.

Die nach dem o.a. Verfahren ermittelten durchschnittlichen Schlachtgewichte gelten mit Ausnahme der hausgeschlachteten Schweine für sämtliche auf öffentlichen Schlacht- und Viehhöfen, in privaten Schlachthäusern, in Versandschlachtereien, Fleischwarenfabriken, Landschlachtereien (sowie im Rahmen von Hausschlachtungen) geschlachteten Tiere. Ihre Anzahl geht aus der Schlachtungsstatistik hervor. Das Schlachtgewicht der im Haushalt von Tierhaltern geschlachteten Schweine (Hausschlachtungen) wird nach Erfahrungssätzen geschätzt. Es liegt in der Regel über dem der gewerblich geschlachteten Tiere. Aus der Anzahl der geschlachteten Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht errechnen die Statistischen Landesämter für jede Tierart die Schlachtmenge in der Aufgliederung nach inländischer und ausländischer Herkunft sowie von Tieren aus der DDR. Die Länderergebnisse werden monatlich vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt und enthalten die Anzahl der geschlachteten Tiere, deren durchschnittliches Schlachtgewicht sowie die Schlachtmenge.

Die "Verordnung zur Änderung der Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" vom 28. Mai 1976 (BGBl. I, S. 1320) definiert das Schlachtgewicht wie folgt:

"Schlachtgewicht ist das um 2 vom Hundert verminderte Warmgewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres,

- 1 - bei Rindern und Kälbern ausschließlich der Haut des Kopfes vom ersten Halswirbel ab, der im Karpal- und Tarsalgelenk ausgelösten Gliedmaßen, bei Rindern ausschließlich, bei Kälbern jedoch einschließlich der Nieren und des Nierenfetts,
- 2 - bei Schweinen einschließlich der Haut, des Kopfes, der Nüße, der Plomen und der Nieren,
- 3 - bei Schafen ausschließlich der Haut, des Kopfes vom ersten Halswirbel ab und der im Karpal- und Tarsalgelenk ausgelösten Gliedmaßen, einschließlich der Nieren und des Nierenfetts.

Andere als die nach den Nummern 1 bis 3 zu entfernenden Teile dürfen vor der Feststellung des Schlachtgewichtes nicht vom Schlachtkörper abgetrennt werden..."

4. Schlachtier- und Fleischbeschaustatistik

Rechtsgrundlage der Fleischbeschaustatistik ist die "Verordnung über die Durchführung der Fleischbeschaustatistik" vom 30. April 1970 (BGBl. I, S. 450) und die "Verordnung zur Änderung der Fleischbeschau-Statistik-Verordnung" vom 20. Januar 1975 (BGBl. I, S. 287). Die o.a. Verordnungen beruhen auf § 25 a Abs. 2 des "Fleischbeschaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Oktober 1940" (BGBl. I, S. 1463), zuletzt geändert durch Artikel 213 des "Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch" vom 2. März 1974 (BGBl. I, S. 469).

Die Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischbeschau, der Trichinenbeschau und der Auslandsfleischbeschau (Einfuhruntersuchung) sind jährlich zu erheben. Die nach Tierarten und Beanstandungsgründen untergliederten Angaben enthalten neben der Anzahl der lebend und geschlachtet beschauten Tiere auch die Anzahl der notgeschlachteten Tiere, die nur im geschlachteten Zustand der Fleischbeschau unterzogen werden. Aus den im einzelnen aufgeführten Beanstandungsgründen an Tierkörpern, Tierkörperteilen und Organen ergibt sich der jeweilige Tauglichkeitsgrad (bedingt tauglich, minderwertig, untauglich).

Außerdem sind durch das o.a. Gesetz zur Änderung des Fleischbeschaugesetzes die Einfuhrvorschriften für Fleisch und Haarwild, das in Herden oder in anderer Weise unter Obhut des Menschen gehalten wird (§ 12 a Abs. 1), sowie auf Haarwild, das in freier Wildbahn erlegt worden ist (§ 12 a Abs. 2 Wildbret), ausgedehnt worden. Diese Untersuchungsergebnisse werden seit dem 1.1.1975 statistisch erfaßt. Die gleichzeitige Einführung von Rückstandsuntersuchungen an Fleisch, das im Inland erschlachtet oder eingeführt wird, erweiterte die Fleischbeschaustatistik um neue Tatbestände. Die zuständige Behörde kann die Untersuchung von Fleisch auf Rückstände stichprobenweise und in Verdachtsfällen veranlassen.

Die für die Abgabe der Fleischbeschaumeldungen zuständigen Behörden haben über die Oberste Landesveterinärbehörde und das Statistische

Landesamt bis zum 1. März jeden Jahres eine Jahreszusammenstellung der Fleischbeschauergebnisse getrennt für Inlands- und Auslands-tiere sowie für eingeführtes Fleisch an das Statistische Bundesamt zu liefern. Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt aufbereitet und veröffentlicht.

5. Geflügelstatistik

In Übereinstimmung mit den Verordnungen der Europäischen Gemeinschaften Nr. 1349/72 des Rates und Nr. 2335/72 der Kommission über die Erzeugung und den Verkehr mit Bruteiern und Küken von Hausgeflügel schreibt das "Gesetz über eine Geflügelstatistik" vom 29. März 1967 (BGBl. I, S. 388) zuletzt geändert durch das "Gesetz zur Änderung des Gesetzes über eine Geflügelstatistik" vom 17. April 1974 (BGBl. I, S. 972) folgende Erhebungen in der Geflügelwirtschaft vor:

- a) Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern, ausschl. des Schlupfraumes, sind monatlich berichtspflichtig. Sie melden die Zahl der im Berichtsmonat eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen, Trut- und Perlhühnern; für Hühner in der Untergliederung nach Legehennen und Mastgeflügel. Außerdem ist die Zahl der im gleichen Zeitraum geschlüpften Geflügelküken anzugeben, aufgegliedert nach Legehennen und Masthühnern sowie nach Gänsen, Enten, Trut- und Perlhühnern. Weiterhin sind alle Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern, ausschließlich des Schlupfraumes, verpflichtet, einmal jährlich im Monat Dezember das Fassungsvermögen ihrer Brutanlagen anzugeben.

- b) Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat haben den Fleischanfall aus Schlachtungen von Geflügel inländischer Herkunft, getrennt nach Geflügelarten und Zubereitungsformen monatlich zu melden. Ferner sind alle Schlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 500 Tieren verpflichtet, jährlich einmal im Monat März die Schlachtkapazität im Zeitpunkt der Befragung zu melden.

Die Inhaber der Betriebe berichten an die Statistischen Landesämter. Vom Statistischen Bundesamt werden die Länderergebnisse zusammengefaßt und veröffentlicht, wobei die Brütereien nach dem Fassungsvermögen in 8 Größenklassen, die Geflügelschlachtereien nach der jeweiligen monatlichen Schlachtleistung in 5 Größenklassen untergliedert werden.

Die monatliche Geflügelstatistik ergänzt die Erhebung der Geflügelbestände bei der allgemeinen Viehzählung im Dezember jeden Jahres, die nur einen Überblick über den Bestand zum Zeitpunkt der Zählung vermittelt. Die ständige Beobachtung der Veränderung ist besonders wichtig beim Schlachtgeflügel, das wegen des kurzfristigen Umtriebes zutreffend nur durch die monatliche Geflügelstatistik zu erfassen ist.

Eiererzeugung und Eierabsatz sowie die durchschnittliche Legeleistung je Henne werden vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aufgrund der monatlichen betriebs- und marktwirtschaftlichen Meldungen aus rd. 3 100 Berichterstattebetrieben ermittelt und veröffentlicht.

1 Vieh

1.1 Schweinebestand

Lfd. Nr.	Jahr Land	Schweinehalter		Schweine insgesamt	Ferkel unter 20 kg	Schweine 20 bis unter 50 kg
		insgesamt	darunter			
			Zuchtsauenhalter			
Lebendgewicht						
1	1974	735 639	222 905 ^{a)}	21 363 335	6 667 407	5 464 364
2	1975	675 866	284 180	21 011 757	6 552 694	5 331 815
davon (1975):						
3	Schleswig-Holstein	22 970	13 864	1 621 477	521 188	424 305
4	Hamburg	496	144	13 012	4 771	2 754
5	Niedersachsen	120 453	72 048	6 078 035	1 873 926	1 522 357
6	Bremen	339	142	6 781	2 484	1 312
7	Nordrhein-Westfalen	81 086	40 264	4 436 489	1 337 893	1 125 833
8	Hessen	67 401	22 827	1 449 614	442 730	376 224
9	Rheinland-Pfalz	44 100	10 881	709 503	213 363	187 089
10	Baden-Württemberg	126 380	37 676	2 122 897	699 604	520 053
11	Bayern	207 212	85 303	4 500 444	1 438 207	1 152 125
12	Saarland	5 340	1 010	64 017	17 960	18 210
13	Berlin (West)	89	21	9 488	568	1 553

a) Ohne Niedersachsen und Bremen.

1.2 Schweinebestand

Lfd. Nr.	Jahr Land	Schweinehalter		Schweine insgesamt	Ferkel unter 20 kg	Schweine 20 bis unter 50 kg
		insgesamt	darunter			
			Zuchtsauenhalter			
Lebendgewicht						
1	1974	801 155	304 961	22 334 358	6 714 494	5 916 756
2	1975	708 965	279 467	21 098 744	6 152 879	5 596 690
davon (1975):						
3	Schleswig-Holstein	23 894	13 164	1 710 782	478 002	454 410
4	Hamburg	516	137	13 860	4 378	2 947
5	Niedersachsen	120 863	71 493	6 252 824	1 809 640	1 609 181
6	Bremen	339	141	6 948	2 399	1 386
7	Nordrhein-Westfalen	90 173	39 711	4 522 873	1 253 085	1 197 194
8	Hessen	74 218	22 622	1 440 448	396 580	402 364
9	Rheinland-Pfalz	47 896	10 132	687 418	203 233	194 164
10	Baden-Württemberg	134 729	37 618	2 166 381	673 950	563 980
11	Bayern	210 548	83 310	4 219 570	1 312 607	1 150 147
12	Saarland	5 702	1 118	67 720	18 515	19 719
13	Berlin (West)	87	21	9 920	490	1 198

1.3 Rindviehbestand

Lfd. Nr.	Jahr <small>(1967-1975)</small> Land	Rindviehhalter			Rindvieh insgesamt	Kälber bis unter 1/2 Jahr ¹⁾	Jung	
		insgesamt	darunter				1/2 bis unter 1 Jahr	
			Milch- kuhhalter	Ammen- und Mutter- kuhhalter			männlich	weiblich
1	1967	1 001 926	.	.	14 517 389	1 720 382	1 205 576	1 611 909
2	1968	960 081	.	.	14 591 149	1 695 774	1 216 437	1 629 721
3	1969	927 247	.	.	14 880 812	1 766 874	1 335 352	1 630 771
4	1970	862 614	772 400	.	14 685 340	1 673 679 ^{a)}	1 372 874 ^{b)}	1 620 019 ^{b)}
5	1971	807 818	723 448	.	14 497 384	1 629 919	1 329 554	1 579 795
6	1972	757 942	677 934	.	14 121 487	1 631 952	1 323 586	1 524 555
7	1973	721 402	642 624	.	14 765 093	1 665 103	1 438 657	1 611 249
8	1974	684 028	606 888	13 298	15 137 758	2 822 898	1 106 130	1 299 472
9	1975	655 128	577 793	11 953	15 032 111	2 808 760	1 164 566	1 309 506
davon (1975):								
10	Schleswig-Holstein	29 075	24 758	1 243	1 578 259	337 169	115 698	128 924
11	Hamburg	485	292	46	18 715	4 781	1 185	1 078
12	Niedersachsen	105 100	88 064	3 840	3 171 570	680 323	204 511	264 337
13	Bremen	410	295	47	18 904	3 102	1 326	1 313
14	Nordrhein-Westfalen	80 758	62 409	3 694	1 960 363	400 549	137 207	161 235
15	Hessen	55 186	46 611	1 062	946 241	173 518	74 499	84 014
16	Rheinland-Pfalz	41 049	35 421	197	696 685	121 285	55 764	68 311
17	Baden-Württemberg	106 499	96 411	1 499	1 829 456	311 246	167 497	167 303
18	Bayern	232 125	220 260	263	4 734 784	765 100	398 717	425 663
19	Saarland	4 398	3 245	60	75 530	11 515	8 094	7 320
20	Berlin (West)	43	27	2	1 604	172	68	8

*) Bis einschl. 1972 Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Ab 1974: Oder unter 220 kg Lebendgewicht. - a) Kälber unter 3 Monaten. - b) Jungvieh 3 Monate bis unter 1 Jahr.

bestand
im April

Mastschweine (einschl. ausgemerzte Zuchttiere)				Zuchtschweine (50 und mehr kg Lebendgewicht)						Lfd. Nr.
zusammen	davon mit einem Lebendgewicht von ... bis unter ... kg			zusammen	Zuchtsauen				Eber	
					Jungsauen		andere Sauen			
	50 - 80	80 - 110	110 u.mehr		zum 1. Mal trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig		
6 892 811	4 228 706	2 463 834	200 271	2 253 120	391 878	210 833	1 071 777	578 632	85 633	1
6 809 559	4 226 397	2 391 335	191 827	2 228 842	370 504	202 822	1 073 124	582 392	88 847	2
504 889	337 572	163 180	4 137	162 743	24 671	13 976	82 394	41 702	8 352	3
3 862	2 006	1 485	371	1 547	302	100	904	241	78	4
1 979 963	1 261 459	685 300	33 204	677 497	103 682	60 430	329 379	184 006	24 292	5
1 994	1 043	889	62	951	224	108	460	159	40	6
1 461 749	933 260	499 373	29 116	491 643	81 386	44 608	241 865	123 784	19 371	7
495 975	283 860	194 312	17 803	129 026	27 155	12 119	60 200	29 552	5 659	8
236 108	148 710	81 428	5 970	70 589	11 956	7 705	35 075	15 853	2 354	9
656 996	407 678	213 458	35 860	233 474	38 738	20 208	103 795	70 733	12 770	10
1 439 902	833 501	543 318	63 083	454 541	81 181	42 817	216 033	114 510	15 669	11
21 052	14 502	6 320	230	6 550	1 160	710	2 920	1 760	245	12
7 069	2 806	2 272	1 991	281	49	41	99	92	17	13

im August

Mastschweine (einschl. ausgemerzte Zuchttiere)				Zuchtschweine (50 und mehr kg Lebendgewicht)						Lfd. Nr.
zusammen	davon mit einem Lebendgewicht von ... bis unter ... kg			zusammen	Zuchtsauen				Eber	
					Jungsauen		andere Sauen			
	50 - 80	80 - 110	110 u.mehr		zum 1. Mal trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig		
7 266 909	4 609 869	2 444 079	212 961	2 350 180	391 760	228 474	1 136 828	593 118	86 019	1
6 970 291	4 432 265	2 372 426	165 600	2 288 165	363 646	225 503	1 148 945	550 071	90 719	2
600 165	398 139	194 108	7 918	170 117	25 435	16 380	89 749	38 553	8 088	3
4 823	2 368	1 689	766	1 636	311	117	985	223	76	4
2 096 474	1 323 574	742 850	30 050	713 752	105 111	71 147	364 297	173 197	23 777	5
2 113	1 095	962	56	1 011	227	127	508	149	39	6
1 555 579	1 026 637	495 208	33 734	495 439	73 327	47 287	253 815	121 010	21 576	7
501 527	305 849	174 464	21 214	134 436	25 576	13 830	64 886	30 144	5 541	8
218 078	143 157	69 774	5 147	69 196	13 073	7 550	33 187	15 386	2 747	9
669 117	438 106	207 662	23 349	246 268	41 490	22 787	114 451	67 540	13 066	10
1 291 878	774 130	475 226	42 522	449 403	77 762	45 362	224 322	101 957	15 535	11
22 589	17 515	4 454	620	6 645	1 263	882	2 628	1 872	252	12
7 948	1 695	6 029	224	262	71	34	117	40	22	13

im Juni *)

vieh			2 Jahre und ältere Tiere						Lfd. Nr.
1 bis unter 2 Jahre			männlich	weiblich					
männlich	weiblich			Färsen		Milch-	Ammen- und Mutter- kühe	Schlacht- und Mast-	
	zum Schlachten	Nutz- und Zuchttiere		zum Schlachten	Nutz- und Zuchttiere				
1 041 766	1 862 037		290 409	849 229	5 862 399		73 682	1	
1 051 717	1 871 337		277 788	882 910	5 882 764		82 701	2	
1 163 262	1 914 122		280 650	855 181	5 855 443		79 157	3	
1 244 181	1 928 038		289 159	855 596	5 613 515		88 279	4	
1 290 431	1 920 239		284 314	851 687	5 501 004		110 441	5	
1 232 057	1 828 349		283 946	843 596	5 361 320		92 126	6	
1 400 681	1 862 765		333 435	867 084	5 475 446		110 673	7	
1 288 432	366 038	1 620 652	233 696	78 082	5 463 003	76 443	70 560	8	
1 276 974	350 636	1 634 469	214 217	65 658	685 674	5 377 821	78 394	65 436	9
128 094	39 095	206 307	33 995	8 094	84 743	481 947	8 893	5 300	10
2 073	883	1 666	1 215	420	1 130	3 911	177	196	11
268 227	60 242	408 343	57 606	20 424	172 751	997 445	27 751	9 610	12
2 555	597	2 195	1 211	324	1 352	4 485	327	117	13
179 596	56 243	220 814	34 303	11 061	81 345	650 367	19 667	7 976	14
92 035	22 724	112 044	10 328	3 217	42 492	317 409	5 797	8 164	15
63 037	23 973	74 026	7 350	3 670	33 641	239 758	2 266	3 604	16
179 005	54 163	141 595	24 260	3 973	67 333	692 846	10 980	9 255	17
354 362	90 293	460 531	42 490	14 242	198 859	1 962 002	1 797	20 728	18
7 816	2 422	6 935	943	223	2 015	27 135	734	378	19
174	1	13	516	10	13	516	5	108	20

1 Viehbestand

1.4 Schafbestand im Juni *)

Jahr Land	Schafhalter	Schafe				
		insgesamt	unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	1 Jahr und älter		
				zur Zucht benutzte		Hammel und übrige Schafe
				weibliche Schafe	Schafböcke	
1967	43 937	1 036 979	424 636	463 646	10 030	138 667
1968	43 831	1 043 370	439 793	479 979	10 304	113 294
1969	43 324	1 057 389	441 352	496 907	10 649	108 481
1970	47 998	1 081 644	454 372	503 087	12 048	112 137
1971	46 436	1 094 683	474 348	508 064	12 318	99 953
1972	47 707	1 155 467	502 271	548 209	13 511	91 476
1973	54 627	1 224 618	539 179	572 685	16 544	96 210
1974	54 767	1 369 928	582 039	673 268	22 776	91 845
1975	54 861	1 354 498	573 541	696 033	21 723	63 201
davon (1975):						
Schleswig-Holstein	4 262	202 664	105 545	89 256	2 365	5 498
Hamburg	104	2 420	1 130	1 123	54	113
Niedersachsen	8 553	171 618	74 698	86 714	3 581	6 625
Bremen	55	559	242	286	23	8
Nordrhein-Westfalen	11 962	198 445	88 775	98 547	2 861	8 262
Hessen	5 863	172 515	65 903	98 542	2 687	5 383
Rheinland-Pfalz	3 103	107 678	45 384	56 783	1 065	4 446
Baden-Württemberg	7 350	201 013	78 570	101 022	3 087	10 334
Bayern	12 882	285 107	107 610	158 217	5 664	13 616
Saarland	690	11 476	4 826	5 538	312	800
Berlin (West)	37	1 003	858	5	24	116

*) Bis einschl. 1972 Bundesgebiet ohne Berlin.

1.5 Durchschnittlicher Bestand je Halter der repräsentativen Viehzwischenzählungen*)

Jahr Land	Rindvieh			Schweine				Schafe
	insgesamt	darunter		insgesamt		darunter		
		Milchkühe	Ammen- u. Mutterkühe			Zuchtsauen		
	Land	insgesamt	Milchkühe	Ammen- u. Mutterkühe	insgesamt	Zuchtsauen	insgesamt	Zuchtsauen	Land
		June		April 1)	August 2)	April 1)	August 2)	June
1967	14,5	.	.	16,3	15,0	.	.	23,6
1968	15,2	.	.	18,0	16,3	.	.	23,8
1969	16,0	.	.	19,4	17,9	.	.	24,4
1970	17,0	7,3	.	21,4	20,3	.	.	22,5
1971	17,9	7,6	.	23,7	21,8	.	.	23,6
1972	18,6	7,9	.	25,3	23,4	.	.	24,2
1973	20,5	8,5	.	26,6	24,8	.	.	22,4
1974	22,1	9,0	5,7	29,0	27,9	7,0 ^{a)}	7,7	25,0
1975	22,9	9,3	6,6	31,1	29,8	7,8	8,2	24,7
davon (1975):								
Schleswig-Holstein	54,3	19,5	7,2	70,6	71,6	11,7	12,9	47,6
Hamburg	38,6	13,4	3,8	26,2	26,9	10,7	11,9	23,3
Niedersachsen	30,2	11,3	7,2	50,5	51,7	9,4	10,0	20,1
Bremen	46,1	15,2	7,0	20,0	20,5	6,7	7,2	10,2
Nordrhein-Westfalen	24,3	10,4	5,3	54,7	50,2	12,2	12,5	16,6
Hessen	17,1	6,8	5,5	21,5	19,4	5,7	5,9	29,4
Rheinland-Pfalz	17,0	6,8	11,5	16,1	14,4	6,5	6,8	34,7
Baden-Württemberg	17,2	7,2	7,3	16,8	16,1	6,2	6,5	27,3
Bayern	20,4	8,9	6,8	21,7	20,0	5,3	5,4	22,1
Saarland	17,2	8,4	12,2	12,0	11,9	6,5	5,9	16,6
Berlin (West)	37,3	19,1	2,5	106,6	114,0	13,4	12,5	27,1

*) Bis einschl. 1972 Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Bis einschl. 1973: März.- 2) Bis einschl. 1973: September. - a) Ohne Niedersachsen und Bremen.

1 Viehbestand

1.6 Bestand im Dezember nach Ländern und Verwaltungsbezirken

1.6.1 Durchschnittlicher Bestand je Halter

Jahr Land Verwaltungsbezirk	Pferde	Rindvieh			Schweine		Schafe	Hühner	Gänse	Enten	Truthühner
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter					
			Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe								Zuchtsauen
1967	1,6	14,1	.	.	14,9	.	18,4	50,0	9,1	9,2	13,2
1968	1,7	14,7	.	.	15,9	.	18,4	54,6	9,1	10,1	15,8
1969	1,9	15,8	7,0	.	17,8	.	18,4	60,4	9,4	11,1	26,6
1970	2,0	16,6	7,3	6,3	20,4	.	17,9	75,6	7,9	12,6	42,1
1971	2,2	17,3	7,7	6,3	21,5	.	17,6	85,8	8,2	13,2	46,8
1972	2,5	18,7	8,2	6,4	22,9	.	17,8	95,0	8,8	13,3	48,3
1973	2,7	20,2	8,7	6,4	25,2	7,1	18,5	108,2	9,2	14,9	75,4
1974	2,9	21,3	9,0	6,8	27,7	7,5	18,8	133,2	10,0	16,0	75,7
1975	2,9	22,2	9,4	6,8	29,0	8,1	18,2	140,2	11,4	14,1	105,8
davon (1975):											
Schleswig-Holstein	3,8	53,0	21,0	7,6	72,5	12,7	27,1	208,4	12,9	12,9	170,6
Hamburg	2,4	31,8	14,7	5,7	26,2	13,5	12,2	150,2	12,6	14,4	81,3
Niedersachsen	3,0	28,2	11,5	7,6	48,9	9,6	13,1	380,4	14,6	20,2	292,3
RB Hannover	3,1	25,1	10,3	5,4	52,9	9,3	14,5	323,5	11,2	29,6	56,5
Hildesheim	2,8	19,8	9,9	9,6	23,8	6,3	14,2	121,6	10,1	7,2	52,0
Lüneburg	3,7	28,4	12,7	9,4	42,9	8,8	17,7	164,9	17,5	12,1	240,8
Stade	3,4	36,1	13,8	7,5	36,0	6,9	9,2	219,0	9,8	9,8	167,3
Osnabrück	2,4	24,2	9,2	5,1	63,0	13,3	7,2	566,5	31,0	8,9	392,8
Aurich	2,0	24,7	11,7	12,5	12,5	5,4	7,2	35,4	7,3	8,0	6,1
VB Braunschweig	3,3	23,9	13,0	7,1	28,6	10,7	25,1	170,2	13,5	8,1	39,8
Oldenburg	3,0	34,7	12,3	7,9	94,6	11,5	10,7	1 433,4	18,2	109,9	1 737,9
Bremen	4,8	41,2	15,5	9,2	19,8	6,7	6,4	33,7	6,5	10,2	4,4
Nordrhein-Westfalen	3,1	23,4	10,6	5,6	53,3	12,7	13,2	238,5	14,2	12,3	109,6
RB Düsseldorf	4,2	30,9	15,1	9,3	65,9	15,3	17,8	244,7	14,1	11,7	137,4
Köln	3,3	22,3	12,5	7,2	27,9	12,1	17,7	175,8	7,1	9,6	23,7
Münster	3,0	28,0	10,3	4,3	74,6	15,2	6,8	369,1	28,3	12,6	240,7
Detmold	2,4	18,3	8,7	4,7	44,4	9,5	11,6	241,0	14,6	14,5	94,6
Arnsberg	3,0	21,0	9,3	5,6	38,4	11,0	13,4	141,1	9,4	11,7	51,4
Hessen	2,7	16,1	6,8	6,6	19,5	5,7	24,2	98,7	9,0	7,9	34,2
RB Darmstadt	3,0	17,2	7,4	6,6	18,7	5,8	31,3	140,4	10,2	8,7	31,4
Kassel	2,3	15,0	6,4	6,6	20,1	5,7	18,8	57,5	8,2	7,2	37,1
Rheinland-Pfalz	2,4	16,5	6,9	8,9	14,8	7,2	21,1	107,1	5,4	8,2	8,0
RB Koblenz	2,5	15,9	6,3	9,1	17,2	7,7	21,2	101,8	4,7	7,7	8,4
Trier	2,4	17,1	7,8	8,2	13,2	6,6	15,9	42,2	3,7	6,4	4,0
Rheinhesen-Pfalz	2,2	16,8	6,7	9,2	13,4	7,2	25,7	169,4	6,9	8,7	8,8
Baden-Württemberg	2,7	17,0	7,2	6,2	15,5	6,5	20,0	54,1	8,3	8,8	54,8
RB Stuttgart	3,0	18,6	7,2	5,8	21,0	8,2	20,1	60,0	6,8	7,2	120,2
Karlsruhe	2,6	13,1	5,5	5,6	9,3	4,9	18,3	46,3	9,9	8,7	14,0
Freiburg	2,2	12,2	5,3	5,7	9,5	4,4	18,5	38,2	5,4	6,5	7,9
Tübingen	2,9	21,9	9,9	7,8	20,4	6,3	22,6	69,0	9,8	10,0	39,0
Bayern	2,8	20,1	8,9	17,2	18,8	5,3	20,2	72,9	9,6	14,6	60,9
RB Oberbayern	3,6	26,2	11,9	18,0	18,4	5,9	16,9	74,6	13,4	35,5	241,4
Niederbayern	2,5	17,5	7,1	10,9	25,1	7,4	14,9	122,3	10,5	8,4	106,3
Oberpfalz	2,2	16,6	7,1	31,3	15,0	4,0	21,2	128,9	9,3	7,6	8,8
Oberfranken	2,7	15,2	6,9	12,8	14,3	4,4	13,5	32,1	8,3	9,3	8,1
Mittelfranken	2,6	18,1	7,2	24,3	20,2	4,3	20,9	54,0	10,6	30,2	21,6
Unterfranken	2,2	14,3	5,1	15,9	16,4	4,8	38,9	38,6	5,8	6,2	78,1
Schwaben	2,7	25,3	13,0	9,7	20,1	4,8	25,5	46,0	12,0	11,4	46,2
Saarland	3,0	17,5	8,6	10,6	10,9	5,8	15,0	78,6	4,3	6,3	12,6
Berlin (West)	16,1	30,9	19,6	5,5	109,4	18,8	33,8	841,9	7,0	15,4	2,4

1 Vieh

1.6 Bestand im Dezember nach

1.6.2 Rind

Lfd. Nr.	Jahr Land Verwaltungsbezirk	Kindviehhalter			Rindvieh insgesamt	Kälber bis unter 1/2 Jahr ^{a)}	Jung	
		insgesamt	darunter				1/2 bis unter 1 Jahr	
			Milch- kuhhalter	Ammen- und Mutter- kuhhalter			männlich	weiblich
1	1967	931 522	.	.	13 981 162	1 620 917	1 185 446	1 739 910
2	1968	955 278	.	.	14 061 180	1 558 148	1 260 750	1 767 052
3	1969	905 459	837 746	.	14 285 811	1 565 859	1 358 720	1 771 611
4	1970	842 952	757 548	5 113	14 025 983	1 525 877	1 368 508	1 728 002
5	1971	786 229	707 710	6 241	13 637 697	1 485 610	1 328 483	1 650 476
6	1972	744 822	667 800	6 968	13 891 903	1 580 668	1 384 448	1 672 334
7	1973	710 631	630 828	11 439	14 363 935	2 167 305	1 322 232	1 564 216
8	1974	679 022	597 991	11 373	14 429 930	2 159 018	1 359 558	1 598 782
9	1975	653 747	572 026	10 442	14 493 217	2 158 987	1 385 876	1 589 934
	davon (1975):							
10	Schleswig-Holstein	28 758	24 020	872	1 525 406	241 924	164 025	198 649
11	Hamburg	465	253	48	14 770	2 463	1 667	1 418
12	Niedersachsen	104 913	87 583	2 948	2 956 756	415 353	298 561	389 514
13	RB Hannover	16 061	12 611	614	402 857	54 375	46 008	50 289
14	Hildesheim	8 401	6 211	253	166 336	21 829	15 039	21 749
15	Lüneburg	11 971	8 793	552	340 215	43 872	35 556	43 200
16	Stade	17 889	15 439	750	646 122	91 740	67 334	83 215
17	Osnabrück	16 698	14 497	257	403 349	63 429	46 991	50 355
18	Aurich	14 146	13 585	105	348 842	30 045	15 657	59 826
19	VB Braunschweig	3 275	2 052	129	78 237	9 124	9 275	8 555
20	Oldenburg	16 472	14 395	288	570 798	100 939	62 701	72 325
21	Bremen	407	292	32	16 771	1 960	1 678	1 721
22	Nordrhein-Westfalen	81 570	62 091	3 753	1 909 793	256 928	196 770	219 554
23	RB Düsseldorf	9 490	7 028	344	292 910	36 108	23 294	35 846
24	Köln	15 008	11 128	498	334 530	35 173	20 768	39 545
25	Münster	20 420	16 286	986	571 015	87 618	79 372	59 418
26	Detmold	21 719	16 622	922	397 514	55 102	42 170	46 991
27	Arnsberg	14 933	11 027	1 003	313 824	42 927	31 166	37 754
28	Hessen	55 282	46 024	939	887 955	123 733	90 459	104 788
29	RB Darmstadt	25 583	20 828	465	441 055	60 030	46 412	48 452
30	Kassel	29 699	25 196	474	446 900	63 703	44 047	56 336
31	Rheinland-Pfalz	40 943	34 555	458	674 790	94 186	65 161	75 590
32	RB Koblenz	18 119	15 013	225	287 593	41 324	30 082	31 787
33	Trier	13 882	12 195	122	236 802	30 484	16 924	28 829
34	Rheinhessen-Pfalz	8 942	7 347	111	150 395	22 378	18 155	14 974
35	Baden-Württemberg	107 556	96 522	1 161	1 827 438	296 344	167 793	170 496
36	RB Stuttgart	33 381	30 217	408	621 346	108 596	63 292	57 393
37	Karlsruhe	14 443	11 893	205	189 765	31 106	19 979	18 337
38	Freiburg	29 989	27 253	278	366 073	57 572	33 844	33 232
39	Tübingen	29 743	27 159	270	650 254	99 070	50 678	61 534
40	Bayern	229 651	217 635	134	4 605 671	716 530	392 240	420 056
41	RB Oberbayern	48 255	45 056	39	1 265 788	185 433	92 251	118 506
42	Niederbayern	41 713	39 471	19	730 173	131 608	84 028	62 387
43	Oberpfalz	29 069	28 027	13	482 185	84 910	43 582	41 891
44	Oberfranken	23 502	22 346	12	356 560	56 495	29 647	33 045
45	Mittelfranken	26 737	25 861	12	485 267	85 701	49 818	41 459
46	Unterfranken	22 053	20 175	27	315 224	54 214	41 948	27 321
47	Schwaben	38 322	36 699	12	970 474	118 169	50 966	95 447
48	Saarland	4 164	3 026	95	72 632	9 445	7 486	8 125
49	Berlin (West)	38	25	2	1 175	121	36	23

a) Kälber unter 3 Monaten. - b) Jungvieh 3 Monate bis unter 1 Jahr.

bestand

Ländern und Verwaltungsbezirken

vieh

vieh			2 Jahre und ältere Tiere							Lfd. Nr.
1 bis unter 2 Jahre			männlich	weiblich						
männlich	weiblich			zum Schlachten	Nutz- und Zuchttiere	Milch-	Ammen- und Mutter- kühe	Schlacht- und Mast-		
	zum Schlachten	Nutz- und Zuchttiere								
888 689	1 704 560		209 515		685 968	5 865 619.	.	80 538	1	
922 424	1 709 498		210 943		678 317	5 878 227	.	75 821	2	
1 032 065	1 727 094		219 036		675 287	5 848 298	.	87 921	3	
1 101 216	1 733 116		227 686		675 413	5 560 767	32 045	73 353	4	
1 095 256	1 677 468		217 660		673 523	5 414 332	39 012	55 877	5	
1 132 728	1 643 214		223 697		689 328	5 466 010	44 678	54 798	6	
1 155 057	291 842	1 410 495	161 197	52 401	599 957	5 486 536	72 722	79 975	7	
1 187 771	312 324	1 433 232	173 990	54 473	600 708	5 393 251	77 826	79 057	8	
1 224 952	287 745	1 475 247	169 440	45 436	620 535	5 394 935	71 392	68 738	9	
113 436	32 702	174 975	21 649	6 196	57 297	503 270	6 590	4 693	10	
1 721	738	1 334	305	427	543	3 707	274	173	11	
220 512	50 110	371 695	33 010	12 372	123 911	1 010 737	22 400	8 581	12	
38 123	8 931	47 600	4 598	2 111	16 970	129 303	3 333	1 216	13	
11 541	3 497	19 674	1 604	534	6 684	61 348	2 417	420	14	
30 449	12 066	38 826	3 447	2 431	12 930	111 332	5 210	896	15	
48 739	11 206	80 786	12 488	3 330	26 745	212 573	5 607	2 359	16	
33 995	4 868	49 468	3 243	1 258	14 058	133 106	1 316	1 262	17	
4 782	1 532	54 158	769	527	20 649	158 884	1 317	696	18	
10 296	2 237	7 165	1 245	338	2 182	26 665	918	237	19	
42 587	5 773	74 018	5 616	1 843	23 693	177 526	2 282	1 495	20	
1 918	422	1 855	1 096	155	1 022	4 521	295	128	21	
176 611	53 408	208 196	38 298	7 291	63 277	659 891	21 025	8 544	22	
21 285	9 299	36 232	6 107	1 421	12 287	106 167	3 198	1 666	23	
21 787	11 360	40 377	6 413	1 443	12 921	139 590	3 600	1 553	24	
75 841	9 892	54 620	14 928	1 442	13 542	167 878	4 257	2 207	25	
30 639	12 230	41 118	5 373	1 526	12 260	144 019	4 329	1 757	26	
27 059	10 627	35 849	5 477	1 459	12 267	102 237	5 641	1 361	27	
80 537	23 919	93 858	6 004	3 301	37 769	313 562	6 213	3 812	28	
48 789	13 427	42 708	3 915	1 699	17 219	153 453	3 074	1 877	29	
31 748	10 492	51 150	2 089	1 602	20 550	160 109	3 139	1 935	30	
68 186	19 116	69 404	6 248	2 544	27 989	238 689	4 075	3 602	31	
32 883	9 745	26 972	2 875	1 152	11 775	95 210	2 056	1 732	32	
14 096	4 974	29 950	1 485	905	12 282	94 610	995	1 268	33	
21 207	4 397	12 482	1 888	487	3 932	48 869	1 024	602	34	
181 744	53 054	135 267	22 296	4 387	75 159	697 949	7 193	15 756	35	
70 234	21 641	41 375	6 719	1 647	24 303	218 556	2 358	5 232	36	
22 464	7 787	11 973	3 147	457	6 534	65 744	1 146	1 091	37	
35 554	10 198	27 247	5 253	806	15 292	143 519	1 593	1 963	38	
53 492	13 428	54 672	7 177	1 477	29 030	270 130	2 096	7 470	39	
372 900	51 993	411 495	39 626	8 346	231 180	1 936 085	2 306	22 914	40	
84 161	11 348	138 147	9 719	2 349	76 977	538 102	701	8 094	41	
72 793	8 360	55 595	5 791	860	24 001	282 069	208	2 473	42	
42 389	6 339	33 663	5 007	1 263	21 972	199 492	407	1 270	43	
28 325	4 638	28 040	3 603	666	17 471	153 406	153	1 071	44	
53 512	7 493	33 047	5 109	1 030	20 890	185 119	292	1 797	45	
45 168	7 243	16 583	4 140	889	13 819	102 305	429	1 165	46	
46 552	6 572	106 420	6 257	1 289	56 050	475 592	116	7 044	47	
7 034	2 282	7 150	859	408	2 374	26 033	1 010	486	48	
353	1	18	49	9	14	491	11	43	49	

1 Vieh

1.6 Bestand im Dezember nach

1.6.3 Schweine

Lfd. Nr.	Jahr Land Verwaltungsbezirk	Schweinehalter		Schweine insgesamt	Ferkel unter 20 kg	Schweine 20 bis unter 50 kg
		insgesamt	darunter			
			Zuchtsauenhalter			
Lebendgewicht						
1	1967	1 273 114	.	19 032 490	5 107 533	9 217 703
2	1968	1 178 939	.	18 731 829	4 783 821	9 287 724
3	1969	1 086 267	.	19 323 228	5 143 236	9 565 284
4	1970	1 028 492	.	20 968 908	5 657 862 ^{a)}	10 357 042 ^{b)}
5	1971	930 489	.	19 984 549	5 158 874	10 018 328
6	1972	872 800	.	20 028 185	5 183 034	10 182 174
7	1973	813 046	302 725	20 451 581	5 746 607	5 585 463
8	1974	729 473	287 411	20 233 728	5 618 168	5 431 413
9	1975	684 036	272 629	19 805 072	5 478 282	5 230 553
davon (1975):						
10	Schleswig-Holstein	22 344	13 341	1 619 555	468 492	415 043
11	Hamburg	415	136	10 878	3 866	1 732
12	Niedersachsen	118 006	70 693	5 765 287	1 474 753	1 520 664
13	RB Hannover	20 751	13 303	1 096 744	297 471	300 722
14	Hildesheim	11 928	4 490	283 427	74 287	72 107
15	Lüneburg	14 884	8 033	638 091	163 452	165 871
16	Stade	16 491	10 474	592 921	169 879	155 784
17	Osnabrück	21 803	17 154	1 372 855	414 217	309 506
18	Aurich	11 686	6 700	146 286	49 724	24 171
19	VB Braunschweig	4 564	1 208	130 438	30 416	31 877
20	Oldenburg	15 899	9 331	1 504 525	275 307	460 626
21	Bremen	302	126	5 971	1 892	1 066
22	Nordrhein-Westfalen	81 273	38 905	4 328 862	1 114 155	1 121 527
23	RB Düsseldorf	10 490	5 312	691 695	172 001	179 645
24	Köln	8 655	2 419	241 796	60 268	61 230
25	Münster	23 548	14 111	1 756 749	467 597	441 750
26	Detmold	26 244	13 364	1 164 698	309 755	306 766
27	Arnsberg	12 336	3 699	473 924	104 534	132 136
28	Hessen	71 385	22 354	1 389 022	374 784	384 304
29	RB Darmstadt	31 399	9 221	586 933	153 088	166 819
30	Kassel	39 986	13 133	802 089	221 696	217 485
31	Rheinland-Pfalz	45 894	10 142	677 019	196 182	180 465
32	RB Koblenz	17 110	4 070	294 326	83 475	81 185
33	Trier	13 444	3 554	177 053	59 616	41 119
34	Rheinhessen-Pfalz	15 340	2 518	205 640	53 091	58 161
35	Baden-Württemberg	132 471	36 398	2 056 006	643 716	510 745
36	RB Stuttgart	38 858	13 976	815 452	309 760	174 958
37	Karlsruhe	23 418	3 508	216 856	49 571	57 960
38	Heidelberg	37 254	6 987	352 584	87 560	95 963
39	Tübingen	32 941	11 927	671 114	196 825	181 864
40	Bayern	207 071	79 577	3 892 148	1 186 692	1 080 016
41	RB Oberbayern	30 776	11 872	567 006	175 740	150 858
42	Niederbayern	34 215	16 084	860 326	290 095	223 374
43	Oberpfalz	25 469	8 747	381 639	117 133	110 846
44	Oberfranken	24 961	7 287	356 172	101 318	103 653
45	Mittelfranken	31 492	12 443	635 959	184 558	185 616
46	Unterfranken	31 928	10 981	524 295	155 608	145 954
47	Schwaben	28 230	12 163	566 751	162 240	159 715
48	Saarland	4 804	943	52 554	13 219	13 801
49	Berlin (West)	71	14	7 770	531	1 190

1) Bis einschl. 1972 "1/2 Jahr und älter".

a) Ferkel unter 8 Wochen.- b) Jungschweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr.- c) Schlacht- und Mastschweine 1/2 Jahr und älter.

bestand

Ländern und Verwaltungsbezirken

ne

Mastschweine (einschl. ausgemerzte Zuchttiere)				Zuchtschweine (50 und mehr kg Lebendgewicht) ¹⁾						Lfd. Nr.
zusammen	davon mit einem Lebendgewicht von ... bis unter ... kg			zusammen	Zuchtsauen				Eber	
					Jungsaunen		andere Saunen			
	50 - 80	80 - 110	110 und mehr		zum 1. Mal trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig		
2 800 897	.	.	.	1 851 425	244 718	151 294	9 01 953	553 460	54 932	1
2 795 419	.	.	.	1 807 225	215 832	135 517	905 749	550 127	57 640	2
2 575 563	.	.	.	1 976 971	261 161	155 000	977 825	582 985	62 174	3
2 754 852	.	.	.	2 131 530	273 320	175 300	1 033 200	649 710	67 622	4
2 711 897	.	.	.	2 028 093	248 436	158 312	1 017 024	604 321	67 357	5
2 536 502	.	.	.	2 058 287	258 637	166 800	1 022 334	610 516	68 188	6
6 906 797	4 087 296	2 473 523	345 978	2 136 290	289 463	184 855	1 096 767	565 205	76 424	7
6 938 817	4 239 806	2 380 496	318 515	2 160 520	287 200	192 212	1 117 734	563 374	84 810	8
6 800 481	4 128 030	2 393 477	278 974	2 209 926	311 063	194 314	1 148 624	555 925	85 830	9
558 018	364 220	184 909	8 889	169 610	25 018	16 558	87 904	40 130	8 392	10
3 377	1 965	1 116	296	1 834	328	488	838	180	69	11
2 067 002	1 284 456	723 632	58 914	680 010	90 278	59 151	367 065	163 516	22 858	12
370 687	222 625	136 154	11 908	123 958	15 787	10 912	63 752	33 507	3 906	13
107 700	54 857	38 894	13 949	28 185	4 776	2 412	15 343	5 654	1 148	14
234 377	134 116	91 494	8 767	70 691	10 242	6 158	37 646	16 645	3 700	15
192 893	119 564	69 571	3 758	72 032	9 775	5 934	38 986	17 337	2 333	16
413 359	270 785	136 218	6 356	228 956	27 089	19 211	125 677	56 979	6 817	17
35 418	18 392	14 468	2 558	35 939	5 697	3 744	20 565	5 933	1 034	18
54 561	27 280	22 163	5 118	12 899	1 907	1 532	7 099	2 361	685	19
658 007	436 837	214 670	6 500	107 350	15 005	9 248	57 997	25 100	3 235	20
2 131	1 046	945	140	844	161	93	484	106	38	21
1 579 816	977 177	556 920	45 719	492 610	70 687	43 197	264 516	114 210	20 754	22
254 538	164 041	86 176	4 321	81 446	11 687	7 885	43 603	18 271	4 065	23
89 326	60 837	26 773	1 716	29 285	4 527	2 746	16 572	5 440	1 687	24
625 233	395 729	218 629	10 875	214 286	29 446	17 972	117 000	49 868	7 883	25
416 471	239 913	154 919	21 639	126 740	18 221	10 974	65 386	32 159	4 966	26
194 248	116 657	70 423	7 168	40 853	6 806	3 620	21 955	8 472	2 153	27
496 617	252 640	189 512	54 465	127 962	20 644	12 467	65 833	29 018	5 355	28
211 050	112 739	83 301	15 010	53 410	7 985	5 277	28 345	11 803	2 566	29
285 567	139 901	106 211	39 455	74 552	12 659	7 190	37 488	17 215	2 789	30
224 388	135 801	78 385	10 202	72 904	11 976	8 930	35 431	16 567	3 080	31
97 098	61 307	32 822	2 969	31 268	5 401	3 753	15 055	7 059	1 300	32
52 002	32 147	17 835	2 020	23 491	3 521	2 740	11 410	5 820	825	33
75 288	42 347	27 728	5 213	18 145	3 054	2 437	8 966	3 688	955	34
653 207	389 074	217 270	46 863	237 884	35 585	20 430	110 571	71 298	10 454	35
211 919	128 056	69 281	14 582	114 389	15 537	9 625	54 282	34 945	4 426	36
91 007	52 788	30 066	8 153	17 119	2 979	1 738	8 185	4 217	1 199	37
136 614	79 793	45 370	11 451	30 824	4 439	2 823	14 972	8 590	1 623	38
213 667	128 437	72 553	12 677	75 552	12 630	6 244	33 132	23 546	3 206	39
1 190 304	705 120	432 330	52 854	420 569	55 366	32 184	213 273	119 746	14 567	40
168 290	106 505	58 177	3 608	69 588	8 407	5 852	35 155	20 174	2 530	41
223 174	146 668	73 877	2 629	119 357	13 805	8 007	62 357	35 188	4 326	42
117 552	68 499	43 787	5 266	34 862	4 504	2 970	17 829	9 559	1 246	43
118 463	66 056	45 049	7 358	31 699	4 846	2 578	16 080	8 195	1 039	44
210 343	118 223	76 218	15 902	53 991	7 781	3 798	27 385	15 027	1 451	45
167 975	89 644	65 605	12 726	52 898	7 915	4 335	26 090	14 558	1 860	46
184 507	109 525	69 617	5 365	58 174	8 108	4 644	28 377	17 045	2 115	47
19 856	13 866	5 488	502	5 436	1 007	760	2 583	1 086	242	48
5 765	2 665	2 970	130	263	13	56	126	68	21	49

1 Vieh

1.6 Bestand im Dezember nach

1.6.4 Geflü

Lfd. Nr.	Jahr Land Verwaltungsbezirk	Hühnerhalter			Hühner (ohne Trut-, Perl- und		
		insgesamt	darunter		insgesamt	Legehennen	
			Legehennen- halter	Masthühner- halter		1/2 Jahr und älter	zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken und Junghennen unter 1/2 Jahr
1	1967	1 771 509	.	.	88 556 333	62 500 712	11 348 275
2	1968	1 632 800	.	.	89 104 198	61 005 488	12 807 077
3	1969	1 450 632	.	.	96 313 553	62 823 220	16 037 396
4	1970	1 304 603	.	.	98 600 685	61 871 279	15 207 908
5	1971	1 160 675	.	.	99 529 709	60 954 514	15 900 280
6	1972	1 049 066	.	.	99 712 328	60 688 597	15 584 432
7	1973	893 752	814 035	205 931	96 689 471	56 499 362	17 382 698
8	1974	671 162	641 306	175 722	89 397 968	53 466 047	17 841 413
9	1975	632 742	608 960	144 372	88 705 209	51 839 960	16 287 986
	davon (1975):						
10	Schleswig-Holstein	20 542	19 154	4 872	4 280 363	2 303 450	839 477
11	Hamburg	732	712	152	109 973	96 799	12 358
12	Niedersachsen	90 890	86 415	21 065	34 575 603	17 743 773	6 403 084
13	RB Hannover	15 206	14 416	3 883	4 918 529	2 249 545	961 175
14	Hildesheim	9 466	9 050	2 782	1 151 072	408 733	188 115
15	Lüneburg	12 979	12 384	4 075	2 139 692	1 505 861	563 314
16	Stade	14 852	14 118	4 304	3 252 984	1 290 529	490 100
17	Osnabrück	14 548	13 901	2 077	8 241 955	3 534 262	898 025
18	Aurich	9 973	9 345	2 128	353 183	198 710	47 843
19	VB Braunschweig	4 241	4 014	950	722 020	465 153	101 026
20	Oldenburg	9 625	9 187	866	13 796 168	8 090 980	3 153 486
21	Bremen	1 429	1 320	278	48 191	42 786	4 513
22	Nordrhein-Westfalen	69 644	65 468	14 035	16 612 202	9 982 715	3 819 040
23	RB Düsseldorf	9 595	9 051	1 514	2 347 553	1 601 606	371 345
24	Köln	12 789	12 103	2 190	2 247 951	1 634 790	434 095
25	Münster	14 837	13 911	1 893	5 476 144	3 160 220	1 401 094
26	Detmold	19 669	18 405	4 827	4 740 753	2 186 283	1 294 886
27	Arnsberg	12 754	11 998	3 611	1 799 801	1 399 816	317 620
28	Hessen	53 936	53 058	11 649	5 321 648	3 777 073	674 840
29	RB Darmstadt	26 752	26 273	5 471	3 757 291	2 512 009	468 483
30	Kassel	27 184	26 785	6 178	1 564 357	1 265 064	206 357
31	Rheinland-Pfalz	40 126	38 534	6 863	4 295 803	3 169 664	615 643
32	RB Koblenz	16 377	15 840	2 262	1 666 776	1 046 166	272 031
33	Trier	10 963	10 525	1 574	462 947	404 008	50 871
34	Rheinhesen-Pfalz	12 786	12 169	3 027	2 166 080	1 719 490	292 741
35	Baden-Württemberg	139 723	133 089	32 314	7 560 445	5 417 104	1 490 043
36	RB Stuttgart	46 896	44 767	11 721	2 814 399	2 040 475	504 283
37	Karlsruhe	26 879	25 624	5 025	1 243 349	953 276	206 090
38	Freiburg	34 028	32 178	8 162	1 299 978	974 714	263 754
39	Tübingen	31 920	30 520	7 406	2 202 719	1 448 639	515 916
40	Bayern	207 275	203 400	51 913	15 116 534	8 722 067	2 293 629
41	RB Oberbayern	36 003	35 344	7 100	2 685 728	1 796 805	373 612
42	Niederbayern	34 477	33 567	9 656	4 217 555	2 063 341	657 799
43	Oberpfalz	26 556	25 983	7 750	3 424 206	1 399 762	567 351
44	Oberfranken	22 146	21 714	4 844	709 957	592 681	95 040
45	Mittelfranken	29 070	28 655	8 185	1 569 348	962 803	307 499
46	Unterfranken	27 700	27 294	4 767	1 069 330	819 799	119 744
47	Schwaben	31 323	30 843	9 611	1 440 410	1 086 876	172 584
48	Saarland	8 287	7 657	1 201	651 433	453 951	133 854
49	Berlin (West)	158	153	30	133 014	130 578	1 505

a) Regierungsbezirke ohne Kleinstbestände unter 20 Tieren.

bestand

Ländern und Verwaltungsbezirken

gel

Zwerghühner)	Gänsehalter	Gänse	Entenhalter	Enten	Truthühnerhalter	Truthühner	Lfd. Nr.
Schlacht- und Masthähne und -hühner einschl. der hierfür bestimmten Küken und sonstigen Hähne							
14 707 346	103 474	732 134	176 822	1 634 104	35 146	465 448	1
15 291 633	88 368	626 680	164 808	1 657 444	30 189	477 442	2
17 452 937	69 067	506 568	137 563	1 520 288	23 045	613 605	3
21 521 498	62 144	490 841	128 119	1 609 998	20 030	843 653	4
22 674 915	50 638	414 047	111 305	1 469 457	16 400	767 816	5
23 439 299	46 500	408 391	102 802	1 364 303	14 247	688 764	6
22 807 411	36 641	336 896	84 530	1 262 192	11 342	854 717	7
18 090 508	31 902	320 272	69 197	1 104 201	9 732	736 825	8
20 577 263	30 039	342 265	63 278	892 442	8 374	885 961	9
1 137 436	2 271	29 406	5 431	70 320	482	82 245	10
816	80	1 009	193	2 778	22	1 788	11
10 428 746	6 014	87 721	15 993	323 659	1 401	409 453	12
1 707 809	1 082	12 069	2 410	71 237	227	12 820	13
554 224	511	5 138	2 092	14 967	165	8 583	14
70 517	1 471	25 674	3 172	38 459	267	64 295	15
1 472 355	1 398	13 720	3 017	29 416	298	49 845	16
3 809 668	599	18 595	1 781	15 927	79	31 034	17
106 630	324	2 381	1 095	8 782	127	771	18
155 841	281	3 797	1 195	9 628	101	4 015	19
2 551 702	348	6 347	1 231	135 243	137	238 090	20
892	87	568	180	1 839	20	88	21
2 810 447	5 830	82 902	11 116	136 390	1 160	127 191	22
374 602	2 418	34 208	2 508	29 260	251	34 491	23
179 066	1 001	7 084	1 243	11 916	184	4 363	24
914 830	771	21 787	2 666	33 558	210	50 549	25
1 259 584	852	12 416	2 407	34 857	262	24 783	26
82 365	788	7 407	2 292	26 799	253	13 005	27
869 735	1 067	9 643	4 245	33 451	520	17 760	28
776 799	462	4 690	1 839	16 077	271	8 520	29
92 936	605	4 953	2 406	17 374	249	9 240	30
510 496	1 261	6 860	2 249	18 389	522	4 173	31
348 579	439	2 071	630	4 845	217	1 823	32
8 068	270	994	225	1 431	69	273	33
153 849	552	3 795	1 394	12 113	236	2 077	34
653 298	2 405	19 842 ^{a)}	6 748	59 474 ^{a)}	1 260	69 007 ^{a)}	35
269 641	1 025	6 944	2 623	18 824	402	48 330	36
83 983	357	3 551	1 307	11 334	229	3 212	37
61 510	406	2 176	1 144	7 478	283	2 232	38
238 164	617	6 071	1 674	16 678	346	13 508	39
4 100 838	10 736	103 006	16 701	243 111	2 832	172 369	40
515 311	774	10 345	1 816	64 498	336	81 120	41
1 496 415	991	10 417	1 908	15 963	371	39 430	42
1 457 093	2 999	27 942	1 663	12 648	594	5 235	43
22 236	2 717	22 429	3 941	36 765	565	4 594	44
299 046	1 633	17 371	2 429	73 235	458	9 901	45
129 787	793	4 568	3 155	19 574	270	21 087	46
180 950	829	9 934	1 789	20 428	238	11 002	47
63 628	264	1 141	379	2 370	148	1 870	48
931	24	167	43	661	7	17	49

1 Viehbestand

1.6 Bestand im Dezember nach Ländern und Verwaltungsbezirken

1.6.5 Schafe

Jahr Land Verwaltungsbezirk	Schafhalter	Schafe				
		insgesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer	1 Jahr und älter		
				zur Zucht benutzte		Hammel und übrige Schafe
				weibl. Schafe	Schafböcke	
1967	43 913	810 026	264 110	447 760	11 635	86 521
1968	45 197	829 810	273 200	465 563	11 917	79 130
1969	45 590	840 668	273 864	473 367	12 929	80 508
1970	47 113	842 503	262 431	486 350	14 005	79 717
1971	48 252	850 168	258 578	502 274	13 706	75 610
1972	50 846	907 545	279 919	539 262	15 985	72 379
1973	54 972	1 015 534	306 413	622 639	22 342	64 140
1974	55 348	1 040 313	312 281	651 710	23 527	52 795
1975	59 802	1 087 018	305 903	702 908	25 165	53 042
davon (1975):						
Schleswig-Holstein	4 469	121 078	31 041	84 764	3 080	2 193
Hamburg	124	1 512	417	1 007	62	26
Niedersachsen	11 043	144 284	39 580	92 523	5 147	7 034
RB Hannover	1 887	27 445	8 271	16 996	890	1 288
Hildesheim	1 745	24 750	6 308	16 013	851	1 578
Lüneburg	1 638	28 995	6 925	19 959	1 151	960
Stade	1 595	14 725	3 872	9 276	733	844
Osnabrück	1 307	9 451	2 336	6 101	392	622
Aurich	927	6 713	2 104	4 179	157	273
VB Braunschweig	793	19 940	6 623	11 625	507	1 185
Oldenburg	1 151	12 265	3 141	8 374	466	284
Bremen	62	394	86	268	32	8
Nordrhein-Westfalen	13 178	173 859	50 065	108 638	4 194	10 962
RB Düsseldorf	1 914	34 109	10 259	19 354	659	3 837
Köln	2 804	49 604	14 960	31 791	948	1 905
Münster	2 745	18 563	5 928	10 879	660	1 096
Detmold	2 798	32 369	8 566	21 761	973	1 069
Arnsberg	2 917	39 214	10 352	24 853	954	3 055
Hessen	5 522	133 774	34 502	91 844	2 398	5 030
RB Darmstadt	2 396	74 913	19 552	50 691	1 233	3 437
Kassel	3 126	58 861	14 950	41 153	1 165	1 593
Rheinland-Pfalz	3 676	77 649	20 812	50 706	1 182	4 949
RB Koblenz	1 571	33 314	8 743	22 204	492	1 875
Trier	999	15 873	4 025	10 776	220	852
Rheinhausen-Pfalz	1 106	28 462	8 044	17 726	470	2 222
Baden-Württemberg	8 074	161 661	50 099	95 370	2 863	13 329
RB Stuttgart	3 243	65 205	21 042	36 832	1 098	6 233
Karlsruhe	1 195	21 819	7 008	12 647	418	1 746
Freiburg	1 874	34 737	10 351	21 232	727	2 427
Tübingen	1 762	39 900	11 698	24 659	620	2 923
Bayern	12 937	261 460	76 077	170 584	5 869	8 930
RB Oberbayern	3 586	60 615	18 455	38 039	1 702	2 419
Niederbayern	2 316	34 569	9 127	23 837	1 203	402
Oberpfalz	906	19 193	5 962	12 003	465	763
Oberfranken	1 326	17 900	5 239	11 802	489	370
Mittelfranken	2 043	42 762	11 735	27 907	693	2 427
Unterfranken	1 199	46 622	13 516	31 024	616	1 466
Schwaben	1 561	39 799	12 043	25 972	701	1 083
Saarland	685	10 267	2 333	7 081	324	529
Berlin (West)	32	1 080	891	123	14	52

1 Viehbestand

1.6 Bestand im Dezember nach Ländern und Verwaltungsbezirken

1.6.6 Pferde

Jahr Land Verwaltungsbezirk	Pferdehalter		Pferde					
	insgesamt	darunter	insgesamt	Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß)	andere Pferde von ... bis unter ... Jahre			
		Pony- und Kleinpferde- halter			0 - 1 (Fohlen)	1 - 3	3 - 14	14 und älter
1967	175 413	.	283 165	.	17 420	28 807	166 133	70 805
1968	153 420	.	263 588	.	18 903	31 230	154 161	59 294
1969	136 312	.	253 998	.	20 666	34 298	151 029	48 005
1970	123 280	.	252 537	.	23 074	38 757	151 543	39 163
1971	117 923	.	265 280	.	26 843	44 991	160 315	33 131
1972	114 934	.	283 342	.	31 105	50 371	172 810	29 056
1973	116 859	35 557a)	319 739	84 441	26 047	42 352	140 841	26 058
1974	113 255	36 038b)	325 233	87 236	26 829	45 998	141 094	24 076
1975	115 884	45 390	340 954	93 708	27 189	50 400	147 470	22 187
davon (1975):								
Schleswig-Holstein	8 059	4 512	30 568	10 936	2 514	4 445	11 386	1 287
Hamburg	1 348	296	3 219	801	137	422	1 716	143
Niedersachsen	25 865	9 525	76 801	18 945	8 197	14 346	30 232	5 081
RB Hannover	3 864	1 533	11 833	3 185	1 191	1 996	4 757	704
Hildesheim	2 079	909	5 805	1 743	572	956	2 250	284
Lüneburg	3 708	1 466	13 674	3 113	1 410	2 420	5 887	844
Stade	4 606	1 858	15 459	3 655	1 943	3 362	5 463	1 036
Osnabrück	3 983	1 107	9 396	2 057	997	1 771	3 735	836
Aurich	2 737	647	5 473	1 205	493	956	2 276	543
VB Braunschweig	1 371	627	4 532	1 285	350	742	1 934	221
Oldenburg	3 517	1 378	10 629	2 702	1 241	2 143	3 930	613
Bremen	295	123	1 429	338	106	258	669	58
Nordrhein-Westfalen	26 886	12 083	83 734	24 662	6 197	11 823	36 763	4 289
RB Düsseldorf	4 362	2 333	18 336	5 078	1 209	2 384	8 900	765
Köln	5 235	2 724	17 208	5 566	1 132	2 244	7 627	639
Münster	6 671	2 612	19 738	5 208	1 705	3 208	8 412	1 205
Detmold	5 561	2 095	13 290	3 841	1 042	2 000	5 306	1 101
Arnsberg	5 057	2 319	15 162	4 969	1 109	1 987	6 518	579
Hessen	11 078	4 372	30 092	8 656	2 183	4 069	13 087	2 097
RB Darmstadt	6 614	2 719	19 659	5 774	1 323	2 477	8 815	1 270
Kassel	4 464	1 653	10 433	2 882	860	1 592	4 272	827
Rheinland-Pfalz	8 555	2 908	20 239	5 960	1 316	2 376	8 569	2 018
RB Koblenz	3 189	1 343	8 127	2 717	577	1 060	3 312	461
Trier	1 315	567	3 196	1 142	220	386	1 225	223
Rheinhausen-Pfalz	4 051	998	8 916	2 101	519	930	4 032	1 334
Baden-Württemberg	15 035	5 107	40 267	10 336	2 584	5 132	19 032	3 183
RB Stuttgart	4 126	1 506	12 362	3 148	744	1 550	6 049	871
Karlsruhe	3 564	1 309	9 399	2 751	507	1 159	4 347	635
Freiburg	3 809	1 119	8 402	2 189	447	749	3 985	1 032
Tübingen	3 536	1 173	10 104	2 248	886	1 674	4 651	645
Bayern	17 272	5 917	48 056	11 660	3 517	6 568	22 573	3 738
RB Oberbayern	4 808	1 543	17 174	3 297	1 309	2 760	8 580	1 228
Niederbayern	2 871	1 050	7 087	2 063	510	1 064	2 910	540
Oberpfalz	1 661	570	3 728	1 089	246	423	1 701	269
Oberfranken	1 471	495	3 910	923	278	452	1 827	430
Mittelfranken	1 487	476	3 922	896	240	400	2 070	316
Unterfranken	2 357	706	5 080	1 344	361	586	2 301	488
Schwaben	2 617	1 077	7 155	2 048	573	883	3 184	467
Saarland	1 336	454	4 059	1 016	327	618	1 931	167
Berlin (West)	155	93	2 490	398	111	343	1 512	126

a) Ohne Bayern und Berlin.- b) Ohne Bayern.

1 Viehbestand

1.7 Bestand am 3. Dezember 1975 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Pferde	Rindvieh		Schweine			Schafe	Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)			Gänse	Enten	
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter				
					Milch- kühe	Schweine 20 und mehr kg			Zucht- sau- en 50 und mehr kg	Lege- hennen 1/2 Jahr und älter			Jung- hennen unter 1/2 Jahr 2)
Schleswig-Holstein													
Kreisfreie Städte													
Flensburg	91	1 482	398	956	659	67	32	17 899	13 479	4 404	-	62	
Kiel	213	3 473	963	674	497	35	37	19 655	19 561	35	98	254	
Lübeck	359	5 047	1 802	10 408	6 463	1 238	208	50 389	41 325	8 385	118	698	
Neumünster	191	3 961	1 505	3 432	2 051	400	177	9 879	1 736	8 065	44	219	
Landkreise													
Dithmarschen	2 500	188 476	45 665	115 499	59 537	15 297	31 834	431 848	196 463	19 711	3 122	4 802	
Hsgt. Lauenburg	1 770	62 302	21 472	129 918	77 018	14 555	4 968	269 177	189 434	40 562	2 732	4 787	
Nordfriesland	3 096	251 958	76 476	160 635	88 250	19 262	48 451	130 127	105 256	21 666	4 292	6 930	
Ostholstein	3 100	62 657	22 954	130 737	75 801	14 780	5 230	519 345	296 414	148 808	1 554	4 879	
Pinneberg	2 280	70 330	23 331	44 267	23 806	5 257	3 867	212 571	109 345	94 041	2 081	2 512	
Plön	2 765	76 407	28 389	85 921	48 274	10 362	3 017	441 441	254 509	88 197	1 579	7 133	
Rendsburg-Eckernförde	4 100	221 596	80 514	196 687	112 819	22 433	5 930	500 612	253 340	100 722	4 092	10 888	
Schleswig-Flensburg	2 418	261 074	87 309	344 793	233 945	26 458	4 864	209 569	154 507	42 819	3 638	8 781	
Segeberg	2 693	119 206	44 254	177 255	112 147	16 520	3 247	890 840	381 818	179 999	2 159	6 559	
Steinburg	1 974	147 426	48 396	127 696	76 313	13 146	6 723	389 505	155 861	58 785	1 670	5 161	
Stormarn	3 018	50 011	19 842	90 677	55 481	9 800	2 493	187 506	130 402	23 278	2 227	6 655	
Niedersachsen													
RB Hannover													
Kreisfreie Stadt Hannover	459	447	109	1 349	1 127	92	676	35 831	34 635	520	158	729	
Landkreise													
Grfsch. Diepholz	1 344	93 533	30 775	238 543	137 072	30 531	3 526	1 084 605	287 214	59 103	1 808	51 731	
Grfsch. Hoya	2 587	95 872	30 208	347 826	225 085	35 263	1 457	1 924 433	872 761	340 278	3 070	4 914	
Grfsch. Schaumburg	452	22 586	7 764	35 818	23 076	3 542	2 072	190 176	134 237	49 820	670	2 104	
Hameln-Pyrmont	808	23 968	7 737	38 120	22 062	4 461	3 385	210 091	94 656	25 082	861	2 466	
Hannover	4 445	74 195	22 395	131 786	80 498	15 347	10 293	381 907	310 578	68 166	2 807	5 010	
Nienburg (Weser)	1 331	76 097	25 437	252 328	148 429	30 048	4 149	746 745	250 412	360 702	2 297	2 954	
Schaumburg-Lippe	407	16 159	4 878	50 974	34 060	4 674	1 887	344 741	265 052	57 504	398	1 329	
RB Hildesheim													
Landkreise													
Alfeld (Leine)	540	16 033	5 547	25 869	17 986	2 027	3 767	60 366	41 778	4 322	347	1 610	
Göttingen	1 564	43 740	16 444	96 451	58 206	11 423	5 366	266 878	93 137	5 758	967	3 345	
Hildesheim	876	15 417	4 338	34 331	23 358	3 169	6 964	178 591	96 823	80 231	1 376	2 212	
Holzlingen	614	27 045	10 182	31 098	19 237	3 242	1 941	40 869	37 379	2 266	444	1 736	
Northeim	1 231	45 241	17 392	65 970	39 702	6 653	3 891	469 926	73 720	61 145	1 446	4 190	
Osterode am Harz	980	18 860	7 445	29 708	21 318	1 671	2 821	134 442	65 896	34 393	558	1 874	
RB Lüneburg													
Kreisfreie Stadt Wolfsburg	315	5 906	1 858	8 154	5 634	604	237	15 109	8 605	6 383	147	480	
Landkreise													
Celle	1 932	45 372	14 413	67 278	43 700	6 528	5 235	398 275	293 393	87 448	1 387	2 798	
Fallingb. Bst.	1 107	31 360	9 044	62 315	29 528	10 312	1 898	50 646	47 195	2 628	1 007	1 846	
Gifhorn	1 933	55 181	19 185	103 326	67 041	10 343	3 866	254 709	149 102	103 013	2 027	4 241	
Harburg	3 042	57 994	18 724	87 413	59 594	7 663	5 391	307 067	257 534	37 723	14 345	15 171	
Lüchow-Dannenberg	1 352	41 520	14 757	105 230	59 178	14 757	1 739	113 716	106 149	5 792	1 538	5 045	
Lüneburg	1 658	34 587	12 332	63 189	40 861	6 868	2 142	173 633	141 290	18 796	2 242	3 205	
Soltau	1 060	25 087	8 843	51 867	34 210	5 168	5 326	268 766	115 320	134 030	900	1 717	
Uelzen	1 275	43 208	12 176	89 319	60 502	8 448	3 161	557 771	387 273	167 501	2 081	3 956	
RB Stade													
Kreisfreie Stadt Cuxhaven	554	16 470	4 487	4 149	2 461	625	1 478	453 516	172 398	130 480	355	1 023	
Landkreise													
Bremervörde	2 075	113 720	40 434	183 386	117 796	17 560	1 740	589 885	277 973	85 338	3 419	5 055	
Land Hadeln	2 083	91 740	30 900	21 006	9 724	3 844	1 971	378 272	86 247	17 339	2 511	4 888	
Osterholz	1 599	66 966	22 085	38 940	19 386	6 410	1 239	119 891	82 031	12 637	655	3 673	
Rotenburg (Wümme)	1 247	59 438	20 316	86 640	51 994	9 264	1 630	162 630	92 014	24 304	1 572	3 341	
Stade	3 274	111 025	32 515	94 153	59 186	10 483	3 257	905 100	283 041	156 028	2 202	4 634	
Verden	2 220	58 068	18 465	111 491	55 845	16 688	2 032	246 036	152 295	9 111	1 136	2 929	
Wesermünde	2 407	129 295	43 371	53 156	32 285	7 158	1 378	397 654	144 530	54 263	1 870	3 873	
RB Osnabrück													
Kreisfreie Stadt Osnabrück	341	4 170	1 169	9 890	6 845	986	226	17 285	15 188	2 025	130	99	
Landkreise													
Aschendorf-Hümmling	811	61 775	25 513	293 000	176 742	40 030	1 786	373 370	61 829	4 976	507	1 843	
Grfsch. Bentheim	1 398	78 183	24 929	179 982	59 814	42 607	912	1 374 856	102 186	5 115	15 784	2 622	
Lingen	924	61 703	16 570	198 210	82 543	42 713	616	172 311	58 990	77 722	572	2 243	
Meppen	1 050	48 928	15 594	203 397	121 561	27 756	1 710	2 638 429	699 555	4 148	539	4 882	
Osnabrück	4 872	148 590	49 331	488 376	275 360	74 864	4 201	3 665 704	2 596 514	804 039	1 063	4 238	

1) Ohne Zuchtschweine ab 50 kg.- 2) Einschl. der zur Aufzucht als Legehennen bestimmten Küken.

1 Viehbestand

1.7 Bestand am 3. Dezember 1975 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Pferde	Rindvieh		Schweine			Schafe	Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)			Gänse	Enten
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter			
					Schweine 20 und mehr kg	Zucht- sau- en 50 und mehr kg			Lege- hennen 1/2 Jahr und älter	Jung- hennen unter 1/2 Jahr 2)		
Niedersachsen												
RB Aurich												
Kreisfreie Stadt Emden	147	7 017	3 167	576	172	187	444	2 797	2 753	44	16	296
Landkreise												
Aurich (Ostfriesland)	1 378	75 593	34 016	45 392	17 776	11 234	671	53 901	45 229	5 008	388	1 730
Leer	1 760	128 384	61 686	31 362	14 003	7 416	1 886	170 024	60 907	8 078	813	3 317
Norden	969	60 131	26 022	25 897	11 943	5 791	1 522	54 276	28 222	25 593	322	1 221
Wittmund	1 219	77 717	33 993	43 059	15 695	11 311	2 190	72 185	61 599	9 120	842	2 218
VB Braunschweig												
Kreisfreie Städte												
Braunschweig	477	2 187	747	6 015	3 661	751	707	84 572	69 276	447	185	747
Salzgitter	240	2 134	476	7 213	5 793	399	1 512	36 162	33 303	2 466	92	493
Landkreise												
Gandersheim	607	17 395	6 644	26 500	15 125	3 374	2 696	73 960	27 034	46 427	271	1 406
Goslar	724	5 343	1 949	12 322	9 553	749	2 891	143 059	61 789	2 977	292	707
Helmstedt	873	17 390	6 547	20 596	14 329	1 911	3 046	123 587	98 080	2 743	313	1 747
Wolfenbüttel	793	10 394	3 245	25 013	16 578	2 401	5 466	183 998	113 897	31 841	743	2 598
Peine	818	23 394	7 057	32 779	21 399	3 314	3 622	76 682	61 774	14 125	1 901	1 930
VB Oldenburg												
Kreisfreie Städte												
Delmenhorst	124	6 205	1 789	6 243	3 962	763	79	11 576	9 888	1 646	155	495
Oldenburg (Oldenburg)	260	6 408	1 837	5 782	3 967	519	71	29 238	21 235	7 919	57	297
Wilhelmshaven	244	7 098	2 789	1 579	1 066	140	81	2 247	2 154	70	121	208
Landkreise												
Ammerland	1 474	81 157	28 715	89 548	59 073	9 369	638	262 834	204 424	6 134	369	57 201
Gloppenburg	2 059	112 640	34 519	571 580	410 609	43 980	1 872	2 033 373	1 197 444	160 992	832	9 914
Friesland	1 300	77 965	30 317	27 746	15 356	4 119	1 604	146 639	50 126	25 982	685	1 695
Oldenburg (Oldenburg)	2 070	78 405	21 526	242 639	169 547	18 403	2 019	1 400 157	746 745	111 737	441	1 591
Vechta	1 583	79 245	14 659	544 275	449 151	26 194	720	9 843 325	5 813 906	2 818 229	3 315	62 349
Wesermarsch	1 515	121 675	41 375	15 133	5 902	3 863	5 181	66 779	45 058	20 777	372	1 493
Nordrhein-Westfalen												
RB Düsseldorf												
Kreisfreie Städte												
Düsseldorf	1 195	1 937	370	5 163	3 881	374	1 291	99 873	85 469	12 685	186	949
Duisburg	389	2 881	743	6 930	4 773	660	3 376	44 637	40 504	3 385	340	932
Essen	487	3 849	983	8 803	7 701	367	2 397	48 171	39 923	8 042	131	435
Krefeld	631	3 713	1 118	10 679	6 745	1 318	565	62 093	46 558	7 688	2 231	1 069
Mönchengladbach	880	6 875	2 379	7 893	5 007	877	1 248	32 509	26 366	5 035	1 253	535
Mülheim a.d. Ruhr	797	1 317	515	3 273	2 493	249	821	80 071	65 926	13 912	182	534
Oberhausen	177	899	269	2 090	1 725	137	102	20 847	16 552	4 216	193	201
Remscheid	237	3 040	1 367	1 463	1 200	96	170	49 537	40 333	9 076	70	154
Sollingen	366	2 077	915	941	668	64	652	61 616	46 175	14 730	212	386
Wuppertal	748	4 139	1 429	3 611	2 806	173	2 080	55 140	38 538	14 274	233	752
Landkreise												
Kleve	2 958	117 209	43 014	300 548	174 072	41 282	6 728	626 549	260 690	125 182	14 516	7 277
Mettmann	1 991	11 615	3 905	17 687	12 079	1 723	2 725	155 257	135 132	18 318	880	2 515
Neuss	1 963	16 332	5 850	40 401	27 898	3 524	3 830	199 599	177 300	18 911	1 834	2 067
Viersen	1 938	34 815	12 903	93 039	61 772	9 255	3 325	264 064	179 305	78 112	7 601	2 299
Wesel	3 579	82 212	30 407	189 174	121 363	21 347	4 799	547 590	402 835	37 779	4 346	9 155
RB Köln												
Kreisfreie Städte												
Aachen	681	12 286	6 171	2 033	1 210	223	1 034	19 785	15 434	577	191	420
Bonn	336	1 286	485	980	734	70	796	26 717	21 323	5 272	32	86
Köln	1 552	1 692	563	6 578	4 236	707	4 647	160 554	143 548	12 902	477	660
Leverkusen	255	1 628	506	2 036	1 318	222	483	113 172	74 664	37 217	119	260
Landkreise												
Aachen	1 130	26 404	12 081	13 107	7 887	1 630	1 377	151 011	99 373	50 185	357	876
Düren	1 355	36 853	15 398	37 521	22 434	5 207	8 393	265 906	150 300	40 066	905	1 208
Erftkreis	1 586	13 384	4 205	28 296	17 918	3 223	4 288	325 269	243 560	79 199	828	1 090
Euskirchen	1 617	53 107	20 419	26 058	16 972	2 797	9 038	195 160	170 016	18 126	530	963
Heinsberg	1 137	44 166	20 658	83 359	49 439	11 058	3 404	429 534	264 866	101 847	1 476	1 888
Oberbergischer Kreis	2 633	63 179	26 119	10 107	7 034	1 065	7 296	160 229	135 299	21 236	701	1 345
Rhein.-Bergischer Kreis	1 510	24 102	11 222	7 654	4 782	873	2 863	175 894	134 099	33 143	699	1 474
Rhein-Sieg-Kreis	3 416	56 443	21 763	24 067	16 592	2 210	5 985	224 720	182 308	34 325	769	1 646
RB Münster												
Kreisfreie Städte												
Bottrop	637	4 505	1 530	19 581	14 562	1 453	226	217 078	59 673	30 946	569	917
Gelsenkirchen	913	1 254	469	5 324	3 859	630	31	48 117	42 785	5 221	103	411
Münster (Westfalen)	1 179	15 334	5 004	55 672	37 168	5 373	631	178 958	105 633	57 781	126	1 301
Landkreise												
Borken	2 817	165 474	52 948	442 471	254 520	58 579	3 482	1 422 616	789 667	413 087	1 884	5 906
Coesfeld	3 469	89 651	24 456	353 120	217 543	42 262	3 768	959 882	636 820	246 533	2 980	6 481
Recklinghausen	2 503	25 294	8 556	105 396	70 901	10 541	2 126	525 961	297 684	32 330	941	4 103
Steinfurt	4 148	159 507	42 695	388 234	203 211	60 896	3 428	860 644	523 329	281 150	5 513	6 312
Warendorf	4 072	109 996	32 220	386 951	265 219	34 552	4 871	1 262 888	704 629	334 046	9 671	8 127

1) Ohne Zuchtschweine ab 50 kg.- 2) Einschl. der zur Aufzucht als Legehennen bestimmten Küken.

1 Viehbestand

1.7 Bestand am 3. Dezember 1975 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Pferde	Rindvieh		Schweine			Schafe	Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)			Gänse	Enten
		insgesamt	darunter Milch- kühe	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter			
					Schweine 20 und mehr kg ¹⁾	Zucht- sauen 50 und mehr kg			Lege- hennen 1/2 Jahr und älter	Jung- hennen unter 1/2 Jahr 2)		
Nordrhein-Westfalen												
RB Detmold												
Kreisfreie Stadt Bielefeld	797	6 969	2 348	24 763	16 857	2 388	822	175 165	40 314	34 099	252	1 119
Landkreise												
Gütersloh	3 145	82 877	33 402	210 122	155 160	14 545	3 011	2 135 684	794 401	857 825	3 818	11 630
Herford	1 390	19 616	7 537	115 035	71 903	12 081	2 324	167 898	141 044	23 736	650	2 142
Höxter	1 472	76 732	25 164	144 572	93 437	14 211	7 683	282 988	76 645	13 038	580	2 722
Lippe	2 273	46 407	15 033	135 884	92 432	12 007	6 249	244 537	182 743	48 680	1 815	4 598
Minden-Lübbecke	2 479	84 463	33 683	364 552	194 024	49 988	3 475	922 780	476 640	235 867	2 254	4 934
Paderborn	1 734	80 450	26 852	169 770	99 424	21 520	8 805	811 701	474 496	81 641	3 047	7 712
RB Arnsberg												
Kreisfreie Städte												
Bochum	672	1 127	356	5 200	4 275	171	216	32 406	30 850	895	192	793
Dortmund	960	5 209	1 451	10 996	8 170	539	1 972	177 890	150 510	25 963	395	2 019
Hagen	487	2 363	918	1 732	1 121	181	563	29 730	10 862	18 565	91	383
Hamm	688	13 264	4 379	32 961	24 039	2 191	1 367	92 508	85 117	6 000	724	2 572
Herne	222	455	207	1 446	985	128	64	2 628	2 181	154	123	275
Landkreise												
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 793	18 239	8 546	12 604	9 150	985	2 339	203 568	161 248	40 030	764	3 101
Hochsauerlandkreis	2 258	80 557	26 260	52 553	35 714	4 511	9 381	136 698	107 727	27 709	377	1 825
Märkischer Kreis	1 896	43 145	15 386	24 079	16 473	2 235	3 405	181 570	135 241	41 297	1 110	3 641
Olpe	837	25 866	8 304	9 900	6 802	748	1 691	90 458	68 862	4 080	138	421
Siegen	1 456	22 674	8 768	5 934	3 987	419	3 690	103 164	93 955	6 126	329	952
Soest	2 121	73 775	20 385	243 109	166 349	22 087	12 441	346 793	221 046	111 974	1 711	6 503
Unna	1 772	27 150	7 277	73 410	49 319	6 658	2 085	402 388	332 217	34 827	1 453	4 314
Hessen												
RB Darmstadt												
Kreisfreie Städte												
Darmstadt	265	526	142	2 410	1 909	138	24	1 580	1 027	553	2	70
Frankfurt am Main	544	1 692	588	3 573	2 638	226	408	37 715	37 383	248	34	216
Gießen	167	844	212	1 894	1 312	114	464	4 297	4 237	48	38	4
Offenbach am Main	154	193	68	150	86	15	9	2 200	2 200	-	7	7
Wiesbaden	437	1 652	588	5 105	3 767	292	485	17 561	17 180	281	29	160
Landkreise												
Bergstraße	1 399	30 525	9 275	34 402	23 999	2 607	7 155	221 455	134 033	79 721	594	1 987
Darmstadt	819	12 109	4 057	24 172	16 269	2 069	987	87 869	66 892	20 296	83	555
Dieburg	783	20 197	6 554	29 697	20 943	2 162	1 912	273 256	235 752	36 985	296	683
Dillkreis	796	7 683	2 802	3 296	2 121	215	5 705	111 467	34 637	19 647	108	191
Gießen	1 258	33 484	11 587	53 123	33 719	5 098	6 330	121 161	105 952	12 746	168	942
Groß-Gerau	753	15 309	4 440	36 533	24 082	3 681	1 387	188 007	108 697	36 811	99	484
Hochtaunuskreis	1 217	9 371	3 360	9 906	6 635	821	3 698	87 911	79 131	8 378	167	348
Limburg-Weilburg	1 043	36 955	12 582	47 311	29 304	4 275	4 623	621 116	162 591	35 658	368	823
Main-Kinzig-Kreis	1 965	55 025	19 214	48 820	31 838	4 159	10 251	543 521	490 623	47 506	432	2 101
Main-Taunus-Kreis	845	4 757	1 430	12 423	8 033	1 202	1 860	52 336	49 923	1 405	161	492
Odenwaldkreis	1 267	27 821	10 596	20 486	12 833	2 022	2 783	160 570	59 882	77 083	182	554
Offenbach	1 010	4 548	1 367	7 750	5 755	467	1 315	274 044	224 914	37 259	56	603
Rheingaukreis	246	964	216	2 538	1 796	184	386	14 403	13 082	1 212	62	102
Untertaunuskreis	812	13 767	4 498	22 782	13 921	1 962	3 299	60 456	57 261	2 713	133	282
Vogelsbergkreis	1 271	91 152	35 381	106 377	68 489	9 037	5 570	165 980	141 642	18 589	657	2 069
Wetteraukreis	1 726	54 528	19 081	88 967	50 123	10 883	9 284	352 787	324 719	24 513	816	2 433
Wetzlar	882	17 953	5 415	25 218	17 997	1 781	6 978	357 599	160 251	6 831	198	971
RB Kassel												
Kreisfreie Stadt Kassel	141	573	193	1 334	897	120	361	2 230	2 197	20	2	120
Landkreise												
Fulda	1 243	81 147	30 841	99 757	60 949	9 120	5 161	351 557	267 319	81 379	635	2 119
Hersfeld-Rotenburg	1 038	46 992	16 538	82 092	52 088	7 141	3 772	160 045	119 259	38 191	327	2 439
Kassel	1 660	46 850	17 247	117 346	68 652	13 853	12 711	284 755	257 846	21 120	701	2 669
Marburg-Biedenkopf	1 829	62 593	21 425	118 082	77 019	9 471	8 780	267 899	211 456	27 126	710	2 277
Schwalb-Edel-Kreis	1 530	77 228	27 050	177 731	116 555	15 589	9 306	190 697	169 287	14 984	1 226	2 671
Waldeck-Frankenberg	2 062	94 109	33 221	138 961	83 689	13 596	10 764	159 620	121 490	6 949	703	3 133
Werra-Meißner-Kreis	930	37 408	13 594	66 786	43 203	5 662	8 006	147 554	116 210	16 588	649	1 946

1) Ohne Zuchtschweine ab 50 kg. - 2) Einschl. der zur Aufzucht als Legehennen bestimmten Küken.

1 Viehbestand

1.7 Bestand am 3. Dezember 1975 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Pferde	Rindvieh		Schweine			Schafe	Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)			Gänse	Enten
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter			
			Milch- kühe		Schweine 20 und mehr kg	Zucht- sau 50 und mehr kg			Lege- hennen 1/2 Jahr und älter	Jung- hennen unter 1/2 Jahr 2)		
					Lebendgewicht							

Rheinland-Pfalz

RB Koblenz

Kreisfreie Stadt Koblenz

132	1 415	373	2 462	1 459	348	56	54 191	49 360	4 281	23	41
-----	-------	-----	-------	-------	-----	----	--------	--------	-------	----	----

Landkreise

Ahrweiler	766	22 410	7 572	10 114	6 897	725	4 735	113 287	98 944	12 709	112	281
Altenkirchen (Westerwald)	1 026	27 792	9 593	12 517	7 486	1 282	3 242	163 721	128 916	32 975	239	700
Bad Kreuznach	842	27 615	8 820	25 031	15 636	2 347	2 493	119 115	86 035	7 824	225	518
Birkenfeld	411	27 064	8 587	21 208	13 403	1 918	2 344	41 335	36 749	3 892	177	226
Cochem-Zell	270	16 825	5 828	20 297	11 918	2 211	1 748	51 267	36 155	14 507	105	190
Mayen-Koblenz	657	21 370	6 959	89 617	45 786	13 775	3 382	565 701	158 992	137 414	242	595
Neuwied	1 010	26 477	9 420	12 920	9 217	762	3 532	129 289	110 912	16 328	295	477
Rhein-Hunsrück-Kreis	680	51 796	16 187	43 704	30 668	2 912	2 359	162 228	127 523	11 995	192	609
Rhein-Lahn-Kreis	863	32 323	10 493	45 153	27 108	4 385	4 222	127 340	94 993	9 962	210	508
Westerwald	1 470	32 506	11 378	11 303	8 705	603	5 201	139 302	117 587	20 144	251	700

RB Trier

Kreisfreie Stadt Trier

167	1 316	463	1 225	624	124	26	7 564	6 682	85	17	25
-----	-------	-----	-------	-----	-----	----	-------	-------	----	----	----

Landkreise

Bernkastel-Wittlich	682	38 439	13 537	37 925	26 462	2 625	4 718	81 499	61 172	18 983	213	454
Bitburg-Prüm	997	116 645	49 037	88 694	39 298	14 651	5 296	200 919	185 332	12 234	279	422
Daun	580	46 203	19 614	9 582	6 087	955	4 000	61 367	57 126	2 742	187	234
Trier-Saarburg	770	34 199	11 959	39 627	20 650	5 136	1 833	111 598	93 696	16 827	298	296

RB Rheinhessen-Pfalz

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz)	64	355	156	3 616	2 658	230	.	1 589	1 289	300	.	51
Kaiserslautern	201	906	390	1 665	1 061	129	437	2 596	2 384	91	55	59
Landau in der Pfalz	88	561	145	2 164	1 733	88	46	6 978	6 325	166	32	483
Ludwigshafen am Rhein	185	320	121	1 107	997	43	.	31 295	23 564	59	.	58
Mainz	331	525	95	3 413	2 430	146	14	15 730	12 147	40	71	58
Neustadt a.d. Wein- straße	113	935	302	1 658	1 228	62	1 283	61 274	58 016	3 092	441	620
Pirmasens	129	1 718	587	1 430	969	92	504	3 350	3 217	81	36	144
Speyer	19	172	33	360	284	16	841	3 928	3 222	518	35	40
Worms	133	1 299	540	2 575	1 816	167	139	42 399	41 931	409	134	361
Zweibrücken	243	3 221	1 087	5 127	3 013	546	962	12 065	4 423	7 577	25	150

Landkreise

Alzey-Worms	757	3 990	1 521	21 235	12 766	2 062	205	830 781	810 484	19 376	282	1 038
Bad Dürkheim	967	2 957	775	9 522	6 766	778	1 036	94 097	31 980	5 595	176	445
Donnersbergkreis	415	23 819	7 817	33 147	18 797	4 105	3 290	211 669	120 513	54 551	241	1 239
Germersheim	574	8 942	2 820	17 098	11 609	1 524	2 019	103 316	84 477	17 843	280	1 464
Kaiserslautern	814	25 532	7 939	14 666	9 569	1 154	4 485	87 882	68 357	17 989	269	572
Kusel	488	30 132	9 575	18 297	11 733	1 420	5 718	123 771	59 770	36 209	173	761
Landau-Bad Bergzabern	770	8 594	2 916	13 310	9 208	913	1 519	212 128	205 237	5 552	285	1 290
Ludwigshafen	542	3 686	1 088	9 691	6 999	784	1 708	83 521	63 005	18 940	207	677
Mainz-Bingen	1 151	5 142	1 652	22 487	14 764	1 989	761	155 516	65 000	89 707	713	1 465
Pirmasens	932	27 589	9 310	23 072	15 049	1 897	3 336	82 195	54 149	14 646	312	1 138

*) Ohne Zuchtschweine ab 50 kg. - 2) Einschl. der zur Aufzucht als Legehennen bestimmten Küken.

1 Viehbestand

1.7 Bestand am 3. Dezember 1975 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Pferde	Rindvieh		Schweine			Schafe	Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)			Gänse	Enten
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter			
			Milch- kühe		Schweine 20 und mehr kg	Zucht- sau- en 50 und mehr kg			Lege- hennen 1/2 Jahr und älter	Jung- hennen unter 1/2 Jahr 2)		

Baden-Württemberg³⁾

RB Stuttgart

Kreisfreie Städte

Heilbronn	112	3 224	1 218	3 810	2 806	258	3	24 826	16 399	8 268	19	103
Stuttgart	442	2 557	1 097	1 969	1 265	165	767	5 756	5 405	137	29	48

Landkreise

Böblingen	1 690	24 575	7 993	27 110	21 191	1 571	3 535	132 228	108 713	19 940	279	512
Esslingen	1 508	24 808	8 923	17 230	13 150	1 054	11 314	218 153	182 316	21 432	179	545
Göppingen	927	44 536	16 408	30 428	20 094	2 617	8 950	364 391	233 571	18 968	609	971
Heidenheim	545	74 364	11 926	47 641	30 807	4 352	8 069	100 506	76 503	6 336	606	1 531
Heilbronn	1 347	49 002	16 253	83 682	55 831	7 384	5 249	625 424	412 269	169 218	731	2 757
Hohenlohekreis	639	52 774	19 483	112 443	39 945	20 057	3 895	324 130	198 640	105 990	396	1 587
Ludwigsburg	1 137	39 743	13 884	39 112	29 154	2 839	2 262	259 502	177 755	70 619	691	965
Ostalbkreis	1 223	117 350	41 535	92 504	53 216	9 761	6 347	195 043	168 794	21 913	1 532	2 905
Rems-Murr-Kreis	1 148	45 265	15 560	30 921	21 205	2 334	3 832	178 097	142 195	26 179	393	938
Schwäbisch-Hall	985	117 477	43 045	216 745	51 231	45 020	5 615	238 833	195 425	22 768	1 045	3 570
Main-Tauberkreis	659	65 671	21 231	111 857	46 982	16 977	5 367	147 510	122 490	12 515	435	2 392

RB Karlsruhe

Kreisfreie Städte

Baden-Baden	140	392	175	442	357	16	521	8 347	8 341	3	6	34
Heidelberg	163	1 225	320	2 208	1 541	166	19	12 562	12 456	90	15	107
Karlsruhe	326	1 208	421	2 374	1 833	160	286	42 227	36 091	5 971	89	244
Mannheim	345	1 068	253	5 356	3 705	286	824	56 210	56 005	15	17	45
Pforzheim	205	1 147	422	1 273	948	77	737	13 277	13 151	105	42	61

Landkreise

Calw	807	23 944	9 830	15 077	11 698	718	3 680	111 677	87 340	16 716	168	507
Enzkreis	874	18 128	6 133	13 280	10 047	697	1 517	103 962	84 452	5 557	1 191	1 991
Freudenstadt	705	26 272	9 707	22 754	16 710	1 435	2 595	95 538	74 755	17 886	308	487
Karlsruhe	2 206	18 867	6 418	35 774	26 187	2 456	2 679	261 237	183 387	58 175	600	2 478
Neckar-Odenwaldkreis	1 117	53 968	17 888	55 675	32 083	5 940	3 809	212 700	128 831	75 179	160	1 186
Rastatt	793	9 086	3 534	13 685	11 179	613	1 682	61 297	52 232	4 278	145	794
Rhein-Neckar-Kreis	1 718	34 460	10 643	48 958	32 679	4 555	3 470	264 315	216 235	22 115	810	3 400

RB Freiburg

Kreisfreie Stadt

Freiburg im Breisgau	242	1 645	549	6 043	4 416	381	1 233	16 749	12 838	3 418	23	208
----------------------	-----	-------	-----	-------	-------	-----	-------	--------	--------	-------	----	-----

Landkreise

Breisgau-Hochschwarzwald	1 351	44 506	19 713	49 358	30 952	4 859	5 431	119 707	102 376	13 010	137	626
Emmendingen	764	26 144	9 247	33 368	21 020	3 342	2 288	146 400	119 456	16 479	285	974
Konstanz	805	43 323	15 554	40 115	28 240	2 960	3 352	133 459	89 718	36 610	378	1 323
Lörrach	772	28 433	11 603	19 122	13 569	1 229	5 268	168 229	99 975	52 610	205	775
Ortenaukreis	1 879	60 246	26 278	74 811	49 742	7 150	2 327	267 966	211 493	41 838	380	1 878
Rottweil	609	36 756	13 530	39 067	25 705	3 316	3 540	140 777	100 130	37 773	412	570
Schwarzwald-Baar-Kreis	776	47 801	19 384	38 269	23 232	3 766	3 824	121 079	94 626	24 417	100	453
Tuttlingen	413	24 570	8 665	19 396	13 196	1 461	5 291	79 360	68 049	9 604	119	305
Waldshut	791	52 649	18 996	33 035	22 505	2 360	2 183	106 252	76 053	27 995	137	366

RB Tübingen

Kreisfreie Stadt

Ulm	171	5 954	2 161	13 035	8 052	1 385	554	14 385	12 824	1 039	51	280
-----	-----	-------	-------	--------	-------	-------	-----	--------	--------	-------	----	-----

Landkreise

Alb-Donau-Kreis	1 075	102 128	38 897	197 879	105 348	25 770	5 530	524 894	231 307	126 300	1 446	4 224
Biberach	1 459	141 049	55 764	147 523	83 960	18 484	2 181	438 679	303 518	102 576	1 973	3 352
Bodenseekreis	890	47 716	22 165	34 451	22 359	3 310	1 758	127 299	109 976	12 839	250	1 126
Ravensburg	2 269	188 955	94 336	79 458	41 512	10 128	1 595	309 504	212 940	84 216	934	3 948
Reutlingen	1 660	49 201	16 447	51 411	37 702	3 394	11 582	271 140	204 744	54 438	322	378
Sigmaringen	801	74 272	26 537	100 090	61 845	10 000	3 803	230 945	163 526	64 272	546	2 043
Tübingen	667	15 934	5 379	25 222	18 937	1 616	3 880	174 464	110 979	59 404	266	668
Zollernalbkreis	1 112	25 045	8 444	22 045	15 816	1 465	9 017	111 409	98 825	10 832	283	659

Bayern

RB Oberbayern

Kreisfreie Städte

Ingolstadt	105	8 196	2 887	8 269	5 571	538	576	12 421	10 958	1 291	65	1 437
München	1 515	7 800	735	3 352	2 670	113	2 259	6 691	6 143	315	12	213
Rosenheim	35	799	343	38	29	-	24	774	670	64	7	17

1) Ohne Zuchtschweine ab 50 kg.- 2) Einschl. der zur Aufzucht als Legehennen bestimmten Küken.- 3) Gänse und Enten ohne Kleinstbestände unter 20 Tieren.

1 Viehbestand

1.7 Bestand am 3. Dezember 1975 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Pferde	Rindvieh		Schweine			Schafe	Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)			Gänse	Enten
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter			
			Milch- kühe		Schweine 20 und mehr kg	Zucht- sau- en 50 und mehr kg			Lege- hennen 1/2 Jahr und älter	Jung- hennen unter 1/2 Jahr 2)		
					Lebendgewicht							

Bayern

RB Oberbayern

Landkreise												
Altötting	512	62 040	25 662	24 510	14 383	2 593	1 878	284 545	115 068	44 400	134	1 095
Bad Tölz-Wolfratshausen	976	44 870	21 868	1 634	1 146	77	2 143	27 108	25 401	1 408	33	256
Berchtesgadener Land	520	31 095	15 707	3 515	2 333	247	2 137	21 298	19 264	1 680	19	107
Dachau	594	58 580	20 787	35 204	20 142	4 191	1 981	162 937	92 537	65 804	217	803
Ebersberg	722	51 960	23 526	14 565	11 159	907	1 664	45 577	39 627	8 915	124	379
Eichstätt	358	50 095	20 211	107 102	66 026	8 938	6 552	115 426	91 889	16 893	2 151	1 983
Erding	754	123 902	42 259	50 735	23 761	5 890	2 594	422 480	329 780	22 002	442	1 101
Freising	653	67 046	24 707	61 161	26 479	11 187	2 616	143 648	101 731	28 080	790	967
Fürstentfeldbruck	385	36 743	12 112	20 091	13 988	1 639	1 289	111 299	90 527	15 891	114	649
Garmisch-Partenkirchen	783	17 444	7 944	877	774	6	5 912	16 497	3 897	159	34	115
Landsberg am Lech	708	68 633	33 492	21 708	14 019	1 827	2 670	63 789	57 996	4 380	203	1 040
Miesbach	934	40 516	21 472	1 903	1 353	138	2 509	19 312	17 361	578	179	40 095
Mühlldorf am Inn	732	109 311	42 170	30 837	15 921	4 555	3 000	387 223	186 460	21 157	1 495	2 453
München	757	26 848	6 425	9 821	7 665	598	2 371	59 204	28 498	30 286	47	25
Neuburg-Schrobenhausen	281	56 142	22 208	50 688	24 760	8 034	3 444	132 478	72 818	13 612	1 204	1 026
Pfaffenhofen a.d. Ilm	473	41 450	17 611	71 024	27 848	13 848	3 981	119 279	65 622	30 718	2 412	8 040
Rosenheim	1 750	133 406	68 479	15 853	10 759	1 104	5 234	119 958	92 778	24 995	200	1 001
Starnberg	814	21 742	8 700	7 626	5 980	369	1 023	37 923	35 106	1 946	139	435
Traunstein	1 446	123 237	56 646	21 005	13 149	2 242	3 029	109 030	85 673	9 474	139	309
Weilheim-Schongau	1 367	83 933	42 151	5 468	3 233	547	1 729	262 831	227 001	29 564	185	724

RB Niederbayern

Kreisfreie Städte												
Landshut	125	3 802	1 271	4 634	3 035	455	66	12 742	12 430	227	36	174
Passau	87	3 163	1 487	1 299	619	215	220	47 692	47 560	46	54	71
Straubing	253	2 824	703	6 117	1 280	1 683	40	8 493	5 467	11	190	244

Landkreise												
Deggendorf	623	51 369	19 874	61 812	37 040	6 318	1 892	514 666	278 134	46 107	398	823
Dingolfing-Landau	499	70 109	21 988	137 495	78 977	15 871	3 262	945 685	500 993	174 033	1 585	1 866
Freising-Grafenau	515	42 914	22 912	7 499	5 275	257	1 232	77 245	59 016	12 446	1 294	1 043
Kelheim	333	40 185	15 424	119 473	58 510	17 224	3 760	145 409	103 297	16 739	1 818	2 489
Landshut	1 006	128 647	42 324	155 258	75 950	24 035	3 564	483 954	194 977	223 551	861	2 736
Passau	1 265	125 542	50 407	179 401	98 591	23 371	6 336	347 768	269 889	29 068	1 349	2 756
Regen	645	34 137	17 863	4 608	2 931	463	2 673	47 715	34 882	3 219	892	567
Rottal-Inn	953	159 599	58 972	84 456	49 417	8 802	6 164	567 536	207 986	57 431	775	1 554
Straubing-Bogen	783	67 882	28 844	98 274	34 923	20 663	5 360	1 018 650	348 710	95 121	1 165	1 640

RB Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
Amberg	67	2 436	1 022	3 364	2 021	248	513	11 672	10 104	99	12	29
Regensburg	9	1 451	170	830	700	18	15	30 154	30 104	50	14	3
Weiden i.d. OPf.	95	2 135	986	1 915	1 005	254	14	2 377	2 241	111	56	29

Landkreise												
Amberg-Sulzbach	447	56 880	25 421	65 977	38 697	5 947	4 434	102 994	75 063	24 348	3 641	1 999
Cham	854	93 594	42 381	26 956	15 416	2 797	1 370	191 715	121 929	28 069	3 865	1 250
Neumarkt i.d. OPf.	389	66 250	29 678	88 137	56 115	5 536	6 158	483 993	97 652	12 197	4 215	1 405
Neustadt a.d. Waldnaab	520	63 174	26 477	36 626	21 728	3 372	1 816	84 623	62 479	4 820	5 695	3 332
Regensburg	545	76 272	26 388	69 491	41 741	7 531	2 405	1 243 362	610 586	305 324	2 155	1 479
Schwandorf	443	64 771	28 170	49 550	28 043	5 491	1 585	1 170 820	327 731	154 185	3 383	1 229
Tirschenreuth	359	55 222	18 799	38 773	22 932	3 668	883	102 496	61 873	38 148	4 906	1 893

RB Oberfranken

Kreisfreie Städte												
Bamberg	94	662	260	643	573	5	16	1 808	1 656	132	15	50
Bayreuth	173	1 872	653	1 370	792	172	1 013	3 853	3 698	115	114	298
Coburg	30	1 188	588	1 391	822	204	23	13 019	12 771	29	56	347
Hof	78	1 511	495	2 188	1 458	172	896	2 209	2 062	125	110	235

Landkreise												
Bamberg	422	54 713	24 914	54 110	35 149	4 484	3 568	99 618	89 340	8 844	3 262	4 555
Bayreuth	546	68 546	30 479	46 741	30 833	3 509	1 613	85 859	78 435	5 586	2 808	4 644
Coburg	489	34 112	15 093	60 045	33 304	2 164	1 311	98 381	83 020	10 647	1 250	6 015
Forchheim	316	26 199	15 619	29 839	19 489	2 405	1 859	102 203	52 640	46 098	2 005	2 093
Hof	500	49 878	18 121	56 148	33 938	5 110	2 875	85 798	77 755	2 276	4 167	6 136
Kronach	322	21 439	9 375	13 072	9 094	638	1 024	36 280	33 524	1 754	2 084	2 233
Kulmbach	421	40 741	16 732	39 862	24 914	3 599	1 743	83 831	69 260	13 290	2 615	4 461
Lichtenfels	248	27 971	11 961	35 357	22 015	2 921	1 280	47 010	42 559	2 870	2 031	3 842
Wunsiedel i. Fichtelgeb.	271	27 728	9 116	15 406	9 735	1 316	679	50 088	45 961	3 274	1 912	1 856

1) Ohne Zuchtschweine ab 50 kg.- 2) Einschl. der zur Aufzucht als Legehennen bestimmten Küken.

1 Viehbestand

1.7 Bestand am 3. Dezember 1975 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Pferde	Rindvieh		Schweine			Schafe	Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)			Gänse	Enten
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter			
			Milch- kühe		Schweine	Zucht- sauen			Lege- hennen	Jung- hennen		
					20 und mehr kg	50 und mehr kg							1/2 Jahr und älter	unter 1/2 Jahr 2)
			Lebendgewicht									

Bayern

RB Mittelfranken

Kreisfreie Städte

Ansbach	83	7 551	2 664	9 345	6 184	854	324	10 363	9 493	563	150	171
Erlangen	57	3 216	1 150	1 862	1 213	115	747	11 791	10 264	1 400	269	335
Fürth	86	2 487	898	1 774	1 007	129	785	5 275	5 019	96	96	112
Nürnberg	290	3 294	806	2 600	2 089	82	461	7 275	6 575	453	52	198
Schwabach	66	1 668	777	1 994	1 503	132	255	73 009	69 697	2 602	24	127

Landkreise

Ansbach	654	174 050	62 743	214 643	134 261	18 538	13 377	297 915	222 586	28 373	3 181	9 461
Erlangen-Höchststadt	332	29 116	12 214	30 104	19 515	2 246	1 922	82 689	48 015	32 296	5 547	52 764
Fürth	328	23 723	8 648	17 497	12 296	1 041	2 584	52 263	50 254	1 246	916	1 299
Neustadt a.d. Aisch-												
Bad Windsheim	416	99 217	35 433	163 559	91 533	17 171	9 967	414 753	208 946	136 095	2 859	4 576
Nürnberger Land	601	25 444	13 804	37 028	24 221	2 485	2 944	130 548	63 724	63 270	1 194	1 550
Roth	538	43 067	18 157	47 785	33 921	2 403	4 241	295 741	137 724	8 937	1 558	1 155
Weißenburg-Gunzenhausen	471	72 434	27 825	107 768	68 216	8 795	5 155	187 726	130 506	32 168	1 525	1 487

RB Unterfranken

Kreisfreie Städte

Aschaffenburg	113	423	170	432	301	36	696	2 177	2 100	27	33	52
Schweinfurt	8	420	165	592	405	27	6	471	471	-	36	68
Würzburg	69	671	131	1 323	1 106	60	92	11 392	10 189	1 187	35	39

Landkreise

Aschaffenburg	1 211	10 459	3 682	19 537	14 345	1 346	7 360	252 920	215 984	33 745	135	440
Bad Kissingen	392	35 443	12 933	47 490	27 747	5 108	4 518	186 452	70 480	7 453	223	1 791
Haßberge	297	42 576	15 137	69 660	41 056	6 827	4 473	69 845	64 324	3 945	1 633	5 761
Kitzingen	520	40 433	13 016	74 077	42 433	7 902	5 242	76 498	69 883	2 136	863	2 491
Main-Spessart	620	31 679	9 081	48 306	33 192	3 261	8 430	104 523	84 016	17 905	354	1 927
Miltenberg	708	15 953	5 314	21 402	13 644	2 073	4 378	54 197	49 868	2 720	91	427
Rhön-Grabfeld	379	34 160	13 601	60 931	32 220	8 233	2 277	83 523	76 406	5 991	369	1 659
Schweinfurt	325	48 914	13 433	96 302	59 758	9 045	4 260	92 829	80 184	10 093	553	3 186
Würzburg	438	54 093	15 642	84 243	47 722	8 980	4 890	134 503	95 894	34 542	243	1 733

RB Schwaben

Kreisfreie Städte

Augsburg	159	3 296	1 246	2 580	1 907	135	476	13 828	12 749	749	46	197
Kaufbeuren	32	2 600	1 426	1 146	866	72	6	797	745	50	-	-
Kempten (Allgäu)	91	7 165	4 447	494	400	25	11	1 569	1 525	13	-	12
Memmingen	62	2 798	1 279	1 036	760	44	40	1 818	1 734	40	22	34

Landkreise

Aichach-Friedberg	489	76 168	28 413	66 956	36 038	8 298	4 318	194 157	135 278	39 313	1 504	1 579
Augsburg	1 082	88 056	45 461	51 294	32 004	5 158	5 892	228 901	173 265	4 419	821	2 982
Dillingen a.d. Donau	425	72 692	28 961	96 201	57 847	9 910	6 098	127 824	124 373	2 392	958	1 939
Donau-Ries	385	113 598	39 895	194 393	116 226	20 178	7 791	170 993	160 688	7 330	3 354	2 576
Günzburg	451	78 552	36 946	28 409	17 595	2 958	5 972	138 570	89 595	4 955	1 521	6 370
Lindau (Bodensee)	401	36 530	20 606	11 131	7 774	826	626	52 751	35 071	15 986	6	142
Neu-Ulm	479	51 556	21 506	36 624	24 387	3 001	2 737	163 901	81 659	55 100	519	1 743
Oberallgäu	1 117	105 673	57 407	16 401	10 720	1 542	966	42 075	37 945	3 471	68	197
Ostallgäu	1 002	153 371	85 721	22 017	13 453	2 286	1 123	75 840	71 963	2 485	200	508
Unterallgäu	980	178 419	102 278	38 069	24 245	3 741	3 743	227 386	160 286	36 281	915	2 149

Saarland

Kreisfreie Stadt Saarbrücken

916	5 632	1 966	4 481	3 060	342	1 795	92 835	80 058	12 249	173	341
-----	-------	-------	-------	-------	-----	-------	--------	--------	--------	-----	-----

Landkreise

Merzig-Wadern	265	17 713	6 157	13 871	9 013	1 487	843	91 199	70 183	20 274	152	174
Neunkirchen	547	7 220	2 700	3 199	1 668	347	1 732	162 172	91 216	70 483	153	284
Saarlouis	540	11 800	4 427	9 196	5 542	1 220	2 087	132 289	78 219	18 320	161	535
Saar-Pfalz-Kreis	713	13 670	4 887	9 264	5 746	945	1 644	127 233	93 312	9 071	384	844
Sankt Wendel	578	16 657	5 896	12 543	8 628	1 095	2 166	45 705	40 963	3 457	118	192

1) Ohne Zuchtschweine ab 50 kg.- 2) Einschl. der zur Aufzucht als Legehennen bestimmten Küken.

1 Viehbestand

1.8 Viehhaltung nach Bestands- und Betriebsgrößen am 3. Dezember 1973

Halter von ... bis ... Tieren, bzw. Tiere in Beständen von ... bis ... Tieren	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
		0 - 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr

Rindviehhalter und Rindviehbestand

Halter

1 - 2	61 475	6 712	6 564	16 776	23 883	5 127	1 639	626	112	36
3 - 4	73 623	2 657	2 249	8 509	43 667	13 157	2 601	681	89	13
5 - 9	136 376	2 100	1 254	2 539	44 511	68 253	15 123	2 314	244	38
10 - 14	95 252	844	247	324	4 241	48 080	36 849	4 323	293	51
15 - 19	74 071	514	107	91	453	16 189	48 555	7 807	320	35
20 - 29	107 865	686	58	91	231	5 336	68 434	32 013	911	105
30 - 39	66 027	463	32	35	63	428	24 619	38 932	1 351	104
40 - 49	38 608	268	8	12	38	114	6 729	29 561	1 745	133
50 - 59	22 095	150	13	11	26	52	1 583	18 245	1 891	124
60 - 99	28 377	191	11	11	28	66	636	20 633	6 247	554
100 - 199	5 779	86	11	10	18	32	105	1 798	2 940	779
200 - 299	376	25	2	1	4	7	21	42	78	196
300 und mehr	183	33	-	2	5	3	11	19	18	92
Insgesamt	710 107	14 729	10 556	28 412	117 168	156 844	206 905	156 994	16 239	2 260

Rindvieh

1 - 2	100 893	9 768	9 650	27 037	41 800	8 770	2 681	964	169	54
3 - 4	257 364	9 071	7 605	28 362	152 810	47 494	9 273	2 402	302	45
5 - 9	930 420	13 701	7 890	15 314	276 441	486 336	112 171	16 569	1 732	266
10 - 14	1 129 588	9 863	2 814	3 681	47 066	559 327	450 073	52 650	3 501	613
15 - 19	1 252 186	8 624	1 767	1 511	7 386	267 259	824 992	134 574	5 472	601
20 - 29	2 595 011	16 520	1 364	2 125	5 401	119 610	1 627 283	797 769	22 391	2 548
30 - 39	2 242 634	15 766	1 084	1 203	2 123	14 078	822 117	1 335 874	46 829	3 560
40 - 49	1 696 970	11 899	348	505	1 689	5 001	291 120	1 302 869	77 627	5 912
50 - 59	1 191 707	8 101	713	579	1 406	2 791	84 131	984 152	103 022	6 812
60 - 99	2 077 269	14 106	855	790	1 975	5 047	43 864	1 484 285	482 473	43 874
100 - 199	715 014	11 572	1 416	1 401	2 302	4 417	13 484	207 880	364 686	107 851
200 - 299	88 304	6 097	435	243	924	1 698	4 999	9 610	17 580	46 723
300 und mehr	82 974	15 805	-	1 008	2 117	1 460	6 642	8 877	9 557	37 508
Insgesamt	14 360 334	150 893	35 941	83 759	543 440	1 523 288	4 292 830	6 338 475	1 135 341	256 367

Milchkühhalter und Milchkühbestand

Halter

1	45 775	2 779	3 661	9 368	18 079	6 934	2 910	1 689	318	37
2	62 432	1 615	1 927	7 399	32 235	14 250	3 708	1 142	134	22
3	57 754	763	597	2 149	25 040	22 438	5 713	957	79	18
4	54 992	509	271	624	13 569	28 329	10 323	1 290	70	7
5	47 130	338	120	216	5 501	23 645	15 525	1 730	49	6
6	44 451	282	81	96	2 410	17 749	20 857	2 893	75	8
7	36 709	189	28	50	998	10 370	21 145	3 831	85	13
8	37 799	197	23	39	502	7 298	23 090	6 539	108	3
9	27 652	146	10	8	175	4 044	16 650	6 503	107	9
10 - 14	109 516	660	46	63	240	7 698	51 569	47 940	1 257	43
15 - 19	52 229	312	13	20	44	876	15 839	33 153	1 913	59
20 - 29	39 455	220	13	23	32	109	6 731	28 368	3 822	137
30 - 39	9 946	38	3	4	5	6	499	6 650	2 533	208
40 - 49	2 714	21	3	1	2	3	39	1 318	1 140	187
50 - 59	831	6	-	-	-	-	4	269	389	162
60 - 99	634	6	-	-	-	3	5	99	267	253
100 - 199	114	3	-	-	-	1	1	5	9	94
200 und mehr	13	2	-	-	1	-	-	1	-	9
Insgesamt	630 146	8 086	6 796	20 062	98 834	143 753	194 608	144 377	12 355	1 275

Milchkühe

1	45 775	2 779	3 661	9 368	18 079	6 934	2 910	1 689	318	37
2	124 864	3 230	3 854	14 798	64 470	28 500	7 416	2 284	268	44
3	173 262	2 289	1 791	6 447	75 120	67 314	17 139	2 871	237	54
4	219 968	2 036	1 084	2 496	54 276	113 316	41 292	5 160	280	28
5	235 650	1 690	600	1 080	27 505	118 225	77 625	8 650	245	30
6	266 706	1 692	486	576	14 460	106 494	125 142	17 358	450	48
7	256 963	1 323	196	350	6 986	72 590	148 015	26 817	595	91
8	302 392	1 576	184	312	4 016	58 384	184 720	52 312	864	24
9	248 868	1 314	90	72	1 575	36 396	149 850	58 527	963	81
10 - 14	1 277 000	7 689	532	713	2 654	86 206	590 928	572 290	15 469	519
15 - 19	869 034	5 202	214	336	733	14 107	261 442	553 465	32 531	1 004
20 - 29	913 517	5 057	299	526	696	2 397	151 448	657 770	91 980	3 344
30 - 39	328 002	1 261	99	133	177	186	15 952	218 214	84 939	7 041
40 - 49	116 873	904	134	45	87	126	1 666	56 330	49 389	8 192
50 - 59	44 266	320	-	58	-	-	206	14 217	20 666	8 799
60 - 99	45 336	525	-	-	63	223	358	6 818	18 446	18 903
100 - 199	14 253	386	-	100	-	140	108	615	1 087	11 817
200 und mehr	3 523	908	-	-	450	-	-	224	-	1 941
Insgesamt	5 486 252	40 181	13 224	37 410	271 347	711 538	1 776 217	2 255 611	318 727	61 997

1 Viehbestand

1.8 Viehhaltung nach Bestands- und Betriebsgrößen am 3. Dezember 1973

Halter von ... bis ... Tieren, bzw. Tiere in Beständen von ... bis ... Tieren	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
		0 - 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr

Halter und Bestand von übrigen Kühen

Halter

1 - 2	37 327	508	317	647	2 731	6 280	13 795	12 009	946	94
3 - 4	6 388	103	24	39	260	624	1 727	3 039	512	60
5 - 9	3 316	81	8	12	78	341	845	1 388	485	78
10 - 14	1 195	26	-	5	9	51	231	572	241	60
15 - 19	585	13	1	-	-	14	73	269	182	33
20 - 29	529	17	-	-	1	2	55	224	174	56
30 - 39	215	10	-	-	-	2	14	60	91	38
40 - 49	89	2	-	-	-	1	3	24	34	25
50 - 59	42	4	-	-	-	-	-	6	15	17
60 - 99	64	9	-	-	-	-	-	12	17	26
100 und mehr	31	16	-	-	1	-	-	2	3	9
Insgesamt	49 781	789	350	703	3 080	7 315	16 743	17 605	2 700	496

Übrige Kühe (Schlacht-, Mast-, Ammen- und Mutterkühe)

1 - 2	49 553	654	377	765	3 324	7 643	18 159	17 082	1 413	136
3 - 4	21 235	346	82	130	861	2 083	5 699	10 080	1 750	204
5 - 9	21 191	533	47	79	480	2 143	5 495	8 765	3 121	528
10 - 14	13 850	297	-	57	99	605	2 622	6 630	2 853	687
15 - 19	9 732	211	19	-	-	233	1 218	4 430	3 048	573
20 - 29	12 313	392	-	-	20	47	1 262	5 162	4 099	1 331
30 - 39	7 168	343	-	-	-	68	448	1 963	3 081	1 265
40 - 49	3 886	93	-	-	-	40	131	1 059	1 476	1 087
50 - 59	2 246	231	-	-	-	-	-	323	807	885
60 - 99	4 803	659	-	-	-	-	-	908	1 277	1 959
100 und mehr	5 886	3 756	-	-	238	-	-	339	370	1 183
Insgesamt	151 863	7 515	525	1 031	5 022	12 862	35 034	56 741	23 295	9 838

Schweinehalter und Schweinebestand

Halter

1 - 2	180 335	33 964	18 945	27 717	47 703	26 825	16 545	8 006	568	62
3 - 4	116 847	14 812	8 332	12 843	31 680	26 210	15 912	6 599	411	48
5 - 9	122 759	7 100	4 142	7 980	27 593	36 729	28 219	10 375	573	48
10 - 19	118 366	4 786	2 016	3 444	14 461	33 053	42 250	17 532	763	61
20 - 49	136 695	3 591	1 238	1 742	7 400	22 100	57 592	40 859	2 056	117
50 - 99	61 829	1 239	279	323	1 122	4 433	20 113	31 032	3 102	186
100 - 199	29 006	586	94	88	278	1 071	6 633	16 655	3 271	330
200 - 399	10 213	280	28	32	57	210	1 537	5 629	2 028	412
400 - 599	1 829	83	5	8	9	22	158	878	484	182
600 - 999	933	74	7	6	5	13	39	359	257	173
1 000 - 1 499	166	26	1	4	3	2	6	33	44	47
1 500 und mehr	62	20	-	2	1	1	1	5	10	22
Insgesamt	779 040	66 561	35 087	54 189	130 312	150 669	189 005	137 962	13 567	1 688

Schweine

1 - 2	297 686	52 069	29 846	45 241	80 943	46 553	28 314	13 680	943	97
3 - 4	409 076	50 405	28 720	44 595	111 330	93 130	56 232	23 063	1 432	169
5 - 9	817 145	45 214	25 960	50 481	178 877	247 947	193 476	71 005	3 862	323
10 - 19	1 635 145	64 302	27 042	45 355	192 822	448 692	594 958	250 371	10 749	854
20 - 49	4 267 499	109 129	36 527	50 726	211 928	647 054	1 786 640	1 351 665	69 924	3 906
50 - 99	4 257 484	86 799	18 988	22 152	73 917	292 694	1 355 002	2 169 047	225 074	13 811
100 - 199	3 970 728	80 475	12 537	11 814	37 358	143 219	889 994	2 276 661	470 004	48 666
200 - 399	2 809 998	78 242	8 209	8 713	15 282	55 855	409 781	1 537 606	574 496	121 814
400 - 599	874 617	39 460	2 413	3 666	4 419	10 409	73 839	417 641	234 154	88 616
600 - 999	692 352	55 972	5 302	4 513	3 452	9 734	28 227	263 206	191 647	130 299
1 000 - 1 499	193 192	32 504	1 337	4 945	3 694	2 203	7 009	37 442	49 542	54 516
1 500 und mehr	169 058	58 435	-	10 187	5 010	2 537	9 629	9 629	33 487	47 330
Insgesamt	20 393 980	753 006	196 881	302 388	919 032	2 000 027	5 425 915	8 421 016	1 865 314	510 401

1 Viehbestand

1.8 Viehhaltung nach Bestands- und Betriebsgrößen am 3. Dezember 1973

Halter von ... bis ... Tieren, bzw. Tiere in Beständen von ... bis ... Tieren	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
		0 - 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr

Mastschweinehalter und Mastschweinebestand

Halter

1 - 2	221 412	29 579	18 141	27 135	52 968	41 518	33 964	16 950	1 063	94
3 - 9	196 148	10 709	6 021	10 391	33 278	49 439	56 913	27 809	1 463	125
10 - 19	66 458	1 554	399	617	3 147	10 357	27 800	21 286	1 226	72
20 - 49	46 129	1 076	192	246	835	3 056	14 336	23 514	2 686	188
50 - 99	15 929	458	80	68	155	521	3 151	9 116	2 127	253
100 - 199	7 571	270	28	34	70	185	1 020	4 092	1 568	304
200 - 399	2 824	157	10	19	14	44	281	1 322	695	282
400 - 999	683	91	5	8	6	8	28	240	193	104
1 000 - 1 499	38	15	-	-	-	-	-	9	5	9
1 500 und mehr	20	10	-	-	1	1	-	-	3	5
Insgesamt	557 212	43 919	24 876	38 518	90 474	105 129	137 493	104 338	11 029	1 436

Mastschweine (50 und mehr kg Lebendgewicht)

1 - 2	343 979	43 497	27 260	42 033	84 177	65 812	52 940	26 426	1 685	149
3 - 9	977 044	45 399	24 495	43 010	147 442	244 794	308 876	154 516	7 827	685
10 - 19	873 950	19 952	5 118	7 575	39 149	130 462	364 765	288 790	17 171	968
20 - 49	1 362 995	32 118	5 629	7 035	23 072	83 724	404 340	712 674	88 148	6 255
50 - 99	1 072 429	31 668	5 161	4 515	10 381	34 129	206 480	612 382	149 442	18 271
100 - 199	1 015 832	36 258	3 660	4 758	9 052	23 387	133 179	546 577	215 752	43 209
200 - 399	748 727	43 546	2 695	4 986	3 676	11 400	71 177	346 293	186 144	78 810
400 - 999	377 937	56 952	2 510	5 250	3 681	4 237	16 474	124 700	105 280	58 853
1 000 - 1 499	45 501	18 848	-	-	-	-	-	11 006	5 458	10 189
1 500 und mehr	43 888	21 394	-	-	2 010	1 637	-	-	8 875	9 972
Insgesamt	6 862 282	349 632	76 528	119 162	322 640	599 582	1 558 231	2 823 364	785 782	227 361

Zuchtsauenhalter und Zuchtsauenbestand

Halter

1	59 961	3 465	1 661	2 358	7 725	16 556	19 932	7 964	284	16
2	55 754	2 848	1 281	1 834	5 656	12 558	21 487	9 752	323	15
3	36 429	1 623	728	1 004	3 374	6 774	14 141	8 463	304	18
4	26 140	1 076	461	727	2 229	4 236	9 750	7 344	302	15
5	18 379	662	304	428	1 356	2 921	6 734	5 674	285	15
6	14 362	485	216	305	994	2 098	5 128	4 815	313	8
7	10 436	337	131	186	642	1 459	3 599	3 807	261	14
8	10 202	291	127	183	596	1 370	3 516	3 790	314	15
9	6 984	186	53	107	323	863	2 316	2 836	293	7
10 - 19	40 047	826	268	358	1 315	3 916	13 308	17 980	1 927	149
20 - 29	13 208	203	48	60	187	850	3 822	6 918	973	147
30 - 49	7 682	89	17	23	78	341	2 053	4 202	739	140
50 - 74	2 216	40	3	4	16	70	522	1 186	277	98
75 - 99	575	13	-	-	7	20	105	295	81	54
100 und mehr	340	17	-	2	4	11	42	126	63	75
Insgesamt	302 715	12 161	5 298	7 579	24 502	54 043	106 455	85 152	6 739	786

Zuchtsauen (50 und mehr kg Lebendgewicht)

1	59 961	3 465	1 661	2 358	7 725	16 556	19 932	7 964	284	16
2	111 508	5 696	2 562	3 668	11 312	25 116	42 974	19 504	646	30
3	109 287	4 869	2 184	3 012	10 122	20 322	42 423	19 389	912	54
4	104 560	4 304	1 844	2 908	8 916	16 944	39 000	25 389	1 208	60
5	91 895	3 310	1 520	2 140	6 780	14 605	33 670	29 376	1 425	75
6	86 172	2 910	1 296	1 830	5 964	12 588	30 768	28 890	1 878	48
7	73 052	2 359	917	1 302	4 494	10 215	25 193	26 649	1 827	98
8	81 616	2 328	1 016	1 464	4 768	10 960	28 128	30 320	2 512	120
9	62 856	1 674	477	963	2 907	7 767	20 844	25 524	2 637	63
10 - 19	532 689	10 737	3 387	4 531	16 543	50 693	175 740	242 752	26 228	2 078
20 - 29	310 301	4 719	1 106	1 430	4 221	19 798	89 205	163 118	23 128	3 578
30 - 49	282 594	3 316	641	821	2 817	12 275	75 398	154 460	27 540	5 326
50 - 74	130 390	2 368	189	233	936	3 984	30 601	69 947	16 209	5 923
75 - 99	48 419	1 121	-	-	619	1 612	8 847	24 795	6 884	4 541
100 und mehr	50 756	3 165	-	1 428	440	1 349	5 638	16 525	9 189	13 022
Insgesamt	2 136 056	56 341	18 800	28 088	88 564	224 782	668 359	893 583	122 507	35 032

1 Viehbestand

1.8 Viehhaltung nach Bestands- und Betriebsgrößen am 3. Dezember 1973

Halter von ... bis ... Tieren bzw. Tiere in Beständen von ... bis ... Tieren	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
		0 - 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr

Legenhennenhalter und Legenhennenbestand

Halter

1 - 19	502 576	96 024	34 709	46 166	95 671	92 876	88 583	44 980	3 220	347
20 - 49	176 146	18 649	4 784	5 700	15 620	30 938	54 879	41 634	3 567	375
50 - 99	27 969	2 591	623	682	1 283	2 756	8 762	10 153	1 003	116
100 - 249	11 743	1 297	314	334	628	1 020	2 998	4 486	589	77
250 - 499	4 323	525	136	179	342	414	994	1 432	256	45
500 - 999	3 196	372	94	128	359	344	714	952	192	41
1 000 - 2 999	3 412	468	81	80	304	548	745	899	230	57
3 000 - 4 999	947	154	28	20	44	134	210	239	85	33
5 000 - 9 999	743	127	9	20	38	39	125	261	90	34
10 000 - 29 999	473	120	11	19	26	30	35	122	73	37
30 000 - 49 999	75	36	1	3	3	6	5	9	5	7
50 000 - 99 999	77	49	-	2	5	3	3	7	8	-
100 000 - 199 999	43	35	-	-	1	-	-	4	2	1
200 000 und mehr	10	8	-	1	-	-	-	1	-	-
Insgesamt	731 733	120 455	40 790	53 334	114 324	129 108	158 053	105 179	9 320	1 170

Legenhennen (1/2 Jahr und älter)

1 - 19	5 075 636	814 483	304 227	417 944	940 852	1 011 026	1 018 996	526 488	37 679	3 941
20 - 49	4 604 871	476 662	120 367	141 832	385 249	782 597	1 455 081	1 134 678	98 086	10 319
50 - 99	1 719 637	160 844	38 035	42 052	77 839	165 671	533 261	630 286	64 037	7 612
100 - 249	1 653 181	186 645	45 357	50 533	88 495	143 625	412 730	628 572	85 456	11 768
250 - 499	1 443 154	171 531	46 423	59 523	116 248	138 963	329 344	478 065	87 294	15 763
500 - 999	2 142 843	248 667	62 512	85 153	243 179	233 903	469 905	640 879	130 150	28 495
1 000 - 2 999	5 632 251	803 617	132 449	127 562	476 590	924 318	1 188 675	1 483 735	392 469	102 836
3 000 - 4 999	3 498 329	567 367	106 311	75 780	154 714	479 372	774 267	885 507	322 194	132 817
5 000 - 9 999	5 085 864	872 026	59 530	135 810	246 905	264 057	794 142	1 845 146	617 899	250 349
10 000 - 29 999	7 203 745	1 960 771	160 800	302 949	419 643	433 868	474 275	1 697 518	1 103 087	650 834
30 000 - 49 999	2 731 984	1 331 954	38 000	105 000	124 000	216 135	181 500	288 700	188 218	258 477
50 000 - 99 999	5 107 878	3 246 512	-	124 600	323 061	224 500	228 694	473 475	487 036	-
100 000 - 199 999	5 798 266	4 819 834	-	-	107 376	-	-	510 000	261 056	100 000
200 000 und mehr	3 961 022	3 485 780	-	230 000	-	-	-	245 242	-	-
Insgesamt	55 658 661	19 146 693	1 114 011	1 898 738	3 704 151	5 018 035	7 860 870	11 468 291	3 874 661	1 573 211

Masthühnerhalter und Masthühnerbestand

Halter

1 - 99	194 090	33 584	9 134	11 905	29 947	37 799	44 776	25 100	1 668	177
100 - 499	795	168	33	43	108	103	155	153	20	12
500 - 999	167	31	8	3	22	28	33	33	8	1
1 000 - 2 999	164	31	6	6	18	15	42	30	10	6
3 000 - 4 999	82	20	4	2	8	7	14	23	2	2
5 000 - 9 999	215	27	4	5	17	39	54	55	9	5
10 000 - 24 999	419	32	-	8	9	23	101	179	52	15
25 000 - 49 999	132	22	1	1	4	4	7	66	21	9
50 000 - 99 999	38	16	3	2	1	3	5	8	3	1
100 000 - 199 999	35	25	-	-	-	-	-	1	-	-
200 000 und mehr	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	196 146	33 965	9 194	11 975	30 131	38 021	45 187	25 648	1 793	232

Masthühner (einschl. der hierfür bestimmten Küken)

1 - 99	444 543	90 379	19 524	24 066	55 071	72 861	101 128	73 339	7 048	1 127
100 - 499	161 280	36 662	6 842	7 957	22 000	23 304	30 713	27 411	3 828	2 563
500 - 999	109 297	21 629	5 073	1 800	13 990	18 683	20 826	21 688	5 102	506
1 000 - 2 999	258 082	53 571	8 300	10 639	29 326	23 600	63 120	47 489	14 443	7 594
3 000 - 4 999	300 514	76 460	14 000	6 380	26 500	27 024	52 000	82 900	6 000	9 250
5 000 - 9 999	1 514 466	181 779	27 800	36 000	113 800	260 940	395 710	399 837	61 200	37 400
10 000 - 24 999	6 295 131	531 953	-	132 000	141 203	300 450	1 392 239	2 724 080	808 095	265 111
25 000 - 49 999	4 287 667	814 577	30 000	29 000	29 000	139 000	219 870	2 057 100	658 150	310 970
50 000 - 99 999	2 695 480	1 157 500	50 000	-	90 000	182 000	326 980	606 000	-	283 000
100 000 - 199 999	4 157 850	3 022 644	330 000	210 000	-	-	-	120 000	375 206	100 000
200 000 und mehr	2 544 680	2 544 680	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	22 768 990	8 531 834	491 539	457 842	520 890	1 047 862	2 602 586	6 159 844	1 939 072	1 017 521

2 Milcherzeugung und -verwendung

2.1 Nach Ländern

Monat Jahr	Milch- ertrag je Kuh und Tag bzw. Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert		Im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet zu Landbutter und Landkäse		frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Altenteil)		Sonstige Verwendung (z. B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)	
	kg	t		%	t	%	t	%	t	%	t	%
Bundesgebiet												
1969/74 D	3 864	21 583 483	18 535 067	85,9	1 277 472	5,9	216 644	1,0	934 180	4,3	620 120	2,9
1967	3 707	21 716 820	17 683 636	81,4	1 672 909	7,7	453 893	2,1	1 191 127	5,5	715 255	3,3
1968	3 771	22 120 763	18 330 726	82,9	1 564 436	7,1	390 584	1,8	1 094 746	4,9	740 271	3,3
1969	3 779	22 215 752	18 598 491	83,7	1 505 307	6,8	343 144	1,5	1 058 096	4,8	710 714	3,2
1970	3 800	21 856 401	18 378 751	84,1	1 424 564	6,5	319 143	1,4	1 063 216	4,9	670 727	3,1
1971	3 856	21 165 423	17 958 708	84,9	1 320 409	6,2	259 928	1,2	935 430	4,4	690 948	3,3
1972	3 949	21 490 431	18 504 260	86,1	1 245 609	5,8	223 608	1,0	857 038	4,0	659 916	3,1
1973	3 878	21 264 696	18 733 418	88,1	1 114 230	5,2	80 595	0,4	843 917	4,0	492 536	2,3
1974	3 934	21 508 197	19 036 771	88,5	1 054 714	4,9	73 444	0,4	847 387	3,9	495 881	2,3
1975	3 999	21 603 942	19 277 573	89,2	1 029 174	4,8	63 569	0,3	800 768	3,7	432 858	2,0
davon (1975):												
Januar	10,0	1 688 906	1 487 459	88,1	91 540	5,4	5 968	0,4	67 663	4,0	36 276	2,1
Februar	10,8	1 634 925	1 440 061	88,1	94 324	5,8	5 724	0,3	61 480	3,8	33 336	2,0
März	11,7	1 960 335	1 740 484	88,8	109 750	5,6	5 725	0,3	68 224	3,5	36 152	1,8
April	12,3	1 994 110	1 784 051	89,5	104 060	5,2	5 776	0,3	65 548	3,3	34 675	1,7
Mai	13,0	2 177 155	1 968 021	90,4	86 997	4,0	6 474	0,3	75 403	3,5	40 260	1,8
Juni	12,6	2 036 382	1 839 598	90,3	79 151	3,9	5 824	0,3	72 880	3,6	38 929	1,9
Juli	11,6	1 943 663	1 753 753	90,2	73 316	3,8	5 392	0,3	72 097	3,7	39 105	2,0
August	10,7	1 794 552	1 609 443	89,7	74 071	4,1	4 959	0,3	68 239	3,8	37 840	2,1
September	9,8	1 581 213	1 410 786	89,2	66 977	4,2	4 652	0,3	63 852	4,1	34 946	2,2
Oktober	9,5	1 588 185	1 409 502	88,8	73 464	4,6	4 674	0,3	65 470	4,1	35 075	2,2
November	9,5	1 534 225	1 354 189	88,3	82 248	5,4	4 367	0,3	60 317	3,9	33 104	2,1
Dezember	10,0	1 670 291	1 480 226	88,6	93 276	5,6	4 034	0,2	59 595	3,6	33 160	2,0
Schleswig-Holstein												
Januar	11,9	184 219	171 594	93,2	5 600	3,0	217	0,1	5 005	2,7	1 803	1,0
Februar	13,0	181 361	168 645	93,0	6 044	3,3	261	0,1	4 626	2,6	1 785	1,0
März	14,9	229 828	215 196	93,6	7 096	3,1	340	0,1	5 240	2,3	1 956	0,9
April	15,7	234 841	220 173	93,8	7 108	3,0	340	0,1	5 222	2,2	1 998	0,9
Mai	16,2	250 142	234 959	93,9	7 098	2,8	383	0,2	5 670	2,3	2 032	0,8
Juni	15,0	225 190	211 366	93,9	6 208	2,7	376	0,2	5 438	2,4	1 802	0,8
Juli	12,4	191 248	179 281	93,7	5 099	2,7	297	0,2	4 942	2,6	1 629	0,8
August	10,1	155 929	146 055	93,6	3 716	2,4	266	0,2	4 372	2,8	1 520	1,0
September	8,2	122 312	113 852	93,1	3 382	2,7	114	0,1	3 802	3,1	1 162	1,0
Oktober	8,5	132 291	121 786	92,1	4 737	3,6	119	0,1	4 152	3,1	1 497	1,1
November	10,0	149 103	138 313	92,8	4 732	3,2	128	0,1	4 392	2,9	1 538	1,0
Dezember	11,5	177 497	165 382	93,2	5 459	3,1	205	0,1	4 795	2,7	1 656	0,9
1975	4 477	2 233 961	2 086 602	93,4	66 279	3,0	3 046	0,1	57 656	2,6	20 378	0,9
Hamburg												
Januar	10,6	1 315	1 209	91,9	68	5,2	-	-	33	2,5	5	0,4
Februar	11,1	1 252	1 135	90,7	79	6,3	-	-	33	2,6	5	0,4
März	12,6	1 565	1 433	91,6	94	6,0	-	-	33	2,1	5	0,3
April	13,2	1 597	1 512	94,7	47	3,0	-	-	33	2,0	5	0,3
Mai	13,3	1 660	1 605	96,7	17	1,0	-	-	33	2,0	5	0,3
Juni	12,2	1 468	1 415	96,4	7	0,5	-	-	33	2,2	13	0,9
Juli	10,2	1 265	1 216	96,1	3	0,2	-	-	33	2,6	13	1,1
August	8,3	1 035	969	93,6	19	1,8	-	-	33	3,2	14	1,4
September	7,4	891	789	88,6	56	6,3	-	-	33	3,6	13	1,5
Oktober	7,8	970	820	84,5	104	10,7	-	-	33	3,4	13	1,4
November	8,8	1 066	929	87,2	91	8,5	-	-	33	3,0	13	1,3
Dezember	9,7	1 214	1 095	90,2	81	6,7	-	-	33	2,7	5	0,4
1975	3 806	15 298	14 127	92,3	666	4,4	-	-	396	2,6	109	0,7
Niedersachsen												
Januar	11,2	357 904	322 055	90,0	18 663	5,2	216	0,1	11 637	3,2	5 333	1,5
Februar	12,6	363 654	327 568	90,1	19 143	5,3	175	0,0	11 453	3,1	5 315	1,5
März	14,3	456 925	414 768	90,8	22 903	5,0	169	0,0	13 139	2,9	5 946	1,3
April	15,8	478 571	437 214	91,4	21 711	4,5	210	0,0	13 428	2,8	6 008	1,3
Mai	16,3	508 546	468 851	92,2	17 888	3,5	178	0,0	14 052	2,8	7 577	1,5
Juni	15,6	470 406	433 650	92,2	14 204	3,0	222	0,0	14 456	3,1	7 874	1,7
Juli	13,9	434 757	400 777	92,2	11 478	2,6	215	0,0	14 202	3,3	8 085	1,9
August	12,0	373 409	340 486	91,2	11 317	3,0	219	0,0	13 321	3,6	8 066	2,2
September	9,5	288 404	260 035	90,2	10 033	3,4	198	0,1	11 757	4,1	6 381	2,2
Oktober	8,4	260 686	233 040	89,4	11 743	4,5	150	0,0	10 378	4,0	5 375	2,1
November	9,0	271 332	243 964	89,9	11 502	4,2	158	0,1	10 399	3,8	5 309	2,0
Dezember	10,8	336 132	306 786	91,3	13 399	4,0	129	0,0	10 372	3,1	5 446	1,6
1975	4 538	4 600 726	4 189 194	91,1	183 984	4,0	2 239	0,0	148 594	3,2	76 715	1,7

2 Milcherzeugung und -verwendung

2.1 Nach Ländern

Monat Jahr	Milch- ertrag je Kuh und Tag bzw. Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert		Im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet zu Landbutter und Landkäse				Sonstige Verwendung (z. B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)	
	kg	t		%	t	%	t	%	t	%	t	%
Bremen												
Januar	10,9	1 525	1 315	86,3	64	4,2	0	0,0	29	1,9	117	7,6
Februar	11,5	1 459	1 318	90,3	59	4,1	0	0,0	27	1,9	55	3,7
März	12,9	1 809	1 585	87,6	60	3,3	0	0,0	30	1,7	134	7,4
April	14,1	1 922	1 674	87,1	45	2,3	0	0,0	35	1,8	168	8,8
Mai	14,5	2 040	1 795	88,0	26	1,3	0	0,0	37	1,8	182	8,9
Juni	13,8	1 871	1 655	88,5	14	0,8	0	0,0	35	1,8	167	8,9
Juli	12,0	1 679	1 486	88,5	11	0,7	0	0,0	37	2,2	145	8,6
August	9,9	1 394	1 200	86,1	11	0,8	0	0,0	37	2,7	146	10,4
September	8,0	1 087	910	83,8	45	4,1	0	0,0	35	3,2	97	8,9
Oktober	7,4	1 041	839	80,6	107	10,2	0	0,0	36	3,5	59	5,7
November	8,8	1 199	987	82,3	107	8,9	0	0,0	35	2,9	70	5,9
Dezember	10,9	1 536	1 302	84,8	106	6,9	0	0,0	37	2,4	91	5,9
1975	4 096	18 562	16 066	86,6	655	3,5	0	0,0	410	2,2	1 431	7,7
Nordrhein-Westfalen												
Januar	10,3	212 180	199 020	93,8	5 435	2,5	381	0,2	5 484	2,6	1 860	0,9
Februar	11,6	214 576	200 714	93,5	6 668	3,1	381	0,2	4 953	2,3	1 860	0,9
März	12,8	263 996	250 148	94,8	6 123	2,3	381	0,1	5 484	2,1	1 860	0,7
April	13,7	272 161	260 890	95,9	3 723	1,4	381	0,1	5 307	1,9	1 860	0,7
Mai	14,8	303 877	293 458	96,6	2 694	0,9	381	0,1	5 484	1,8	1 860	0,6
Juni	13,9	276 165	266 854	96,6	1 763	0,7	381	0,1	5 307	1,9	1 860	0,7
Juli	12,8	263 363	253 927	96,4	1 711	0,7	381	0,1	5 484	2,1	1 860	0,7
August	11,3	232 768	222 390	95,5	2 653	1,1	381	0,2	5 484	2,4	1 860	0,8
September	10,2	202 916	190 989	94,1	4 379	2,2	381	0,2	5 307	2,6	1 860	0,9
Oktober	9,8	201 852	189 501	93,9	4 626	2,3	381	0,2	5 484	2,7	1 860	0,9
November	9,8	194 417	181 729	93,5	5 140	2,6	381	0,2	5 307	2,7	1 860	1,0
Dezember	10,3	212 332	198 722	93,6	5 885	2,7	381	0,2	5 484	2,6	1 860	0,9
1975	4 320	2 850 603	2 708 342	95,0	50 800	1,8	4 572	0,1	64 569	2,3	22 320	0,8
Hessen												
Januar	10,3	102 275	85 989	84,1	6 423	6,3	/	/	4 286	4,2	5 577	5,4
Februar	11,1	99 480	84 163	84,6	6 408	6,4	/	/	3 872	3,9	5 037	5,1
März	11,8	117 693	101 423	86,2	6 408	5,5	/	/	4 286	3,6	5 576	4,7
April	12,2	117 699	103 610	88,0	4 544	3,9	/	/	4 148	3,5	5 397	4,6
Mai	12,9	127 945	114 441	89,5	3 641	2,8	/	/	4 286	3,3	5 577	4,4
Juni	12,4	119 254	106 612	89,4	3 097	2,6	/	/	4 148	3,5	5 397	4,5
Juli	11,7	116 604	103 877	89,1	2 864	2,4	/	/	4 286	3,7	5 577	4,8
August	10,8	106 862	93 718	87,7	3 281	3,1	/	/	4 286	4,0	5 577	5,2
September	10,2	97 905	85 051	86,9	3 309	3,4	/	/	4 148	4,2	5 397	5,5
Oktober	10,1	100 797	86 185	85,5	4 749	4,7	/	/	4 286	4,3	5 577	5,5
November	10,0	95 966	80 466	83,8	5 817	6,1	/	/	4 286	4,5	5 397	5,6
Dezember	10,3	101 821	85 649	84,1	6 309	6,2	/	/	4 286	4,2	5 577	5,5
1975	4 071	1 304 301	1 131 184	86,7	56 850	4,4	/	/	50 604	3,9	65 663	5,0
Rheinland-Pfalz												
Januar	9,5	71 207	58 977	82,8	5 943	8,3	468	0,7	3 609	5,1	2 210	3,1
Februar	10,2	68 945	57 009	82,7	5 971	8,7	419	0,6	3 388	4,9	2 158	3,1
März	11,0	82 504	68 872	83,5	8 172	9,9	409	0,5	3 209	3,9	1 842	2,2
April	11,4	82 365	70 484	85,6	6 659	8,1	380	0,5	3 089	3,7	1 753	2,1
Mai	12,3	92 011	80 584	87,6	5 995	6,5	404	0,4	3 226	3,5	1 802	2,0
Juni	11,8	85 992	75 649	88,0	5 259	6,1	371	0,4	3 018	3,5	1 695	2,0
Juli	11,3	84 650	74 502	88,0	4 780	5,6	382	0,5	3 192	3,8	1 794	2,1
August	10,5	78 791	68 869	87,4	4 665	5,9	356	0,5	3 151	4,0	1 750	2,2
September	9,7	70 508	62 116	88,1	3 596	5,1	331	0,5	2 853	4,0	1 612	2,3
Oktober	9,3	69 851	61 654	88,3	3 522	5,0	334	0,5	2 789	4,0	1 552	2,2
November	8,9	64 317	56 365	87,6	3 854	6,0	287	0,5	2 431	3,8	1 380	2,1
Dezember	9,1	67 953	59 609	87,7	3 667	5,4	306	0,5	2 750	4,0	1 621	2,4
1975	3 797	919 094	794 690	86,5	62 083	6,7	4 447	0,5	36 705	4,0	21 169	2,3

2 Milcherzeugung und -verwendung

2.1 Nach Ländern

Monat Jahr	Milch- ertrag je Kuh und Tag bzw. Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	An Molkeereien und Händler geliefert		Verfüttert		Im Haushalt verarbeitet zu Landbutter und Landkäse		des Kuhhalters frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Altenteil)		Sonstige Verwendung (z. B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)	
	kg	t		%	t	%	t	%	t	%	t	%
Baden-Württemberg												
Januar	9,2	200 587	157 609	78,6	17 938	8,9	4 009	2,0	12 420	6,2	8 611	4,3
Februar	9,5	189 122	147 802	78,1	18 717	9,9	3 908	2,1	10 894	5,8	7 801	4,1
März	9,8	212 559	168 673	79,4	20 714	9,7	3 828	1,8	11 152	5,3	8 192	3,8
April	10,2	212 096	170 884	80,6	18 194	8,6	3 900	1,8	11 221	5,3	7 897	3,7
Mai	10,6	231 037	189 247	81,9	17 330	7,5	4 295	1,9	11 783	5,1	8 382	3,6
Juni	10,5	221 247	180 385	81,5	17 139	7,7	3 871	1,8	11 633	5,3	8 219	3,7
Juli	10,1	218 883	177 587	81,2	17 540	8,0	3 520	1,6	11 857	5,4	8 379	3,8
August	10,0	216 573	175 858	81,2	16 974	7,8	3 224	1,5	12 283	5,7	8 234	3,8
September	9,6	202 486	166 941	82,4	12 442	6,1	3 152	1,6	11 693	5,8	8 258	4,1
Oktober	9,7	210 416	171 329	81,4	15 659	7,4	3 203	1,5	11 925	5,7	8 300	4,0
November	9,5	199 683	156 646	78,5	21 180	10,6	2 963	1,5	10 853	5,4	8 041	4,0
Dezember	9,5	205 339	160 383	78,1	22 877	11,2	2 538	1,2	11 335	5,5	8 206	4,0
1975	3 598	2 520 028	2 023 344	80,3	216 704	8,6	42 411	1,7	139 049	5,5	98 520	3,9
Bayern												
Januar	9,2	548 666	483 101	88,1	30 598	5,6	362	0,0	24 636	4,5	9 969	1,8
Februar	9,4	506 453	445 171	87,9	30 503	6,0	321	0,1	21 787	4,3	8 671	1,7
März	9,7	583 269	510 426	87,5	37 325	6,4	360	0,1	25 131	4,3	10 027	1,7
April	10,1	582 533	509 534	87,5	41 171	7,1	344	0,0	22 497	3,9	8 987	1,5
Mai	10,8	648 891	574 905	88,6	31 339	4,8	447	0,0	30 198	4,7	12 002	1,9
Juni	10,8	624 473	553 560	88,7	30 693	4,9	422	0,0	28 478	4,6	11 320	1,8
Juli	10,4	620 925	552 677	89,0	29 107	4,7	407	0,0	27 716	4,5	11 018	1,8
August	10,3	618 219	552 255	89,4	30 753	5,0	364	0,0	24 888	4,0	9 959	1,6
September	10,1	585 879	522 953	89,3	29 115	5,0	348	0,0	23 946	4,1	9 517	1,6
Oktober	10,1	601 705	537 200	89,3	27 591	4,6	379	0,0	26 140	4,4	10 395	1,7
November	9,5	549 008	488 297	89,0	29 207	5,3	332	0,0	22 307	4,1	8 865	1,6
Dezember	9,3	557 941	494 573	88,7	34 837	6,3	310	0,0	20 183	3,6	8 038	1,4
1975	3 641	7 027 962	6 224 652	88,6	382 239	5,4	4 396	0,1	297 907	4,2	118 768	1,7
Saarland												
Januar	10,1	8 741	6 521	74,6	804	9,2	315	3,6	498	5,7	603	6,9
Februar	11,2	8 363	6 473	77,4	728	8,7	259	3,1	426	5,1	477	5,7
März	11,9	9 900	7 890	79,7	851	8,6	238	2,4	495	5,0	426	4,3
April	12,5	10 049	8 009	79,7	854	8,5	221	2,2	543	5,4	422	4,2
Mai	12,9	10 723	8 107	75,6	965	9,0	386	3,6	611	5,7	654	6,1
Juni	12,5	10 044	8 387	83,5	763	7,6	181	1,8	311	3,1	402	4,0
Juli	12,1	9 989	8 351	83,6	719	7,2	190	1,9	320	3,2	409	4,1
August	11,2	9 294	7 575	81,5	678	7,3	149	1,6	362	3,9	530	5,7
September	10,7	8 557	7 085	82,8	616	7,2	128	1,5	257	3,0	471	5,5
Oktober	10,0	8 300	7 081	85,3	622	7,5	108	1,3	224	2,7	265	3,2
November	9,8	7 869	6 429	81,7	614	7,8	118	1,5	252	3,2	456	5,8
Dezember	10,0	8 252	6 659	80,7	652	7,9	165	2,0	297	3,6	479	5,8
1975	4 103	110 081	88 567	80,5	8 866	8,0	2 458	2,2	4 596	4,2	5 594	5,1
Berlin (West)												
Januar	15,3	287	69	24,2	4	1,3	/	/	26	9,1	188	65,4
Februar	15,5	260	63	24,4	4	1,4	/	/	21	8,0	172	66,2
März	15,5	287	70	24,5	4	1,4	/	/	25	8,7	188	65,4
April	15,5	276	67	24,4	4	1,4	/	/	25	9,0	180	65,2
Mai	15,5	283	69	24,5	4	1,3	/	/	23	8,1	187	66,1
Juni	15,5	272	65	24,1	4	1,3	/	/	23	8,4	180	66,2
Juli	16,5	300	72	24,2	4	1,4	/	/	28	9,2	196	65,2
August	15,5	278	68	24,5	4	1,3	/	/	22	8,1	184	66,1
September	15,5	268	65	24,3	4	1,4	/	/	21	8,0	178	66,3
Oktober	15,5	276	67	24,2	4	1,4	/	/	23	8,3	182	66,1
November	15,5	265	64	24,3	4	1,4	/	/	22	8,3	175	66,0
Dezember	15,5	274	66	24,1	4	1,3	/	/	23	8,4	181	66,2
1975	5 676	3 326	805	24,2	48	1,4	/	/	282	8,5	2 191	65,9

2 Milcherzeugung und -verwendung

2.2 Nach Verwaltungsbezirken

Monat Jahr	Milch- ertrag je Kuh und Tag bzw. Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert		Im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet zu Landbutter und Landkäse		frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Altenteil)		Sonstige Verwendung (z. B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)	
	kg	t		%	t	%	t	%	t	%	t	%
Niedersachsen												
Hannover												
Januar	11,6	49 442	44 333	89,7	2 438	4,9	49	0,1	1 398	2,8	1 224	2,5
Februar	13,1	50 352	45 018	89,4	2 608	5,2	48	0,1	1 405	2,8	1 273	2,5
März	14,5	61 814	55 420	89,7	3 065	5,0	53	0,1	1 641	2,6	1 635	2,6
April	16,5	64 603	58 566	90,7	2 813	4,3	51	0,1	1 679	2,6	1 494	2,3
Mai	16,7	67 656	62 113	91,8	2 207	3,3	48	0,1	1 803	2,6	1 485	2,2
Juni	15,5	60 603	55 648	91,8	1 680	2,8	52	0,1	1 870	3,1	1 353	2,2
Juli	14,0	56 712	52 082	91,8	1 244	2,2	53	0,1	1 951	3,5	1 382	2,4
August	11,7	47 471	43 541	91,7	1 044	2,2	48	0,1	1 477	3,1	1 361	2,9
September	9,8	38 468	35 015	91,0	1 009	2,6	46	0,1	1 306	3,4	1 092	2,9
Oktober	8,7	35 004	31 768	90,8	1 075	3,0	41	0,1	1 192	3,4	928	2,7
November	9,3	36 577	33 183	90,7	1 295	3,5	36	0,1	1 164	3,2	899	2,5
Dezember	11,1	44 909	40 375	89,9	2 088	4,7	35	0,1	1 354	3,0	1 057	2,3
1975	4 645	613 611	557 062	90,8	22 566	3,7	560	0,1	18 240	2,9	15 183	2,5
Hildesheim												
Januar	11,2	22 997	20 572	89,5	1 084	4,7	5	0,0	1 114	4,8	222	1,0
Februar	12,4	23 044	20 624	89,5	1 106	4,8	4	0,0	1 093	4,8	217	0,9
März	13,7	28 125	25 400	90,3	1 192	4,2	3	0,0	1 260	4,5	270	1,0
April	15,1	28 446	25 852	90,9	1 065	3,7	-	-	1 274	4,5	255	0,9
Mai	15,8	30 758	28 019	91,1	925	3,0	12	0,0	1 105	3,6	697	2,3
Juni	14,6	27 580	25 143	91,2	820	2,9	12	0,1	909	3,3	696	2,5
Juli	13,3	25 929	23 597	91,0	804	3,1	10	0,0	963	3,7	555	2,2
August	11,5	22 538	20 449	90,7	659	2,9	3	0,0	939	4,2	488	2,2
September	10,3	19 351	17 517	90,5	602	3,1	3	0,0	834	4,3	395	2,1
Oktober	10,1	19 627	17 690	90,1	730	3,7	2	0,0	833	4,3	372	1,9
November	10,2	19 176	17 266	90,0	783	4,1	5	0,0	769	4,0	353	1,9
Dezember	11,0	21 394	19 293	90,2	893	4,2	6	0,0	842	3,9	360	1,7
1975	4 531	288 965	261 422	90,5	10 663	3,7	65	0,0	11 935	4,1	4 880	1,7
Lüneburg												
Januar	10,4	38 187	34 058	89,2	2 379	6,2	-	-	1 076	2,8	674	1,8
Februar	11,8	38 968	34 432	88,4	2 618	6,7	-	-	1 181	3,0	737	1,9
März	13,6	49 928	44 316	88,8	3 334	6,7	-	-	1 415	2,8	863	1,7
April	15,1	51 142	45 975	89,9	2 807	5,5	-	-	1 458	2,8	902	1,8
Mai	16,3	56 786	51 506	90,7	2 379	4,2	-	-	1 886	3,3	1 015	1,8
Juni	15,6	52 706	48 040	91,1	1 683	3,2	-	-	1 770	3,4	1 213	2,3
Juli	14,0	48 855	44 716	91,5	1 354	2,8	-	-	1 668	3,4	1 117	2,3
August	12,1	42 206	38 733	91,8	1 039	2,4	-	-	1 475	3,5	959	2,3
September	10,4	35 004	32 046	91,6	992	2,8	-	-	1 199	3,4	767	2,2
Oktober	9,4	32 731	29 703	90,8	1 172	3,6	-	-	1 121	3,4	735	2,2
November	9,4	31 663	28 675	90,6	1 396	4,4	-	-	911	2,9	681	2,1
Dezember	10,4	36 137	32 434	89,7	1 934	5,4	-	-	1 049	2,9	720	2,0
1975	4 512	514 313	464 634	90,3	23 087	4,5	-	-	16 209	3,2	10 383	2,0
Stade												
Januar	11,7	76 599	69 961	91,3	3 704	4,8	71	0,1	1 791	2,4	1 072	1,4
Februar	12,9	76 648	70 330	91,8	3 499	4,5	67	0,1	1 715	2,2	1 037	1,4
März	14,1	92 621	86 131	93,0	3 650	3,9	66	0,1	1 776	1,9	998	1,1
April	15,0	94 454	88 286	93,5	3 339	3,5	64	0,1	1 768	1,9	997	1,0
Mai	15,1	98 361	92 808	94,4	2 815	2,8	59	0,1	1 615	1,6	1 064	1,1
Juni	14,3	90 330	85 887	95,1	1 656	1,8	51	0,1	1 627	1,8	1 109	1,2
Juli	12,5	81 107	76 516	94,3	1 671	2,1	47	0,1	1 646	2,0	1 227	1,5
August	10,8	70 173	65 479	93,3	1 666	2,4	53	0,1	1 712	2,4	1 263	1,8
September	8,4	52 747	47 968	90,9	1 795	3,4	54	0,1	1 628	3,1	1 302	2,5
Oktober	8,3	54 230	46 862	86,4	4 456	8,2	53	0,1	1 584	2,9	1 275	2,4
November	9,9	62 204	55 607	89,4	3 633	5,8	50	0,1	1 617	2,6	1 297	2,1
Dezember	11,9	77 379	70 507	91,1	3 795	4,9	50	0,1	1 680	2,2	1 347	1,7
1975	4 402	926 853	856 342	92,4	35 679	3,8	685	0,1	20 159	2,2	13 988	1,5

2 Milcherzeugung und -verwendung

2.2 Nach Verwaltungsbezirken

Monat Jahr	Milch- ertrag je Kuh und Tag bzw. Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert		Im Haushalt verarbeitet zu Landbutter und Landkäse		des Kuhhalters frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Altenteil)		Sonstige Verwendung (z. B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)	
	kg	t		%	t	%	t	%	t	%	t	%
Niedersachsen												
Osnabrück												
Januar	10,9	45 664	41 182	90,2	2 619	5,7	86	0,2	1 465	3,2	312	0,7
Februar	12,5	47 132	42 863	90,9	2 638	5,6	51	0,1	1 306	2,8	274	0,6
März	14,2	59 355	54 325	91,5	3 299	5,5	42	0,1	1 422	2,4	267	0,5
April	16,1	63 259	57 416	90,8	3 763	5,9	95	0,2	1 594	2,5	391	0,6
Mai	16,5	67 087	62 328	92,9	3 117	4,6	50	0,1	1 355	2,0	237	0,4
Juni	15,7	61 732	57 004	92,3	2 863	4,6	97	0,2	1 472	2,4	296	0,5
Juli	14,6	59 603	55 207	92,6	2 472	4,1	97	0,2	1 520	2,6	307	0,5
August	12,8	51 959	47 719	91,9	2 308	4,4	108	0,2	1 511	2,9	313	0,6
September	10,3	40 600	36 951	91,0	1 902	4,7	90	0,2	1 373	3,4	284	0,7
Oktober	8,9	36 076	32 831	91,0	1 692	4,7	50	0,1	1 260	3,5	243	0,7
November	9,4	36 949	33 914	91,8	1 469	3,9	63	0,2	1 253	3,4	250	0,7
Dezember	10,4	42 314	38 971	92,1	1 838	4,4	34	0,1	1 282	3,0	189	0,4
1975	4 625	611 730	560 711	91,7	29 980	4,9	863	0,1	16 813	2,7	3 363	0,6
Aurich												
Januar	10,2	49 035	43 767	89,3	2 628	5,3	-	-	1 895	3,9	745	1,5
Februar	12,0	51 885	46 575	89,8	2 732	5,3	-	-	1 844	3,5	734	1,4
März	15,0	71 857	64 966	90,4	3 479	4,8	-	-	2 567	3,6	845	1,2
April	17,2	80 560	73 230	90,9	3 767	4,7	-	-	2 653	3,3	910	1,1
Mai	17,8	85 972	78 422	91,2	2 991	3,5	-	-	2 680	3,1	1 879	2,2
Juni	17,4	81 456	73 756	90,5	2 166	2,7	-	-	3 493	4,3	2 041	2,5
Juli	15,4	74 469	67 674	90,9	1 165	1,5	-	-	3 422	4,6	2 208	3,0
August	13,1	63 104	56 804	90,0	1 088	1,7	-	-	2 920	4,6	2 292	3,7
September	9,7	45 581	39 844	87,4	1 712	3,7	-	-	2 533	5,6	1 492	3,3
Oktober	7,0	33 642	30 208	89,8	702	2,1	-	-	1 761	5,2	971	2,9
November	6,8	31 721	27 956	88,1	866	2,7	-	-	2 015	6,4	884	2,8
Dezember	9,3	44 994	41 296	91,8	835	1,8	-	-	1 971	4,4	892	2,0
1975	4 591	714 276	644 498	90,2	24 131	3,4	-	-	29 754	4,2	15 893	2,2
Braunschweig												
Januar	11,1	10 340	9 069	87,7	479	4,6	5	0,0	553	5,4	234	2,3
Februar	12,4	10 418	9 278	89,1	442	4,2	5	0,0	477	4,6	216	2,1
März	14,1	13 108	11 831	90,3	495	3,8	5	0,0	534	4,1	243	1,8
April	15,6	13 126	11 915	90,8	448	3,4	-	-	524	4,0	239	1,8
Mai	16,2	14 076	12 788	90,8	461	3,3	9	0,1	496	3,5	322	2,3
Juni	15,4	12 909	11 782	91,3	388	3,0	10	0,1	433	3,3	296	2,3
Juli	13,9	12 038	10 914	90,6	400	3,3	8	0,1	441	3,7	275	2,3
August	12,2	10 565	9 490	89,8	368	3,5	7	0,1	438	4,1	262	2,5
September	10,4	8 750	7 762	88,7	346	3,9	5	0,1	408	4,7	229	2,6
Oktober	10,1	8 775	7 718	88,0	380	4,3	4	0,0	437	5,0	236	2,7
November	10,0	8 396	7 366	87,7	388	4,6	4	0,1	416	5,0	222	2,6
Dezember	10,6	9 241	8 173	88,5	440	4,7	4	0,1	410	4,4	214	2,3
1975	4 623	131 742	118 086	89,6	5 035	3,8	66	0,1	5 567	4,2	2 988	2,3
Oldenburg												
Januar	11,8	65 640	59 113	90,1	3 332	5,0	-	-	2 345	3,6	850	1,3
Februar	13,0	65 207	58 448	89,6	3 500	5,4	-	-	2 432	3,7	827	1,3
März	14,4	80 117	72 379	90,3	4 389	5,5	-	-	2 524	3,2	825	1,0
April	15,7	82 981	75 974	91,5	3 709	4,5	-	-	2 478	3,0	820	1,0
Mai	16,1	87 850	80 867	92,1	2 993	3,4	-	-	3 112	3,5	878	1,0
Juni	15,7	83 090	76 390	91,9	2 948	3,5	-	-	2 882	3,5	870	1,1
Juli	13,9	76 044	70 071	92,2	2 368	3,1	-	-	2 591	3,4	1 014	1,3
August	12,0	65 393	58 271	89,1	3 145	4,8	-	-	2 849	4,4	1 128	1,7
September	9,0	47 903	42 932	89,6	1 675	3,5	-	-	2 476	5,2	820	1,7
Oktober	7,4	40 601	36 260	89,3	1 536	3,8	-	-	2 190	5,4	615	1,5
November	8,4	44 646	39 997	89,6	1 672	3,7	-	-	2 254	5,1	723	1,6
Dezember	10,9	59 764	55 737	93,3	1 576	2,6	-	-	1 784	3,0	667	1,1
1975	4 511	799 236	726 439	90,9	32 843	4,1	-	-	29 917	3,7	10 037	1,3

2 Milcherzeugung und -verwendung

2.2 Nach Verwaltungsbezirken

Monat Jahr	Milch- ertrag je Kuh und Tag bzw. Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert		Im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet zu Landbutter und Landkäse				Sonstige Verwendung (z. B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)	
	kg	t		%	t	%	t	%	t	%	t	%
Nordrhein-Westfalen												
Düsseldorf												
Januar	10,5	34 695	33 148	95,5	836	2,4	-	-	580	1,7	131	0,4
Februar	11,7	35 105	33 288	94,8	1 162	3,3	-	-	524	1,5	131	0,4
März	13,2	43 810	42 205	96,3	894	2,1	-	-	580	1,3	131	0,3
April	14,0	44 868	43 615	97,2	561	1,3	-	-	561	1,2	131	0,3
Mai	15,2	50 374	49 254	97,8	409	0,8	-	-	580	1,1	131	0,3
Juni	14,1	45 353	44 382	97,9	279	0,6	-	-	561	1,2	131	0,3
Juli	13,0	43 099	42 117	97,7	272	0,6	-	-	579	1,4	131	0,3
August	11,5	38 091	36 880	96,8	500	1,3	-	-	580	1,5	131	0,4
September	10,7	34 342	32 943	95,9	707	2,1	-	-	561	1,6	131	0,4
Oktober	10,5	34 677	33 179	95,7	787	2,2	-	-	580	1,7	131	0,4
November	10,1	32 453	31 059	95,7	702	2,2	-	-	561	1,7	131	0,4
Dezember	10,4	34 373	32 863	95,6	799	2,3	-	-	580	1,7	131	0,4
1975	4 439	471 240	454 933	96,5	7 908	1,7	-	-	6 827	1,5	1 572	0,3
Köln												
Januar	9,5	41 573	39 137	94,1	913	2,2	34	0,1	857	2,1	632	1,5
Februar	10,8	42 792	40 256	94,1	1 094	2,5	35	0,1	775	1,8	632	1,5
März	11,9	52 325	49 722	95,0	1 079	2,1	35	0,1	857	1,6	632	1,2
April	12,5	53 195	50 964	95,8	734	1,4	35	0,1	830	1,5	632	1,2
Mai	14,3	62 403	60 246	96,5	632	1,0	35	0,1	858	1,4	632	1,0
Juni	13,6	57 778	55 809	96,6	472	0,8	35	0,1	830	1,4	632	1,1
Juli	13,0	57 019	55 023	96,5	471	0,8	35	0,1	858	1,5	632	1,1
August	11,9	52 322	50 250	96,0	548	1,1	35	0,1	858	1,6	631	1,2
September	11,0	46 746	44 557	95,3	692	1,5	35	0,1	830	1,8	632	1,3
Oktober	10,5	45 722	43 432	95,0	766	1,6	35	0,1	858	1,9	631	1,4
November	9,6	40 666	38 403	94,4	766	1,9	35	0,1	830	2,0	632	1,6
Dezember	9,7	42 678	40 244	94,3	910	2,1	35	0,1	858	2,0	631	1,5
1975	4 264	595 219	568 043	95,4	9 077	1,5	419	0,1	10 099	1,7	7 581	1,3
Münster												
Januar	10,5	54 591	50 817	93,1	1 565	2,8	-	-	1 842	3,4	367	0,7
Februar	11,9	56 074	52 119	92,9	1 924	3,4	-	-	1 664	3,0	367	0,7
März	13,4	69 904	65 818	94,2	1 877	2,7	-	-	1 842	2,6	367	0,5
April	14,5	73 225	69 951	95,5	1 123	1,6	-	-	1 783	2,4	368	0,5
Mai	15,8	82 443	79 466	96,4	768	0,9	-	-	1 842	2,2	367	0,5
Juni	14,7	74 499	71 925	96,5	423	0,6	-	-	1 783	2,4	368	0,5
Juli	12,9	70 952	68 378	96,4	365	0,5	-	-	1 842	2,6	367	0,5
August	11,5	60 438	57 668	95,4	560	0,9	-	-	1 842	3,1	368	0,6
September	10,0	50 709	47 479	93,6	1 080	2,2	-	-	1 783	3,5	367	0,7
Oktober	9,4	49 306	45 982	93,3	1 114	2,3	-	-	1 842	3,7	368	0,7
November	9,6	48 321	44 816	92,7	1 355	2,8	-	-	1 783	3,7	367	0,8
Dezember	10,3	53 761	49 915	92,9	1 636	3,0	-	-	1 842	3,4	368	0,7
1975	4 433	744 223	704 334	94,6	13 790	1,9	-	-	21 690	2,9	4 409	0,6
Detmold												
Januar	11,0	49 427	46 422	93,9	1 241	2,5	124	0,2	1 311	2,7	329	0,7
Februar	12,1	49 213	46 144	93,8	1 433	2,9	123	0,2	1 184	2,4	329	0,7
März	13,4	60 167	57 116	94,9	1 288	2,1	123	0,2	1 311	2,2	329	0,6
April	14,3	62 151	59 725	96,1	706	1,1	123	0,2	1 268	2,1	329	0,5
Mai	14,9	67 025	64 782	96,6	480	0,7	123	0,2	1 311	2,0	329	0,5
Juni	14,0	60 814	58 787	96,7	307	0,5	123	0,2	1 268	2,1	329	0,5
Juli	12,9	57 983	55 949	96,5	271	0,5	123	0,2	1 311	2,2	329	0,6
August	11,2	50 202	47 908	95,4	531	1,1	123	0,2	1 311	2,6	329	0,7
September	9,9	42 975	40 173	93,5	1 081	2,5	123	0,3	1 269	2,9	329	0,8
Oktober	9,7	43 743	40 812	93,3	1 169	2,7	123	0,3	1 310	3,0	329	0,7
November	10,2	44 177	41 150	93,1	1 307	3,0	123	0,3	1 268	2,9	329	0,7
Dezember	11,0	49 408	46 184	93,5	1 461	3,0	123	0,2	1 311	2,6	329	0,7
1975	4 425	637 285	605 152	95,0	11 275	1,8	1 477	0,2	15 433	2,4	3 948	0,6

2 Milcherzeugung und -verwendung

2.2 Nach Verwaltungsbezirken

Monat Jahr	Milch- ertrag je Kuh und Tag bzw. Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	An Molkeereien und Händler geliefert		Verfüttert		Im Haushalt verarbeitet zu Landbutter und Landkäse		des Kuhhalters frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Altenteil)		Sonstige Verwendung (z. B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)	
	kg	t		%	t	%	t	%	t	%	t	%
Nordrhein-Westfalen												
Arnsberg												
Januar	10,2	31 894	29 496	92,5	880	2,8	223	0,7	894	2,8	401	1,2
Februar	11,1	31 392	28 907	92,1	1 055	3,3	223	0,7	806	2,6	401	1,3
März	12,1	37 790	35 287	93,4	985	2,6	223	0,6	894	2,4	401	1,0
April	12,8	38 722	36 635	94,6	599	1,6	223	0,6	865	2,2	400	1,0
Mai	13,3	41 632	39 710	95,4	405	1,0	223	0,5	893	2,1	401	1,0
Juni	12,5	37 721	35 951	95,3	282	0,7	223	0,6	865	2,3	400	1,1
Juli	11,0	34 310	32 460	94,6	332	1,0	223	0,6	894	2,6	401	1,2
August	10,1	31 715	29 684	93,6	514	1,6	223	0,7	893	2,8	401	1,3
September	9,3	28 144	25 837	91,8	819	2,9	223	0,8	864	3,1	401	1,4
Oktober	9,1	28 404	26 096	91,9	790	2,8	223	0,8	894	3,1	401	1,4
November	9,5	28 800	26 301	91,3	1 010	3,5	223	0,8	865	3,0	401	1,4
Dezember	10,3	32 112	29 516	91,9	1 079	3,4	223	0,7	893	2,8	401	1,2
1975	3 938	402 636	375 880	93,3	8 750	2,2	2 676	0,7	10 520	2,6	4 810	1,2
Hessen												
Darmstadt												
Januar	9,7	47 636	40 501	85,0	2 588	5,5	/	/	1 963	4,1	2 584	5,4
Februar	10,5	46 135	39 264	85,1	2 764	6,0	/	/	1 773	3,8	2 334	5,1
März	11,1	54 257	46 820	86,3	2 890	5,3	/	/	1 963	3,6	2 584	4,8
April	11,5	54 193	47 657	87,9	2 135	4,0	/	/	1 900	3,5	2 501	4,6
Mai	12,1	59 233	52 851	89,2	1 835	3,1	/	/	1 963	3,3	2 584	4,4
Juni	11,6	55 062	49 053	89,1	1 608	2,9	/	/	1 900	3,5	2 501	4,5
Juli	11,0	53 993	47 913	88,8	1 533	2,8	/	/	1 963	3,6	2 584	4,8
August	10,2	49 946	43 766	87,6	1 633	3,3	/	/	1 963	3,9	2 584	5,2
September	9,8	46 120	40 312	87,4	1 407	3,1	/	/	1 900	4,1	2 501	5,4
Oktober	9,9	48 214	41 706	86,5	1 961	4,1	/	/	1 963	4,1	2 584	5,3
November	9,6	45 303	38 603	85,2	2 236	5,0	/	/	1 963	4,3	2 501	5,5
Dezember	9,8	47 653	40 568	85,1	2 538	5,3	/	/	1 963	4,1	2 584	5,5
1975	3 856	607 745	529 014	87,1	25 128	4,1	/	/	23 177	3,8	30 426	5,0
Kassel												
Januar	10,8	54 639	45 488	83,3	3 835	7,0	/	/	2 323	4,2	2 993	5,5
Februar	11,7	53 345	44 899	84,2	3 644	6,8	/	/	2 099	3,9	2 703	5,1
März	12,6	63 436	54 603	86,1	3 518	5,5	/	/	2 323	3,7	2 992	4,7
April	13,0	63 506	55 953	88,1	2 409	3,8	/	/	2 248	3,5	2 896	4,6
Mai	13,6	68 712	61 590	89,6	1 806	2,6	/	/	2 323	3,4	2 993	4,4
Juni	13,1	64 192	57 559	89,7	1 489	2,3	/	/	2 248	3,5	2 896	4,5
Juli	12,4	62 611	55 964	89,4	1 331	2,1	/	/	2 323	3,7	2 993	4,8
August	11,3	56 916	49 952	87,7	1 648	2,9	/	/	2 323	4,1	2 993	5,3
September	10,6	51 785	44 739	86,4	1 902	3,7	/	/	2 248	4,3	2 896	5,6
Oktober	10,4	52 583	44 479	84,6	2 788	5,3	/	/	2 323	4,4	2 993	5,7
November	10,4	50 663	41 863	82,6	3 581	7,1	/	/	2 323	4,6	2 896	5,7
Dezember	10,7	54 168	45 081	83,2	3 771	7,0	/	/	2 323	4,3	2 993	5,5
1975	4 279	696 556	602 170	86,4	31 722	4,6	/	/	27 427	3,9	35 237	5,1
Rheinland-Pfalz												
Koblenz												
Januar	9,5	28 871	23 879	82,7	2 481	8,6	163	0,6	1 528	5,3	820	2,8
Februar	10,3	27 840	23 042	82,8	2 439	8,7	140	0,5	1 436	5,2	783	2,8
März	11,0	33 224	27 665	83,3	3 303	9,9	155	0,5	1 398	4,2	703	2,1
April	11,4	33 208	28 289	85,2	2 751	8,2	144	0,5	1 356	4,1	668	2,0
Mai	12,2	36 822	32 081	87,1	2 432	6,6	154	0,5	1 448	3,9	707	1,9
Juni	11,6	34 091	29 803	87,4	2 136	6,3	140	0,4	1 349	4,0	663	1,9
Juli	10,9	33 026	28 773	87,1	1 979	6,0	144	0,5	1 423	4,3	707	2,1
August	10,2	30 804	26 589	86,3	1 982	6,4	132	0,5	1 410	4,6	691	2,2
September	9,4	27 601	24 073	87,2	1 509	5,4	120	0,5	1 270	4,6	629	2,3
Oktober	9,1	27 594	24 090	87,3	1 550	5,6	123	0,4	1 227	4,5	604	2,2
November	8,8	25 831	22 185	85,9	1 893	7,3	102	0,4	1 106	4,3	545	2,1
Dezember	9,1	27 474	23 797	86,6	1 747	6,4	106	0,4	1 208	4,4	616	2,2
1975	3 756	366 386	314 266	85,8	26 202	7,2	1 623	0,4	16 159	4,4	8 136	2,2

2 Milcherzeugung und -verwendung

2.2 Nach Verwaltungsbezirken

Monat Jahr	Milch- ertrag je Kuh und Tag bzw. Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert		Im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet zu Landbutter und Landkäse		frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Altenteil)		Sonstige Verwendung (z. B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)	
	kg	t	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%
Rheinland-Pfalz												
Trier												
Januar	9,4	27 429	23 448	85,5	2 059	7,5	148	0,5	1 155	4,2	619	2,3
Februar	10,3	26 920	22 747	84,5	2 213	8,2	138	0,5	1 171	4,4	651	2,4
März	11,2	32 722	27 969	85,5	3 041	9,3	128	0,4	1 064	3,2	520	1,6
April	11,6	32 815	28 970	88,3	2 236	6,8	116	0,3	1 007	3,1	486	1,5
Mai	12,9	37 571	33 818	90,0	2 113	5,6	122	0,3	1 037	2,8	481	1,3
Juni	12,6	35 541	32 162	90,5	1 818	5,1	113	0,3	988	2,8	460	1,3
Juli	12,3	35 749	32 482	90,9	1 630	4,6	118	0,3	1 038	2,9	481	1,3
August	11,4	33 060	29 984	90,7	1 473	4,5	112	0,3	1 019	3,1	472	1,4
September	10,4	29 450	26 812	91,0	1 156	3,9	106	0,4	935	3,2	441	1,5
Oktober	9,8	28 695	26 170	91,2	1 050	3,7	105	0,4	929	3,2	441	1,5
November	9,1	25 659	23 337	91,0	1 043	4,0	93	0,4	793	3,1	393	1,5
Dezember	9,3	26 972	24 361	90,3	1 053	3,9	104	0,4	943	3,5	511	1,9
1975	3 964	372 583	332 260	89,2	20 885	5,6	1 403	0,4	12 079	3,2	5 956	1,6
Rheinhessen-Pfalz												
Januar	9,4	14 907	11 650	78,2	1 403	9,3	157	1,1	926	6,2	771	5,2
Februar	10,0	14 185	11 220	79,1	1 319	9,3	141	1,0	781	5,5	724	5,1
März	10,6	16 558	13 238	80,0	1 828	11,1	126	0,7	747	4,5	619	3,7
April	10,8	16 342	13 225	80,9	1 672	10,2	120	0,7	726	4,5	599	3,7
Mai	11,3	17 618	14 685	83,4	1 450	8,2	128	0,7	741	4,2	614	3,5
Juni	10,8	16 360	13 684	83,6	1 305	8,0	118	0,7	681	4,2	572	3,5
Juli	10,2	15 875	13 247	83,4	1 171	7,4	120	0,8	731	4,6	606	3,8
August	9,5	14 927	12 296	82,4	1 210	8,1	112	0,8	722	4,8	587	3,9
September	8,9	13 457	11 231	83,5	931	6,9	105	0,8	648	4,8	542	4,0
Oktober	8,7	13 562	11 394	84,0	922	6,8	106	0,8	633	4,7	507	3,7
November	8,5	12 827	10 843	84,5	918	7,1	92	0,7	532	4,2	442	3,5
Dezember	8,6	13 507	11 451	84,8	867	6,4	96	0,7	599	4,4	494	3,7
1975	3 567	180 125	148 164	82,3	14 996	8,3	1 421	0,8	8 467	4,7	7 077	3,9
Baden-Württemberg												
Stuttgart												
Januar	9,4	64 118	50 822	79,3	6 389	10,0	230	0,3	4 094	6,4	2 583	4,0
Februar	9,8	60 426	47 797	79,1	6 552	10,8	209	0,3	3 476	5,8	2 392	4,0
März	10,1	67 716	54 662	80,7	6 820	10,1	226	0,3	3 489	5,2	2 519	3,7
April	10,3	66 811	54 540	81,6	6 325	9,5	148	0,2	3 411	5,1	2 387	3,6
Mai	10,6	72 203	59 637	82,6	6 137	8,5	149	0,2	3 684	5,1	2 596	3,6
Juni	10,3	67 925	55 435	81,6	6 152	9,1	180	0,2	3 593	5,3	2 565	3,8
Juli	9,8	66 368	53 540	80,7	6 387	9,6	109	0,2	3 697	5,5	2 635	4,0
August	9,7	65 591	52 544	80,1	6 246	9,5	117	0,2	4 063	6,2	2 621	4,0
September	9,5	62 217	50 593	81,3	4 797	7,7	129	0,2	3 979	6,4	2 719	4,4
Oktober	9,7	65 940	53 148	80,6	5 765	8,7	207	0,3	4 100	6,2	2 720	4,2
November	9,6	62 898	49 116	78,1	7 735	12,3	197	0,3	3 340	5,3	2 510	4,0
Dezember	9,7	66 077	52 123	78,9	7 808	11,8	172	0,3	3 457	5,2	2 517	3,8
1975	3 600	788 290	633 957	80,4	77 113	9,8	2 073	0,3	44 383	5,6	30 764	3,9
Karlsruhe												
Januar	9,3	19 758	14 943	75,6	1 693	8,6	501	2,5	1 493	7,6	1 128	5,7
Februar	9,6	18 556	14 090	75,9	1 605	8,7	497	2,7	1 348	7,2	1 016	5,5
März	10,0	20 807	16 392	78,8	1 812	8,7	348	1,7	1 207	5,8	1 048	5,0
April	10,1	20 341	16 087	79,1	1 605	7,9	335	1,6	1 300	6,4	1 014	5,0
Mai	10,4	21 692	17 458	80,5	1 553	7,2	349	1,6	1 284	5,9	1 048	4,8
Juni	10,0	20 261	16 144	79,7	1 524	7,5	337	1,7	1 242	6,1	1 014	5,0
Juli	9,5	19 851	15 476	78,0	1 602	8,1	357	1,8	1 323	6,6	1 093	5,5
August	9,3	19 487	15 060	77,3	1 669	8,6	353	1,8	1 312	6,7	1 093	5,6
September	9,0	18 180	14 338	78,9	1 176	6,5	340	1,8	1 270	7,0	1 056	5,8
Oktober	9,2	19 185	15 014	78,3	1 536	8,0	328	1,7	1 257	6,5	1 050	5,5
November	9,3	18 805	13 999	74,4	2 151	11,4	294	1,6	1 258	6,7	1 103	5,9
Dezember	9,4	19 658	14 577	74,1	2 373	12,1	299	1,5	1 297	6,6	1 112	5,7
1975	3 503	236 581	183 578	77,6	20 299	8,6	4 338	1,8	15 591	6,6	12 775	5,4

2 Milcherzeugung und -verwendung

2.2 Nach Verwaltungsbezirken

Monat Jahr	Milch- ertrag je Kuh und Tag bzw. Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert		Im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet zu Landbutter und Landkäse				Sonstige Verwendung (z. B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)	
	kg	t		%	t	%	t	%	t	%	t	%
Baden-Württemberg												
Freiburg												
Januar	8,3	38 130	24 913	65,4	4 000	10,5	3 053	8,0	2 834	7,4	3 330	8,7
Februar	8,7	35 869	23 136	64,5	4 238	11,8	3 065	8,6	2 449	6,8	2 981	8,3
März	9,0	40 230	27 054	67,2	4 609	11,4	2 926	7,3	2 561	6,4	3 080	7,7
April	9,3	40 413	27 181	67,3	4 077	10,1	3 331	8,2	2 741	6,8	3 083	7,6
Mai	9,9	44 523	30 768	69,1	3 862	8,7	3 696	8,3	2 923	6,6	3 274	7,3
Juni	9,8	42 631	29 769	69,8	3 750	8,8	3 111	7,3	2 850	6,7	3 151	7,4
Juli	9,3	41 502	28 716	69,2	3 794	9,1	2 892	7,0	2 945	7,1	3 155	7,6
August	9,1	40 926	28 611	69,9	3 682	9,0	2 616	6,4	2 969	7,3	3 048	7,4
September	8,8	38 407	27 234	70,9	2 716	7,1	2 519	6,6	2 860	7,4	3 078	8,0
Oktober	8,8	39 401	27 504	69,8	3 448	8,7	2 510	6,4	2 864	7,3	3 075	7,8
November	8,6	37 423	24 924	66,6	4 478	12,0	2 328	6,2	2 671	7,1	3 022	8,1
Dezember	8,4	37 821	25 010	66,1	5 052	13,4	1 990	5,3	2 689	7,1	3 080	8,1
1975	3 286	477 276	324 820	68,1	47 706	10,0	34 037	7,1	33 356	7,0	37 357	7,8
Tübingen												
Januar	9,4	78 581	66 931	85,2	5 856	7,4	225	0,3	3 999	5,1	1 570	2,0
Februar	9,8	74 271	62 779	84,5	6 322	8,5	137	0,2	3 621	4,9	1 412	1,9
März	10,1	83 806	70 565	84,2	7 473	8,9	328	0,4	3 895	4,7	1 545	1,8
April	10,5	84 531	73 076	86,4	6 187	7,3	86	0,1	3 769	4,5	1 413	1,7
Mai	11,1	92 619	81 384	87,9	5 778	6,2	101	0,1	3 892	4,2	1 464	1,6
Juni	11,2	90 430	79 037	87,4	5 713	6,3	243	0,3	3 948	4,4	1 489	1,6
Juli	11,0	91 162	79 855	87,6	5 757	6,3	162	0,2	3 892	4,3	1 496	1,6
August	10,9	90 569	79 643	87,9	5 377	5,9	138	0,2	3 939	4,4	1 472	1,6
September	10,4	83 682	74 776	89,3	3 753	4,5	164	0,2	3 584	4,3	1 405	1,7
Oktober	10,3	85 890	75 663	88,1	4 910	5,7	158	0,2	3 704	4,3	1 455	1,7
November	10,0	80 557	68 607	85,2	6 816	8,5	144	0,2	3 584	4,4	1 406	1,7
Dezember	9,8	81 783	68 673	84,0	7 644	9,3	77	0,1	3 892	4,8	1 497	1,8
1975	3 790	1 017 881	880 989	86,6	71 586	7,0	1 963	0,2	45 719	4,5	17 624	1,7
Bayern												
Oberbayern												
Januar	9,3	154 469	138 166	89,5	7 370	4,8	51	0,0	6 191	4,0	2 691	1,7
Februar	9,5	141 835	126 709	89,3	7 747	5,5	43	0,0	5 114	3,6	2 222	1,6
März	10,0	166 338	147 632	88,8	10 154	6,1	47	0,0	5 921	3,6	2 584	1,5
April	10,4	167 685	148 885	88,8	11 175	6,7	43	0,0	5 283	3,1	2 299	1,4
Mai	11,5	190 653	171 546	90,0	8 028	4,2	62	0,0	7 685	4,0	3 332	1,8
Juni	11,3	182 066	164 056	90,1	7 836	4,3	57	0,0	7 057	3,9	3 060	1,7
Juli	11,1	184 259	165 913	90,0	7 475	4,1	61	0,0	7 538	4,1	3 272	1,8
August	11,1	184 566	166 615	90,3	7 552	4,1	59	0,0	7 215	3,9	3 125	1,7
September	10,8	173 893	156 605	90,1	7 263	4,2	57	0,0	6 957	4,0	3 011	1,7
Oktober	10,6	177 112	159 764	90,2	6 892	3,9	59	0,0	7 255	4,1	3 142	1,8
November	9,8	158 449	142 989	90,2	6 812	4,3	49	0,0	5 986	3,8	2 613	1,7
Dezember	9,4	156 608	141 060	90,1	8 162	5,2	42	0,0	5 121	3,3	2 223	1,4
1975	3 801	2 037 933	1 829 940	89,8	96 466	4,7	630	0,0	77 323	3,8	33 574	1,7
Niederbayern												
Januar	8,4	73 593	63 223	85,9	5 494	7,5	4	0,0	3 810	5,2	1 062	1,4
Februar	8,5	67 682	57 909	85,6	5 417	8,0	4	0,0	3 401	5,0	951	1,4
März	8,9	78 333	66 090	84,4	6 969	8,9	5	0,0	4 119	5,2	1 150	1,5
April	9,2	78 046	65 708	84,2	8 269	10,6	4	0,0	3 175	4,1	890	1,1
Mai	10,1	88 184	76 385	86,6	6 056	6,9	5	0,0	4 482	5,1	1 256	1,4
Juni	10,1	85 451	74 194	86,8	5 848	6,8	5	0,0	4 221	5,0	1 183	1,4
Juli	9,6	84 678	74 291	87,7	5 202	6,2	5	0,0	4 043	4,8	1 137	1,3
August	9,5	83 303	73 588	88,3	5 459	6,6	4	0,0	3 325	4,0	927	1,1
September	9,4	79 656	70 222	88,1	5 091	6,4	4	0,0	3 391	4,3	948	1,2
Oktober	9,4	82 372	72 588	88,1	5 038	6,1	4	0,0	3 707	4,5	1 035	1,3
November	8,9	75 300	66 151	87,9	5 156	6,8	4	0,0	3 123	4,1	866	1,2
Dezember	8,6	75 461	65 800	87,2	6 198	8,2	3	0,0	2 706	3,6	754	1,0
1975	3 366	952 059	826 149	86,8	70 197	7,4	51	0,0	43 503	4,5	12 159	1,3

2 Milcherzeugung und -verwendung

2.2 Nach Verwaltungsbezirken

Monat Jahr	Milch- ertrag je Kuh und Tag bzw. Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert		Im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet zu Landbutter und Landkäse		frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Altenteil)		Sonstige Verwendung (z. B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)	
	kg	t		%	t	%	t	%	t	%	t	%
Bayern												
Oberpfalz												
Januar	8,6	52 446	45 778	87,3	3 016	5,7	37	0,1	2 681	5,1	934	1,8
Februar	8,8	48 070	41 938	87,2	2 872	6,0	33	0,1	2 392	5,0	835	1,7
März	8,9	54 261	47 163	86,9	3 252	6,0	39	0,1	2 823	5,2	984	1,8
April	9,0	53 160	46 147	86,8	3 971	7,5	31	0,0	2 231	4,2	780	1,5
Mai	9,7	59 126	51 637	87,3	3 253	5,5	43	0,1	3 105	5,3	1 088	1,8
Juni	9,9	58 468	51 077	87,4	3 063	5,2	44	0,1	3 176	5,4	1 108	1,9
Juli	9,5	57 611	50 350	87,4	3 036	5,2	43	0,1	3 100	5,4	1 082	1,9
August	9,5	57 770	50 520	87,4	3 225	5,6	41	0,1	2 954	5,1	1 030	1,8
September	9,5	56 054	49 166	87,7	3 192	5,7	38	0,1	2 711	4,8	947	1,7
Oktober	9,7	58 879	51 763	87,9	3 065	5,2	41	0,1	2 981	5,1	1 029	1,7
November	9,2	54 038	47 670	88,2	3 092	5,7	33	0,1	2 403	4,5	840	1,5
Dezember	9,2	55 727	48 963	87,9	3 639	6,5	31	0,1	2 295	4,1	799	1,4
1975	3 396	665 610	582 172	87,5	38 676	5,8	454	0,1	32 852	4,9	11 456	1,7
Oberfranken												
Januar	9,2	43 516	36 935	84,9	2 739	6,3	2	0,0	2 166	5,0	1 674	3,8
Februar	9,4	40 465	34 253	84,6	2 560	6,3	2	0,0	2 212	5,5	1 438	3,6
März	9,6	45 515	38 549	84,7	2 827	6,2	3	0,0	2 506	5,5	1 630	3,6
April	9,7	44 394	37 569	84,6	3 170	7,1	2	0,0	2 212	5,0	1 441	3,3
Mai	10,1	47 824	40 732	85,2	2 550	5,3	3	0,0	2 750	5,8	1 789	3,7
Juni	10,3	47 211	40 267	85,3	2 535	5,4	3	0,0	2 669	5,6	1 737	3,7
Juli	9,5	44 938	38 572	85,8	2 416	5,4	3	0,0	2 390	5,3	1 557	3,5
August	9,4	44 580	38 428	86,2	2 710	6,1	2	0,0	2 083	4,7	1 357	3,0
September	9,3	42 860	36 940	86,2	2 725	6,4	2	0,0	1 950	4,5	1 243	2,9
Oktober	9,5	45 220	39 038	86,3	2 576	5,7	2	0,0	2 185	4,8	1 419	3,2
November	9,2	42 097	36 376	86,4	2 575	6,1	2	0,0	1 905	4,5	1 239	3,0
Dezember	9,3	44 057	38 150	86,6	3 162	7,2	2	0,0	1 662	3,8	1 081	2,4
1975	3 479	532 677	455 809	85,6	32 545	6,1	28	0,0	26 690	5,0	17 605	3,3
Mittelfranken												
Januar	9,3	52 803	44 886	85,0	3 144	6,0	71	0,1	3 205	6,1	1 497	2,8
Februar	9,5	48 672	41 444	85,1	2 951	6,1	64	0,1	2 871	5,9	1 342	2,8
März	9,7	54 998	46 719	84,9	3 221	5,9	75	0,1	3 398	6,2	1 585	2,9
April	9,9	54 235	45 825	84,5	3 753	6,9	70	0,1	3 126	5,8	1 461	2,7
Mai	10,5	59 348	50 064	84,4	3 281	5,5	90	0,1	4 031	6,8	1 882	3,2
Juni	10,4	56 902	48 255	84,8	3 181	5,6	81	0,1	3 672	6,5	1 713	3,0
Juli	9,9	56 024	47 728	85,2	3 107	5,6	78	0,1	3 482	6,2	1 629	2,9
August	9,7	55 159	47 216	85,6	3 386	6,1	69	0,1	3 056	5,6	1 432	2,6
September	9,8	53 870	46 208	85,8	3 273	6,1	66	0,1	2 944	5,5	1 379	2,5
Oktober	10,0	56 517	48 478	85,8	3 042	5,4	75	0,1	3 362	5,9	1 560	2,8
November	9,7	52 865	45 396	85,9	3 042	5,8	66	0,1	2 972	5,6	1 389	2,6
Dezember	9,7	54 729	46 807	85,5	3 638	6,7	65	0,1	2 866	5,2	1 353	2,5
1975	3 597	656 122	559 026	85,2	39 019	6,0	870	0,1	38 985	5,9	18 222	2,8
Unterfranken												
Januar	8,5	27 845	23 210	83,3	1 805	6,5	61	0,2	1 945	7,0	824	3,0
Februar	8,9	26 233	21 842	83,3	1 602	6,1	60	0,2	1 917	7,3	812	3,1
März	9,1	29 651	24 626	83,1	1 727	5,8	70	0,2	2 267	7,7	961	3,2
April	9,3	29 485	24 467	83,0	1 785	6,1	69	0,2	2 222	7,5	942	3,2
Mai	9,7	31 806	26 466	83,2	1 574	5,0	80	0,2	2 588	8,1	1 098	3,5
Juni	9,8	31 040	25 771	83,0	1 493	4,8	81	0,3	2 595	8,4	1 100	3,5
Juli	9,3	30 319	25 266	83,3	1 513	5,0	76	0,3	2 433	8,0	1 031	3,4
August	8,9	29 070	24 132	83,0	1 559	5,4	72	0,2	2 322	8,0	985	3,4
September	8,7	27 430	22 782	83,1	1 449	5,3	68	0,2	2 199	8,0	932	3,4
Oktober	8,7	28 329	23 523	83,0	1 484	5,3	68	0,2	2 283	8,1	971	3,4
November	8,3	26 370	22 030	83,6	1 533	5,8	60	0,2	1 930	7,3	817	3,1
Dezember	8,5	27 711	23 057	83,2	1 711	6,2	63	0,2	2 023	7,3	857	3,1
1975	3 278	345 289	287 172	83,2	19 235	5,6	828	0,2	26 724	7,7	11 330	3,3

2 Milcherzeugung und -verwendung

2.2 Nach Verwaltungsbezirken

Monat Jahr	Milch- ertrag je Kuh und Tag bzw. Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert		Im Haushalt verarbeitet zu Landbutter und Landkäse		des Kuhlalters frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Altenteil)		Sonstige Verwendung (z. B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)	
	kg	t		%	t	%	t	%	t	%	t	%
Bayern												
Schwaben												
Januar	9,8	143 994	130 903	90,9	7 030	4,9	136	0,1	4 638	3,2	1 287	0,9
Februar	10,0	133 496	121 076	90,7	7 354	5,5	115	0,1	3 880	2,9	1 071	0,8
März	10,5	154 173	139 647	90,6	9 175	5,9	121	0,1	4 097	2,7	1 133	0,7
April	10,9	155 528	140 933	90,6	9 048	5,8	125	0,1	4 248	2,7	1 174	0,8
Mai	11,7	171 950	158 075	91,9	6 597	3,9	164	0,1	5 557	3,2	1 557	0,9
Juni	11,5	163 335	149 940	91,8	6 737	4,1	151	0,1	5 088	3,1	1 419	0,9
Juli	11,1	163 096	150 557	92,3	6 358	3,9	141	0,1	4 730	2,9	1 310	0,8
August	11,1	163 771	151 756	92,6	6 862	4,2	117	0,1	3 933	2,4	1 103	0,7
September	10,7	152 116	141 030	92,7	6 122	4,0	113	0,1	3 794	2,5	1 057	0,7
Oktober	10,4	153 276	142 046	92,7	5 494	3,6	130	0,1	4 367	2,8	1 239	0,8
November	9,8	139 889	127 685	91,3	6 997	5,0	118	0,1	3 988	2,8	1 101	0,8
Dezember	9,8	143 648	130 736	91,0	8 327	5,8	104	0,1	3 510	2,4	971	0,7
1975	3 876	1 838 272	1 684 384	91,6	86 101	4,7	1 535	0,1	51 830	2,8	14 422	0,8
Norden des Bundesgebietes ¹⁾												
Januar	11,1	757 143	695 193	91,8	29 830	4,0	814	0,1	22 188	2,9	9 118	1,2
Februar	12,4	762 302	699 380	91,7	31 993	4,2	817	0,1	21 092	2,8	9 020	1,2
März	14,0	954 123	883 130	92,6	36 276	3,8	890	0,1	23 926	2,5	9 901	1,0
April	15,1	989 092	921 463	93,2	32 634	3,3	931	0,1	24 025	2,4	10 039	1,0
Mai	15,8	1 066 265	1 000 668	93,8	27 723	2,6	942	0,1	25 296	2,4	11 656	1,1
Juni	14,9	975 100	914 940	93,8	22 196	2,3	979	0,1	25 269	2,6	11 716	1,2
Juli	13,2	892 312	836 687	93,8	18 302	2,0	893	0,1	24 698	2,8	11 732	1,3
August	11,3	764 535	711 100	93,0	17 716	2,3	866	0,1	23 247	3,1	11 606	1,5
September	9,4	615 610	566 575	92,0	17 895	2,9	693	0,1	20 934	3,4	9 513	1,6
Oktober	8,8	596 840	545 986	91,5	21 317	3,6	650	0,1	20 083	3,3	8 804	1,5
November	9,4	617 117	565 922	91,7	21 572	3,5	667	0,1	20 166	3,3	8 790	1,4
Dezember	10,8	728 711	673 287	92,4	24 930	3,4	715	0,1	20 721	2,9	9 058	1,2
1975	4 456	9 719 150	9 014 331	92,8	302 384	3,1	9 857	0,1	271 625	2,8	120 953	1,2
Süden des Bundesgebietes ²⁾												
Januar	9,3	931 476	792 197	85,0	61 706	6,6	5 154	0,6	45 449	4,9	26 970	2,9
Februar	9,6	872 363	740 618	84,9	62 327	7,1	4 907	0,6	40 367	4,6	24 144	2,8
März	10,1	1 005 925	857 284	85,2	73 470	7,3	4 835	0,5	44 273	4,4	26 063	2,6
April	10,4	1 004 742	862 521	85,9	71 422	7,1	4 845	0,5	41 498	4,1	24 456	2,4
Mai	11,1	1 110 607	967 284	87,1	59 270	5,3	5 532	0,5	50 104	4,5	28 417	2,6
Juni	11,0	1 061 010	924 593	87,1	56 951	5,4	4 845	0,5	47 588	4,5	27 033	2,5
Juli	10,5	1 051 051	916 994	87,3	55 010	5,2	4 499	0,4	47 371	4,5	27 177	2,6
August	10,3	1 029 739	898 275	87,2	56 351	5,5	4 093	0,4	44 970	4,4	26 050	2,5
September	10,0	965 335	844 146	87,5	49 078	5,1	3 959	0,4	42 897	4,4	25 255	2,6
Oktober	9,9	991 069	863 449	87,1	52 143	5,3	4 024	0,4	45 364	4,6	26 089	2,6
November	9,5	916 843	788 203	86,0	60 672	6,6	3 700	0,4	40 129	4,4	24 139	2,6
Dezember	9,4	941 306	806 873	85,7	68 342	7,3	3 319	0,4	38 851	4,1	23 921	2,5
1975	3 690	11 881 466	10 262 437	86,4	726 742	6,1	53 712	0,5	528 861	4,4	309 714	2,6

1) Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen. - 2) Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Saarland.

3 Schlachtungen und Fleischgewinnung

3.1 Gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat Jahr Verwaltungsbezirk	Rinder (ohne Kälber)					Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht über oder unter 1/2 Jahr	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder					
					über					
					1/2 Jahr					
Bundesgebiet										
1969/74 D	4 077 375	84 195	1 831 565	1 409 619	751 996	880 043	26 655 165	397 092	2 980	14 021
1967	3 762 260	99 845	1 642 501	1 249 817	770 097	1 498 080	21 849 487	390 577	7 411	19 873
1968	3 883 479	100 285	1 604 149	1 366 811	812 234	1 313 919	24 166 530	395 899	6 359	16 425
1969	3 912 600	93 775	1 633 001	1 394 865	790 959	1 093 237	24 942 948	367 183	5 099	16 082
1970	4 299 027	88 494	1 807 885	1 553 869	848 779	974 436	25 668 545	418 687	4 019	15 263
1971	4 384 001	86 099	1 908 903	1 466 007	922 992	975 848	27 403 064	429 158	3 137	13 791
1972	3 723 326	75 480	1 741 213	1 236 679	669 954	816 504	27 103 802	400 059	2 389	13 128
1973	3 778 196	76 717	1 821 762	1 303 710	576 007	676 454	26 843 662	369 440	1 646	12 658
1974	4 367 099	84 604	2 076 627	1 502 581	703 287	743 778	27 968 967	398 025	1 591	13 204
1975	4 222 871	87 972	2 030 768	1 321 782	782 349	685 005	28 900 747	509 128	1 656	16 137
davon (1975):										
Januar	396 906	3 229	178 640	132 614	82 423	56 916	2 429 057	32 347	135	1 279
Februar	368 953	3 535	178 515	107 521	79 382	51 106	2 153 878	27 482	45	1 107
März	336 701	2 363	167 784	109 074	57 480	61 571	2 292 572	42 945	229	1 216
April	389 300	2 233	198 154	123 105	65 808	62 979	2 592 759	37 096	216	1 350
Mai	327 405	1 794	184 368	91 891	49 352	67 488	2 456 040	37 101	252	1 227
Juni	302 954	1 158	171 196	86 513	44 087	53 824	2 496 051	41 250	109	1 104
Juli	316 237	1 950	166 456	95 317	52 514	55 549	2 365 880	46 405	80	1 075
August	321 744	6 583	162 194	94 316	58 651	53 517	2 315 719	45 596	75	1 086
September	375 336	15 954	173 698	117 790	67 894	61 307	2 555 325	46 190	233	1 584
Oktober	402 223	36 290	163 031	127 150	75 752	54 852	2 457 677	52 309	122	1 615
November	340 100	10 440	130 150	122 444	77 066	43 766	2 176 311	48 975	102	1 652
Dezember	345 012	2 443	156 582	114 047	71 940	62 130	2 609 478	51 432	58	1 842
Schleswig-Holstein										
Januar	36 751	922	14 369	12 700	8 760	1 391	218 309	1 233	-	120
Februar	32 693	871	13 443	10 708	7 671	1 217	177 720	1 183	2	82
März	28 299	628	11 354	11 311	5 006	1 539	194 029	1 895	2	99
April	34 209	272	15 155	12 912	5 870	1 400	209 182	1 442	3	133
Mai	24 972	214	12 997	8 136	3 625	1 290	192 453	1 464	3	99
Juni	23 639	128	11 959	8 303	3 249	1 177	199 543	2 461	5	76
Juli	31 335	500	12 982	11 558	6 295	1 301	202 039	3 343	-	93
August	32 740	3 142	13 056	9 351	7 191	1 200	205 208	2 952	2	98
September	41 281	6 449	14 939	11 966	7 927	1 218	219 436	2 227	5	144
Oktober	55 990	16 471	15 775	14 080	9 664	1 300	236 701	1 952	15	136
November	37 575	4 434	10 664	13 089	9 388	965	202 801	1 697	6	153
Dezember	29 630	295	11 235	10 828	7 272	1 173	214 446	1 303	4	173
1975	409 114	34 326	157 928	134 942	81 918	15 171	2 471 867	23 152	47	1 406
Hamburg										
Januar	7 633	310	2 139	2 586	2 598	955	27 583	355	-	23
Februar	6 630	368	2 304	1 709	2 249	910	23 570	309	1	15
März	5 115	254	1 767	1 835	1 259	974	23 531	687	-	19
April	6 167	239	2 156	2 095	1 677	849	27 282	318	1	23
Mai	5 006	195	2 240	1 429	1 142	1 098	23 897	295	-	17
Juni	3 822	100	1 710	1 190	822	656	25 012	335	-	8
Juli	5 382	248	1 846	1 765	1 523	1 018	21 656	907	-	9
August	5 675	589	1 770	1 643	1 673	923	22 346	565	-	22
September	6 507	1 091	1 536	1 991	1 889	614	24 780	541	-	43
Oktober	7 566	1 791	1 428	2 478	1 869	464	23 438	328	-	27
November	5 493	436	1 064	2 239	1 754	451	21 152	412	-	32
Dezember	4 727	162	1 297	1 659	1 609	373	23 706	237	-	39
1975	69 723	5 783	21 257	22 619	20 064	9 285	287 953	5 289	2	277
Niedersachsen										
Januar	57 458	1 095	27 169	15 794	13 400	8 940	688 837	3 584	6	234
Februar	56 273	1 322	28 758	12 537	13 656	7 561	611 908	2 939	4	221
März	49 797	796	27 517	12 848	8 636	9 399	638 759	3 928	7	260
April	60 635	1 068	33 253	15 949	10 365	9 822	708 260	3 770	3	262
Mai	52 202	792	31 068	12 603	7 739	14 212	689 094	3 726	3	249
Juni	44 019	479	27 551	9 879	6 110	8 818	674 464	3 205	1	228
Juli	47 396	633	28 710	11 007	7 046	10 128	629 315	4 990	4	225
August	52 904	1 598	28 719	12 615	9 972	11 200	656 402	5 339	1	243
September	61 553	5 126	29 838	15 986	10 603	13 890	699 034	6 487	1	285
Oktober	71 753	11 560	28 498	19 266	12 429	11 499	690 624	7 078	2	324
November	53 322	3 435	19 153	18 048	12 686	6 216	576 837	6 274	3	322
Dezember	50 183	963	22 945	15 305	10 970	12 479	773 229	5 505	-	357
1975	657 495	28 867	333 179	171 837	123 612	124 164	8 036 763	56 825	35	3 210
RB Hannover	73 576	1 623	41 995	15 541	14 417	3 152	850 730	41 037	10	641
Hildesheim	37 245	47	21 797	8 963	6 438	1 393	332 601	1 265	1	77
Lüneburg	74 413	3 211	35 910	20 631	14 661	1 405	693 372	4 111	8	693
Stade	68 159	5 223	31 495	16 202	15 239	1 371	338 349	1 960	6	430
Osnabrück	105 109	2 369	46 557	36 230	19 953	3 689	1 577 267	879	-	539
Aurich	16 285	35	5 827	5 744	4 679	30 895	112 072	1 184	2	115
VB Braunschweig	33 324	79	25 274	3 864	4 107	1 997	332 546	4 225	4	519
Oldenburg	249 384	16 280	124 324	64 662	44 118	80 262	3 799 826	2 164	4	196

3 Schlachtungen und Fleischgewinnung

3.1 Gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat Jahr Verwaltungsbezirk	Rinder (ohne Kälber)					Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht oder über 1/2 Jahr	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder					
					über					
					über 1/2 Jahr					
Bremen										
Januar	8 263	206	3 670	2 130	2 257	464	30 874	32	-	31
Februar	8 548	283	4 105	1 548	2 612	426	25 537	19	-	32
März	6 368	95	3 056	1 791	1 426	685	25 311	57	-	36
April	8 402	192	4 025	2 273	1 912	495	29 146	24	-	28
Mai	6 606	92	3 752	1 638	1 124	740	28 740	29	-	44
Juni	4 600	61	2 368	1 334	837	397	21 218	27	-	29
Juli	6 787	143	3 575	1 763	1 306	477	25 506	42	-	26
August	7 286	623	2 990	1 994	1 679	491	26 203	71	-	26
September	9 801	2 178	3 033	2 595	1 995	375	29 630	95	-	41
Oktober	11 410	4 642	2 178	2 894	1 696	444	30 971	82	-	42
November	7 234	832	1 584	3 040	1 778	294	27 186	48	-	39
Dezember	6 078	289	2 181	2 188	1 420	465	35 213	25	-	41
1975	91 383	9 636	36 517	25 188	20 042	5 753	335 535	551	-	415
Nordrhein-Westfalen										
Januar	79 427	420	29 619	31 769	17 619	11 979	621 930	7 801	6	370
Februar	73 031	460	31 164	23 390	18 017	10 342	547 415	6 142	3	313
März	67 198	277	29 816	24 566	12 539	13 017	575 686	8 681	6	333
April	75 494	307	34 177	26 760	14 250	14 241	642 046	8 471	4	373
Mai	66 071	278	34 131	21 136	10 526	14 966	597 379	8 233	5	375
Juni	61 637	229	32 569	19 502	9 337	11 084	607 371	8 988	4	304
Juli	58 273	292	28 472	19 169	10 340	11 134	579 770	6 844	6	285
August	58 885	427	26 288	19 695	12 475	11 823	561 587	8 452	2	328
September	74 095	805	30 609	26 209	16 472	13 420	647 312	10 383	14	462
Oktober	76 591	1 140	27 522	29 667	18 262	12 905	640 483	10 043	8	497
November	69 547	698	22 904	27 568	18 377	10 411	571 904	12 097	3	524
Dezember	72 634	440	28 395	26 704	17 095	13 198	671 396	10 239	6	608
1975	832 883	5 773	355 666	296 135	175 309	148 520	7 264 279	106 374	67	4 772
RB Düsseldorf	221 080	1 560	81 921	91 773	45 826	61 702	1 436 711	43 231	31	1 929
Köln	161 061	2 345	56 443	64 218	38 055	35 120	596 924	43 203	7	734
Münster	174 541	780	84 754	53 435	35 572	34 066	2 161 759	7 599	4	1 030
Detmold	142 200	397	63 419	52 237	26 147	9 084	1 835 144	2 516	22	396
Arnsberg	134 001	691	69 129	34 472	29 709	8 548	1 233 741	9 825	3	683
Hessen										
Januar	26 486	7	14 661	6 083	5 735	1 051	136 674	3 512	4	77
Februar	23 812	18	13 998	4 741	5 055	1 010	119 828	2 746	4	80
März	21 630	6	12 546	5 177	3 901	1 421	135 266	4 525	24	100
April	24 416	14	14 748	5 374	4 280	1 203	154 082	3 917	7	102
Mai	20 986	4	13 601	4 087	3 294	1 677	152 278	3 633	5	74
Juni	19 318	6	12 882	3 931	2 499	1 256	151 302	2 870	4	93
Juli	18 780	4	11 970	3 934	2 872	1 045	131 365	2 553	1	78
August	22 194	26	13 502	4 824	3 842	1 038	135 730	2 539	2	70
September	22 752	28	13 290	5 424	4 010	987	141 122	2 763	5	87
Oktober	23 039	25	13 147	5 579	4 288	1 052	131 544	2 817	2	93
November	21 973	106	11 487	5 430	4 950	918	122 418	2 467	6	105
Dezember	21 887	13	12 154	5 202	4 518	1 312	135 378	3 034	2	102
1975	267 273	257	157 986	59 786	49 244	13 970	1 646 987	37 376	66	1 061
RB Darmstadt	190 378	184	110 826	44 343	35 025	10 216	946 435	33 673	28	580
Kassel	76 895	73	47 160	15 443	14 219	3 754	700 552	3 703	38	481
Rheinland-Pfalz										
Januar	18 053	158	8 732	5 533	3 630	734	72 822	422	-	99
Februar	16 327	134	8 771	4 115	3 307	671	65 737	438	-	83
März	14 830	59	7 948	4 331	2 492	936	72 814	610	6	81
April	16 134	75	8 747	4 600	2 712	811	82 454	590	1	91
Mai	13 759	64	8 203	3 584	1 908	831	79 045	640	-	84
Juni	12 928	44	7 680	3 567	1 637	683	80 698	906	-	79
Juli	13 799	55	7 809	3 897	2 038	735	75 170	466	1	84
August	15 178	87	8 244	4 167	2 680	707	75 342	583	-	90
September	15 840	108	8 447	4 556	2 729	690	78 986	661	-	116
Oktober	15 530	196	7 663	4 623	3 048	595	71 072	711	-	100
November	14 586	141	6 794	4 569	3 082	587	64 597	634	-	118
Dezember	16 097	134	8 306	4 325	3 332	888	76 927	606	3	119
1975	183 061	1 255	97 344	51 867	32 595	8 868	895 664	7 267	11	1 144
RB Koblenz	71 856	471	39 341	17 914	14 130	3 287	353 692	1 837	2	147
Trier	59 988	483	21 309	26 480	11 716	1 657	180 254	334	2	184
Rheinhausen-Pfalz	51 217	301	36 694	7 473	6 749	3 924	361 718	5 096	7	813

3 Schlachtungen und Fleischgewinnung

3.1 Gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat Jahr Verwaltungsbezirk	Rinder (ohne Kälber)					Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder über					
					oder					
						über 1/2 Jahr					unter 1/2 Jahr
Baden-Württemberg										
Januar	64 884	25	32 123	20 489	12 247	11 068	213 797	4 162	15	90
Februar	59 686	22	29 956	18 375	11 333	9 971	193 691	4 269	11	90
März	57 563	204	29 500	17 959	9 900	11 723	207 895	7 855	54	102
April	64 364	15	33 836	19 667	10 846	11 501	248 910	5 751	58	120
Mai	55 924	93	31 489	15 564	8 778	11 060	229 673	6 836	58	97
Juni	53 534	54	29 929	14 998	8 553	10 575	248 860	8 346	26	86
Juli	50 254	23	26 355	15 508	8 368	9 459	215 385	8 724	10	95
August	51 695	37	28 171	14 564	8 923	8 951	210 557	10 746	19	48
September	57 742	63	29 745	18 736	9 198	10 581	240 871	8 480	136	108
Oktober	57 385	299	28 041	17 954	11 091	9 017	211 826	13 302	53	116
November	53 687	261	23 710	17 948	11 768	8 035	198 452	10 428	51	123
Dezember	57 294	80	28 846	16 901	11 467	11 229	229 067	13 985	17	162
1975	684 012	1 176	351 701	208 663	122 472	123 170	2 648 984	102 884	508	1 237
RB Stuttgart	281 422	144	143 053	83 086	55 139	39 250	899 837	85 143	149	717
Karlsruhe	128 508	440	78 388	27 033	22 647	20 546	564 513	7 597	102	360
Freiburg	125 466	502	63 160	43 016	18 788	38 942	589 807	3 853	28	22
Tübingen	148 616	90	67 100	55 528	25 898	24 432	594 827	6 291	229	138
Bayern										
Januar	91 331	57	42 524	33 448	15 302	19 979	385 672	4 399	103	211
Februar	85 255	43	42 186	28 492	14 534	18 603	356 450	4 289	20	171
März	80 504	37	41 004	27 663	11 800	21 494	386 719	7 443	124	161
April	93 541	46	48 583	31 655	13 257	22 273	456 585	5 317	138	202
Mai	76 630	55	43 195	22 558	10 822	21 278	426 200	4 338	178	173
Juni	75 256	54	41 741	22 872	10 589	18 888	449 766	4 440	68	190
Juli	79 260	43	41 477	25 570	12 170	19 888	452 487	4 774	56	165
August	69 644	41	36 084	24 073	9 446	16 640	392 005	2 994	46	137
September	80 805	76	39 424	29 060	12 245	19 273	444 493	4 871	72	271
Oktober	77 161	81	35 545	29 123	12 412	17 215	392 361	5 315	42	253
November	72 330	49	30 971	29 022	12 288	15 664	364 628	4 981	33	210
Dezember	81 477	63	38 499	29 598	13 317	20 677	419 482	5 934	23	224
1975	963 194	645	481 233	333 134	148 182	231 872	4 926 848	59 095	903	2 368
RB Oberbayern	195 856	293	94 822	68 515	32 226	82 977	1 064 872	21 936	241	355
Niederbayern	132 290	63	78 663	35 356	18 208	24 404	672 434	5 428	136	972
Oberpfalz	90 584	62	58 292	20 265	11 965	14 126	488 990	2 572	77	261
Oberfranken	61 974	10	43 007	11 796	7 161	16 890	754 479	4 562	208	440
Mittelfranken	215 696	49	105 722	76 715	33 210	31 006	883 791	15 414	116	166
Unterfranken	75 603	25	49 391	14 975	11 212	10 770	440 376	1 475	60	56
Schwaben	191 191	143	51 336	105 512	34 200	51 699	621 906	7 708	65	118
Saarland										
Januar	3 269	11	1 657	775	826	242	7 365	1 279	1	12
Februar	3 415	6	1 860	647	902	193	7 572	907	-	9
März	2 437	1	1 397	548	491	248	8 215	2 142	-	14
April	2 866	3	1 511	739	613	211	8 750	2 470	-	8
Mai	2 213	3	1 375	473	362	165	8 308	2 458	-	12
Juni	2 096	3	1 180	515	398	238	9 706	4 786	1	10
Juli	2 223	9	1 224	514	476	264	8 085	8 146	-	8
August	2 781	7	1 520	700	554	330	7 122	6 331	3	11
September	2 753	8	1 416	731	598	164	8 377	5 952	-	15
Oktober	2 817	2	1 441	729	645	300	7 562	6 467	-	21
November	2 592	1	1 176	702	713	202	6 717	5 342	-	13
Dezember	2 982	2	1 532	701	747	314	8 854	6 135	2	13
1975	32 444	56	17 289	7 774	7 325	2 871	96 633	52 415	7	146
Berlin (West)										
Januar	3 351	18	1 977	1 307	49	113	25 194	5 568	-	12
Februar	3 283	8	1 970	1 259	46	202	24 450	4 241	-	11
März	2 960	6	1 879	1 045	30	135	24 347	5 122	6	11
April	3 072	2	1 963	1 081	26	173	26 062	5 026	1	8
Mai	3 036	4	2 317	683	32	171	28 973	5 449	-	3
Juni	2 105	-	1 627	422	56	52	28 111	4 886	-	1
Juli	2 748	-	2 036	632	80	100	25 102	5 616	2	7
August	2 762	6	1 850	690	216	214	23 217	5 024	-	13
September	2 207	22	1 421	536	228	95	21 284	3 730	-	12
Oktober	2 981	83	1 793	757	348	61	21 095	4 214	-	6
November	1 761	47	643	789	282	23	19 619	4 595	-	13
Dezember	2 023	2	1 192	636	193	22	21 780	4 429	1	4
1975	32 289	198	20 668	9 837	1 586	1 361	289 234	57 900	10	101

3 Schlachtungen und Fleischgewinnung

3.2 Hausschlachtungen nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat Jahr Verwaltungsbezirk	Rinder (ohne Kälber)					Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder					
					über					
					über oder unter 1/2 Jahr						1/2 Jahr
Bundesgebiet										
1969/74 D	142 897	1 354	38 177	39 732	63 634	32 000	3 051 463	54 768	3 258	34
1967	136 680	1 881	37 915	38 875	58 009	49 826	3 683 239	28 167	5 628	4
1968	121 809	1 694	33 371	34 261	52 483	42 171	3 816 173	29 338	5 491	15
1969	127 328	1 472	33 039	37 147	55 670	39 231	3 223 002	31 564	4 922	4
1970	146 245	1 435	38 142	42 436	64 232	35 540	3 230 432	38 481	4 266	8
1971	146 394	1 455	37 639	39 977	67 323	32 507	3 268 373	47 401	3 294	15
1972	123 457	1 141	32 293	34 601	55 422	26 315	2 934 692	54 486	2 516	11
1973	150 366	1 356	40 909	43 205	64 896	25 506	2 734 352	61 396	2 299	27
1974	163 594	1 268	47 037	41 028	74 261	32 901	2 917 930	95 279	2 253	140
1975	156 361	1 332	46 376	31 527	77 126	27 189	2 633 677	119 624	2 209	255
davon (1975):										
Januar	20 848	129	6 018	3 902	10 799	2 735	395 988	9 187	191	15
Februar	22 299	156	7 358	3 435	11 350	2 517	323 515	8 638	153	12
März	12 752	81	4 383	2 815	5 473	2 664	265 870	10 209	290	9
April	10 178	55	3 575	2 400	4 148	2 781	209 504	7 809	193	20
Mai	7 112	44	2 536	2 006	2 526	2 613	146 622	8 239	153	24
Juni	5 350	15	2 134	1 573	1 628	2 337	106 613	6 461	126	29
Juli	4 886	14	1 718	1 546	1 608	2 162	90 460	6 056	133	23
August	4 769	19	1 556	1 351	1 843	1 694	78 832	7 656	99	7
September	6 423	43	2 071	1 781	2 528	1 665	92 613	10 987	135	18
Oktober	14 319	205	3 807	2 755	7 552	1 937	170 677	14 461	168	26
November	26 975	398	5 717	4 185	16 675	2 008	357 258	16 016	302	34
Dezember	20 450	173	5 503	3 778	10 996	2 076	395 725	13 905	266	38
Schleswig-Holstein										
Januar	1 063	4	112	165	782	54	12 647	259	1	-
Februar	920	9	115	116	680	73	8 630	184	4	-
März	504	7	74	82	341	85	6 172	235	6	-
April	515	10	102	83	320	79	5 183	247	2	-
Mai	353	5	99	55	194	60	3 535	234	8	-
Juni	200	-	70	25	105	36	2 996	221	1	-
Juli	229	4	57	36	132	26	2 501	313	7	-
August	238	3	64	27	144	23	2 230	355	2	-
September	378	8	52	51	267	19	2 873	642	4	-
Oktober	1 552	41	85	133	1 293	37	5 119	756	2	-
November	2 861	55	131	256	2 419	40	11 175	699	11	-
Dezember	1 171	14	120	157	880	35	10 069	435	5	-
1975	9 984	160	1 081	1 186	7 557	567	73 130	4 580	53	-
Hamburg										
Januar	21	1	6	5	9	1	374	9	-	-
Februar	26	5	9	1	11	2	196	2	-	-
März	16	2	10	-	4	2	58	7	-	-
April	16	2	7	2	5	4	83	7	-	-
Mai	8	1	3	1	3	2	47	-	-	-
Juni	3	1	1	-	1	-	28	3	-	-
Juli	-	-	-	-	-	2	27	1	-	-
August	2	2	-	-	-	-	29	15	-	-
September	1	-	-	1	-	-	28	3	-	-
Oktober	13	5	3	-	5	1	54	29	-	-
November	46	5	11	3	27	2	306	11	-	-
Dezember	21	1	5	-	15	1	405	12	-	-
1975	173	25	55	13	80	17	1 635	99	-	-
Niedersachsen										
Januar	3 982	46	880	591	2 465	100	70 895	1 110	5	-
Februar	4 218	54	1 229	495	2 440	103	55 696	1 187	3	-
März	1 824	25	647	323	829	94	37 876	1 399	8	-
April	1 288	17	467	202	602	157	25 550	1 030	6	-
Mai	603	16	259	83	245	123	11 965	1 073	1	-
Juni	437	8	202	76	151	80	9 515	794	3	-
Juli	299	4	125	46	124	63	6 669	751	2	-
August	364	2	127	53	182	45	6 818	1 058	4	-
September	680	10	251	96	323	36	9 697	2 138	6	-
Oktober	3 127	101	638	405	1 983	41	22 043	2 419	5	-
November	8 509	202	1 133	1 271	5 903	85	65 338	2 547	6	-
Dezember	4 516	71	831	828	2 786	61	71 267	1 814	4	-
1975	29 847	556	6 789	4 469	18 033	988	393 329	17 320	53	-
RB Hannover	4 160	126	1 286	485	2 263	224	70 591	1 302	8	-
Hildesheim	2 661	10	955	467	1 229	240	68 596	1 367	23	-
Lüneburg	2 500	80	976	244	1 200	103	56 856	1 827	9	-
Stade	5 208	195	632	859	3 522	85	48 251	1 731	2	-
Osnabrück	8 354	79	948	1 589	5 738	78	52 972	1 002	1	-
Aurich	3 021	34	1 031	262	1 694	90	38 585	455	1	-
VB Braunschweig	1 282	-	689	133	460	114	33 743	975	6	-
Oldenburg	2 661	32	272	430	1 927	54	23 735	8 661	3	-

3 Schlachtungen und Fleischgewinnung

3.2 Hausschlachtungen nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat Jahr Verwaltungsbezirk	Rinder (ohne Kälber)					Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht über oder unter 1/2 Jahr	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder über					
					220 kg Lebendgewicht					
Bremen										
Januar	15	-	2	-	13	3	269	1	-	-
Februar	13	-	6	-	7	-	204	3	-	-
März	2	-	2	-	-	-	149	1	-	-
April	2	-	2	-	-	-	100	-	-	-
Mai	4	-	1	-	3	-	63	2	-	-
Juni	1	-	1	-	-	-	11	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	24	5	-	1
August	-	-	-	-	-	1	44	2	-	-
September	2	-	1	-	1	1	42	21	-	-
Oktober	22	1	1	2	18	-	76	16	-	-
November	56	2	5	1	48	-	279	3	-	-
Dezember	19	1	7	-	11	2	249	2	-	-
1975	136	4	28	3	101	7	1 510	56	-	1
Nordrhein-Westfalen										
Januar	5 000	39	1 438	813	2 710	353	57 708	4 330	5	11
Februar	5 364	44	1 858	677	2 785	287	42 838	3 910	2	11
März	3 255	23	1 146	601	1 485	320	31 061	4 136	8	9
April	2 680	12	979	481	1 208	390	23 341	3 451	5	16
Mai	1 888	12	730	445	701	433	15 667	3 945	4	23
Juni	1 365	2	555	329	479	427	13 595	3 030	4	28
Juli	1 159	2	433	294	430	323	10 958	2 854	9	19
August	989	1	321	198	469	168	8 117	3 376	6	6
September	1 664	19	515	349	781	195	12 869	4 530	5	15
Oktober	3 561	33	1 089	587	1 852	220	21 498	5 592	6	18
November	6 401	80	1 643	848	3 830	301	46 530	5 740	5	28
Dezember	5 307	55	1 405	781	3 066	223	52 214	5 535	16	32
1975	38 633	322	12 112	6 403	19 796	3 640	336 396	50 429	75	216
RB Düsseldorf	4 748	38	1 464	902	2 344	341	44 797	7 410	12	16
Köln	11 623	199	3 317	1 968	6 139	822	49 597	4 654	23	36
Münster	9 339	10	2 122	2 054	5 153	1 352	81 271	9 224	12	137
Detmold	4 943	20	2 020	600	2 303	486	96 601	1 701	18	9
Arnsberg	7 980	55	3 189	879	3 857	639	64 130	27 440	10	18
Hessen										
Januar	3 298	2	1 192	475	1 629	155	54 389	885	22	1
Februar	3 898	6	1 642	460	1 790	138	48 376	743	17	-
März	1 654	1	677	226	750	170	43 593	1 016	8	-
April	1 064	1	497	139	427	131	29 482	761	5	-
Mai	600	-	313	92	195	136	15 959	826	8	-
Juni	384	-	189	86	109	91	9 422	691	7	-
Juli	379	-	179	72	128	83	7 905	649	3	-
August	412	-	181	69	162	84	6 608	959	4	-
September	481	-	246	84	151	47	9 450	1 041	4	3
Oktober	1 336	10	548	184	594	102	25 303	1 425	11	3
November	2 636	8	938	273	1 417	62	57 310	1 602	23	2
Dezember	2 424	4	920	303	1 197	78	60 406	1 414	18	2
1975	18 566	32	7 522	2 463	8 549	1 277	368 203	12 012	130	11
RB Darmstadt	8 450	9	3 111	884	4 446	651	159 111	8 664	93	9
Kassel	10 116	23	4 411	1 579	4 103	626	209 092	3 348	37	2
Rheinland-Pfalz										
Januar	2 390	28	881	273	1 208	111	26 710	304	8	1
Februar	2 386	24	834	224	1 304	110	19 887	335	5	1
März	1 392	10	517	186	679	116	19 176	502	8	-
April	1 052	8	406	162	476	114	17 740	349	8	4
Mai	668	3	246	151	268	107	13 091	296	2	1
Juni	478	3	223	105	147	81	9 446	223	5	1
Juli	502	2	178	138	184	66	7 890	215	3	1
August	509	5	186	117	201	61	6 397	282	4	1
September	703	1	273	134	295	72	11 150	432	2	-
Oktober	1 272	9	425	171	667	61	13 779	608	13	3
November	2 260	28	669	234	1 329	66	25 289	822	6	2
Dezember	2 299	17	758	251	1 273	76	28 325	734	15	3
1975	15 911	138	5 596	2 146	8 031	1 041	198 880	5 102	79	18
RB Koblenz	6 760	65	2 206	1 209	3 280	340	66 732	1 632	19	14
Trier	6 055	70	2 180	629	3 176	207	52 840	903	12	3
Rheinhausen-Pfalz	3 096	3	1 210	308	1 575	494	79 308	2 567	48	1

3 Schlachtungen und Fleischgewinnung

3.2 Hausschlachtungen nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat Jahr Verwaltungsbezirk	Rinder (ohne Kälber)					Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht über oder unter 1/2 Jahr	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder					
					über					
					1/2 Jahr					
Baden-Württemberg										
Januar	2 017	4	573	500	940	782	63 910	1 060	112	-
Februar	2 160	3	610	420	1 127	738	53 837	1 078	79	-
März	1 539	10	491	360	678	818	48 903	1 552	109	-
April	1 241	1	410	290	540	768	38 505	1 092	74	-
Mai	782	1	271	209	301	694	25 935	986	67	-
Juni	631	-	225	176	230	635	16 869	758	57	-
Juli	546	-	189	164	193	627	13 111	592	55	-
August	555	3	172	146	234	509	11 841	908	26	-
September	636	2	211	189	234	548	14 110	1 190	61	-
Oktober	1 064	3	334	246	481	585	28 838	2 097	83	-
November	1 578	14	437	296	831	664	59 870	2 425	182	-
Dezember	1 714	4	484	376	850	721	68 015	1 955	150	-
1975	14 463	45	4 407	3 372	6 639	8 089	443 744	15 693	1 055	-
RB Stuttgart	4 994	16	1 436	1 112	2 430	1 545	139 787	7 513	436	-
Karlsruhe	2 425	10	801	356	1 258	895	80 573	2 571	162	-
Freiburg	2 850	15	1 120	375	1 340	3 857	113 191	2 790	172	-
Tübingen	4 194	4	1 050	1 529	1 611	1 792	110 193	2 819	285	-
Bayern										
Januar	2 725	4	736	1 068	917	1 151	106 054	1 209	36	-
Februar	2 879	6	820	1 026	1 027	1 043	91 786	1 190	43	-
März	2 349	3	711	1 014	621	1 026	77 220	1 337	143	-
April	2 141	3	616	1 027	495	1 107	68 028	862	93	-
Mai	2 103	4	562	959	578	1 033	59 235	870	62	-
Juni	1 777	1	632	759	385	964	43 755	724	47	-
Juli	1 687	2	519	790	376	950	40 598	655	54	1
August	1 626	2	471	732	421	787	36 095	665	52	-
September	1 771	1	473	867	430	732	31 585	959	52	-
Oktober	2 176	2	584	1 012	578	862	52 617	1 494	48	2
November	2 313	3	599	987	724	777	88 470	2 125	68	2
Dezember	2 571	3	722	1 072	774	871	101 819	1 956	57	-
1975	26 118	34	7 445	11 313	7 326	11 303	797 262	14 046	755	5
RB Oberbayern	7 674	14	2 206	3 359	2 095	2 982	117 152	2 999	182	2
Niederbayern	3 924	5	1 452	1 697	770	2 202	134 376	1 940	127	-
Oberpfalz	2 697	3	689	1 413	592	989	107 188	646	54	2
Oberfranken	1 891	3	627	737	524	1 031	82 171	1 468	157	-
Mittelfranken	1 138	2	342	427	367	1 162	124 048	3 346	51	-
Unterfranken	3 337	5	1 144	656	1 532	752	137 872	2 163	102	1
Schwaben	5 457	2	985	3 024	1 446	2 185	94 455	1 484	82	-
Saarland										
Januar	337	1	198	12	126	25	3 003	20	2	2
Februar	435	5	235	16	179	23	2 038	6	-	-
März	215	-	107	23	85	33	1 630	24	-	-
April	179	1	89	14	75	31	1 450	9	-	-
Mai	102	2	51	11	38	25	1 103	7	1	-
Juni	74	-	36	17	21	23	948	12	2	-
Juli	85	-	38	6	41	22	768	21	-	1
August	74	1	34	9	30	16	643	36	1	-
September	107	2	49	10	46	15	788	31	1	-
Oktober	196	-	100	15	81	28	1 325	25	-	-
November	315	1	151	16	147	11	2 650	35	1	-
Dezember	407	3	251	10	143	8	2 932	48	1	1
1975	2 526	16	1 339	159	1 012	260	19 278	274	9	4
Berlin (West)										
Januar	-	-	-	-	-	-	29	-	-	-
Februar	-	-	-	-	-	-	27	-	-	-
März	2	-	1	-	1	-	32	-	-	-
April	-	-	-	-	-	-	42	1	-	-
Mai	1	-	1	-	-	-	22	-	-	-
Juni	-	-	-	-	-	-	28	5	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-
August	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-	21	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-
November	-	-	-	-	-	-	41	7	-	-
Dezember	1	-	-	-	1	-	24	-	-	-
1975	4	-	2	-	2	-	310	13	-	-

3 Schlachtungen und Fleischgewinnung

3.3 Gesamtschlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft

Tonnen

Monat Jahr	Schlacht- menge insgesamt	Rinder ohne Kälber					Kälber bis zu	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder über					
						220 kg Lebendgewicht oder					
						über 1/2 Jahr	unter 1/2 Jahr				
Bundesgebiet											
1969/74 D	3 552 199	1 147 591	23 883	549 497	389 508	184 703	69 384	2 321 685	9 386	59	4 094
1967	3 041 387	1 028 491	28 166	471 070	343 932	185 323	97 128	1 900 091	9 492	144	6 041
1968	3 273 178	1 068 202	28 120	465 948	377 792	196 342	87 601	2 102 836	9 439	121	4 979
1969	3 358 529	1 080 144	25 957	478 353	385 125	190 709	81 483	2 183 335	8 569	105	4 893
1970	3 512 906	1 186 794	24 614	531 607	425 663	204 910	74 316	2 237 623	9 468	79	4 626
1971	3 695 581	1 218 092	24 006	565 021	403 641	225 424	74 742	2 388 456	10 131	60	4 100
1972	3 506 739	1 051 845	21 979	520 186	344 117	165 563	66 830	2 374 632	9 586	46	3 800
1973	3 481 379	1 093 427	22 282	562 806	363 445	144 894	58 601	2 316 730	9 022	34	3 565
1974	3 758 065	1 255 242	24 460	639 009	415 052	176 721	60 333	2 429 330	9 543	34	3 583
1975	3 759 226	1 199 860	25 406	615 731	362 819	195 904	56 628	2 486 236	12 130	34	4 338
davon (1975):											
Januar	331 261	114 881	921	55 286	37 340	21 334	4 390	210 851	791	3	345
Februar	296 509	106 184	988	54 719	30 284	20 193	4 058	185 278	668	1	320
März	300 614	98 220	672	51 950	30 990	14 608	4 894	196 172	1 011	5	312
April	341 497	112 811	627	60 793	34 662	16 729	5 061	222 389	868	4	364
Mai	310 667	93 419	505	55 529	25 111	12 274	5 258	210 761	885	5	339
Juni	306 512	86 418	343	51 276	23 767	11 032	4 428	214 379	986	2	299
Juli	296 445	88 886	567	49 802	25 527	12 990	4 630	201 549	1 101	2	277
August	293 957	89 611	1 876	48 274	25 152	14 309	4 605	198 415	1 049	1	276
September	330 788	104 915	4 624	52 047	31 586	16 658	5 539	218 814	1 078	5	437
Oktober	330 321	111 892	10 583	48 888	33 816	18 605	4 587	212 094	1 306	3	439
November	288 756	94 213	3 024	39 058	33 077	19 054	3 893	189 033	1 183	2	432
Dezember	331 899	98 410	676	48 109	31 507	18 118	5 285	226 501	1 203	2	498
Schleswig-Holstein											
Januar	29 003	10 034	254	4 066	3 480	2 234	129	18 775	35	-	30
Februar	24 100	8 832	243	3 710	2 923	1 956	110	15 106	32	0	20
März	24 159	7 655	181	3 100	3 133	1 241	135	16 298	47	0	24
April	27 065	9 297	77	4 183	3 564	1 473	130	17 571	36	0	31
Mai	23 049	6 698	58	3 613	2 164	863	117	16 166	41	0	27
Juni	23 424	6 261	35	3 229	2 217	780	111	16 961	71	0	20
Juli	25 298	8 292	148	3 557	3 051	1 536	122	16 769	90	0	25
August	26 359	8 907	914	3 825	2 413	1 755	112	17 237	77	0	26
September	30 119	11 259	1 883	4 287	3 171	1 918	114	18 652	56	0	38
Oktober	36 074	15 502	4 908	4 543	3 703	2 348	124	20 356	57	0	35
November	27 598	9 982	1 281	2 965	3 455	2 281	91	17 441	46	0	38
Dezember	26 623	7 995	79	3 135	2 978	1 803	107	18 442	36	0	43
1975	322 872	110 714	10 061	44 213	36 252	20 188	1 402	209 774	624	1	357
Hamburg											
Januar	4 721	2 071	86	614	709	662	54	2 579	10	-	7
Februar	4 037	1 789	102	642	470	575	77	2 159	8	0	4
März	3 707	1 381	72	484	505	320	84	2 219	17	-	6
April	4 194	1 665	66	604	575	420	68	2 445	9	0	7
Mai	3 543	1 356	55	632	383	286	75	2 098	9	-	5
Juni	3 315	1 020	27	468	319	206	54	2 229	10	-	2
Juli	3 451	1 409	71	493	466	379	82	1 932	25	-	3
August	3 622	1 496	164	496	425	411	80	2 024	15	-	7
September	4 051	1 706	304	413	521	468	51	2 267	14	-	13
Oktober	4 271	2 029	514	401	648	466	43	2 184	7	-	8
November	3 462	1 444	123	291	588	442	40	1 959	9	-	10
Dezember	3 461	1 273	44	367	454	408	37	2 133	6	-	12
1975	45 835	18 639	1 628	5 905	6 063	5 043	745	26 228	139	0	84
Niedersachsen											
Januar	77 497	16 361	320	8 123	4 233	3 685	831	60 149	83	0	73
Februar	69 228	15 510	361	8 426	3 322	3 401	673	52 902	65	0	78
März	70 302	14 066	218	8 173	3 533	2 142	846	55 255	86	0	49
April	79 371	17 115	292	9 910	4 322	2 591	874	61 215	98	0	69
Mai	76 159	14 600	228	9 103	3 365	1 904	1 307	60 090	97	0	65
Juni	71 352	12 003	154	7 742	2 598	1 509	846	58 372	74	0	57
Juli	68 323	13 275	180	8 441	2 928	1 726	982	53 908	115	0	43
August	72 523	14 365	444	8 300	3 318	2 303	1 053	56 945	123	0	37
September	78 817	16 677	1 456	8 504	4 172	2 545	1 375	60 546	149	0	70
Oktober	80 724	19 307	3 317	8 179	4 778	3 033	1 069	60 110	156	0	82
November	65 229	14 289	1 017	5 573	4 692	3 007	572	50 167	138	0	63
Dezember	83 357	13 822	265	6 746	4 102	2 709	1 185	68 147	116	-	87
1975	892 882	181 390	8 252	97 220	45 363	30 555	11 613	697 806	1 300	0	773

*) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

3 Schlachtungen und Fleischgewinnung

3.3 Gesamtschlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft

Tonnen

Monat Jahr	Schlacht- menge insgesamt	Rinder (ohne Kälber)					Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht oder über 1/2 Jahr	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder					
						über					
						über 1/2 Jahr					

Bremen

Januar	4 911	2 345	56	1 061	637	591	47	2 510	1	-	8
Februar	4 466	2 344	80	1 149	438	677	44	2 069	1	-	8
März	3 933	1 805	25	877	514	389	68	2 050	1	-	9
April	4 808	2 377	53	1 143	668	513	52	2 371	0	-	8
Mai	4 272	1 833	26	1 036	472	299	73	2 353	1	-	12
Juni	3 046	1 268	18	649	377	224	40	1 729	1	-	8
Juli	3 958	1 854	44	976	493	341	50	2 044	1	-	9
August	4 168	1 992	174	840	548	430	62	2 103	1	-	10
September	5 254	2 785	660	885	719	521	44	2 409	2	-	14
Oktober	5 775	3 177	1 300	618	828	431	51	2 531	2	-	14
November	4 259	1 966	224	435	848	459	33	2 246	1	-	13
Dezember	4 645	1 706	85	622	621	378	52	2 872	1	-	14
1975	53 496	25 452	2 745	10 291	7 163	5 253	616	27 287	14	-	127

Nordrhein-Westfalen

Januar	75 623	21 790	120	8 648	8 705	4 317	791	52 740	210	0	92
Februar	67 076	20 119	132	9 069	6 432	4 486	889	45 819	160	0	89
März	68 112	18 905	79	8 826	6 878	3 122	989	47 898	226	0	94
April	76 300	20 934	88	9 980	7 332	3 534	1 125	53 932	203	0	106
Mai	68 742	17 140	72	9 352	5 242	2 474	1 032	50 299	165	0	106
Juni	68 958	16 542	63	9 217	5 012	2 250	931	51 201	198	0	86
Juli	64 223	15 162	79	7 858	4 754	2 471	869	47 947	164	0	81
August	63 302	15 239	113	7 203	4 904	3 019	1 029	46 780	161	0	93
September	75 632	19 638	226	8 785	6 657	3 970	1 315	54 309	239	0	131
Oktober	74 947	19 720	324	7 651	7 417	4 328	981	53 864	241	0	141
November	67 943	17 807	196	6 207	6 975	4 429	1 041	48 669	278	0	148
Dezember	77 124	18 959	117	7 922	6 783	4 137	1 122	56 665	205	1	172
1975	847 983	221 955	1 609	100 718	77 091	42 537	12 114	610 123	2 450	2	1 339

Hessen

Januar	19 783	7 601	2	4 445	1 703	1 451	75	12 003	84	0	20
Februar	17 442	6 806	4	4 195	1 330	1 277	68	10 483	65	0	20
März	18 168	6 192	1	3 754	1 459	978	107	11 752	89	0	28
April	20 612	6 978	4	4 380	1 516	1 078	91	13 437	76	0	30
Mai	19 515	6 014	1	4 041	1 140	832	131	13 262	88	0	20
Juni	18 229	5 491	1	3 777	1 097	616	91	12 553	68	0	26
Juli	17 128	5 111	1	3 349	1 071	690	81	11 854	59	0	23
August	18 179	6 160	7	3 922	1 300	931	84	11 855	59	0	21
September	18 743	6 303	8	3 871	1 463	961	85	12 265	63	0	27
Oktober	18 026	6 384	6	3 826	1 514	1 038	93	11 459	63	0	27
November	16 951	6 111	27	3 379	1 490	1 215	74	10 677	57	0	32
Dezember	18 384	6 399	3	3 820	1 438	1 138	103	11 778	68	0	36
1975	221 161	75 550	65	46 759	16 521	12 205	1 083	143 378	839	1	310

Rheinland-Pfalz

Januar	11 189	5 189	46	2 759	1 505	879	63	5 899	12	-	26
Februar	10 103	4 747	40	2 772	1 165	770	64	5 259	12	-	21
März	10 371	4 351	16	2 543	1 221	571	84	5 898	16	0	22
April	11 510	4 722	23	2 773	1 302	624	71	6 679	15	0	23
Mai	10 455	4 018	19	2 584	982	433	76	6 324	16	-	21
Juni	10 478	3 835	13	2 434	1 002	386	62	6 537	24	-	20
Juli	10 123	4 006	17	2 460	1 064	465	71	6 014	12	0	20
August	10 421	4 291	27	2 555	1 125	584	64	6 027	15	-	24
September	10 914	4 486	33	2 610	1 226	617	64	6 319	17	-	28
Oktober	10 206	4 349	60	2 360	1 234	695	56	5 757	19	-	25
November	9 510	4 109	43	2 113	1 247	706	57	5 297	17	-	30
Dezember	11 010	4 649	38	2 649	1 202	760	85	6 231	15	0	30
1975	126 290	52 752	375	30 612	14 275	7 490	817	72 241	190	0	290

*) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

3 Schlachtungen und Fleischgewinnung

3.3 Gesamtschlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft

Tonnen

Monat Jahr	Schlacht- menge insgesamt	Rinder (ohne Kälber)					Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht über 220 kg Lebendgewicht oder unter 1/2 Jahr	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder					
						über					
						über 1/2 Jahr					
Baden-Württemberg											
Januar	38 839	19 440	7	10 322	5 892	3 219	887	18 385	109	0	18
Februar	35 078	17 685	6	9 403	5 311	2 965	827	16 432	112	0	22
März	35 781	17 185	66	9 396	5 143	2 580	952	17 424	196	1	23
April	41 100	18 925	6	10 587	5 524	2 808	924	21 080	145	1	25
Mai	37 067	16 566	27	9 875	4 394	2 270	904	19 366	206	1	24
Juni	38 104	15 904	15	9 397	4 278	2 214	888	21 065	227	0	20
Juli	33 641	14 551	8	8 184	4 214	2 145	806	18 037	227	0	20
August	33 667	14 926	15	8 634	3 997	2 280	769	17 681	281	0	10
September	37 833	16 675	19	9 192	5 138	2 326	923	19 984	222	3	26
Oktober	35 597	16 659	98	8 772	4 957	2 832	775	17 778	359	1	25
November	33 339	15 683	83	7 495	5 040	3 065	706	16 648	274	1	27
Dezember	37 554	17 074	24	9 186	4 854	3 010	989	19 092	366	1	32
1975	437 602	201 273	374	110 443	58 742	31 714	10 350	222 972	2 724	11	272
Bayern											
Januar	65 034	28 253	19	14 246	9 901	4 087	1 479	35 126	110	2	64
Februar	60 294	26 449	15	14 175	8 377	3 882	1 265	32 416	112	0	52
März	61 648	25 250	12	13 900	8 187	3 151	1 591	34 561	194	3	49
April	71 685	29 107	16	16 226	9 339	3 526	1 693	40 683	139	3	60
Mai	63 090	23 727	16	14 255	6 633	2 823	1 511	37 675	120	4	53
Juni	65 080	22 976	16	13 607	6 610	2 743	1 379	40 547	120	1	57
Juli	65 754	23 825	15	13 521	7 186	3 103	1 532	40 222	125	1	49
August	57 312	20 708	14	11 547	6 739	2 408	1 298	35 187	78	1	40
September	65 325	24 059	24	12 734	8 166	3 135	1 543	39 529	111	1	82
Oktober	60 309	23 097	25	11 552	8 330	3 190	1 360	35 634	143	1	74
November	56 818	21 630	15	10 065	8 330	3 220	1 254	33 730	139	1	64
Dezember	65 493	25 174	20	12 896	8 702	3 556	1 572	38 520	159	0	68
1975	757 842	294 255	207	158 724	96 500	38 824	17 477	443 830	1 550	18	712
Saarland											
Januar	1 614	941	4	522	217	198	24	619	26	0	4
Februar	1 578	906	2	542	170	192	21	628	20	-	3
März	1 396	644	0	393	144	107	26	674	47	-	5
April	1 618	808	1	438	214	155	20	735	52	-	3
Mai	1 363	627	1	410	134	82	17	665	49	-	5
Juni	1 516	590	1	361	138	90	22	796	105	0	3
Juli	1 486	625	4	368	141	112	25	663	171	-	2
August	1 478	743	2	410	195	136	36	556	139	0	4
September	1 588	743	3	398	202	140	17	704	119	-	5
Oktober	1 611	786	0	441	195	150	29	628	162	-	6
November	1 418	713	0	361	184	168	23	551	128	-	3
Dezember	1 695	806	0	444	190	172	31	726	129	0	3
1975	18 361	8 932	18	5 088	2 124	1 702	291	7 945	1 147	0	46
Berlin (West)											
Januar	3 046	856	7	480	358	11	10	2 066	111	-	3
Februar	3 106	997	3	636	346	12	20	2 005	81	-	3
März	3 036	786	2	504	273	7	12	2 143	92	0	3
April	3 234	883	1	569	306	7	13	2 241	95	0	2
Mai	3 412	840	2	628	202	8	15	2 463	93	-	1
Juni	3 009	528	-	395	119	14	4	2 389	88	-	0
Juli	3 059	776	-	595	159	22	10	2 159	112	0	2
August	2 926	784	2	542	188	52	18	2 020	100	-	4
September	2 511	584	8	368	151	57	8	1 830	86	-	3
Oktober	2 780	882	31	545	212	94	6	1 793	97	-	2
November	2 229	479	15	174	228	62	2	1 648	96	-	4
Dezember	2 553	553	1	322	183	47	2	1 895	102	0	1
1975	34 901	8 948	72	5 758	2 725	393	120	24 652	1 153	0	28

*) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

3 Schlachtungen und Fleischgewinnung

3.4 Gesamtschlachtmenge^{*)} aus Hausschlachtungen (ohne Schweine)

Tonnen

Monat Jahr	Schlacht- menge insgesamt	Rinder (ohne Kälber)					Kälber bis zu	Schafe	Ziegen	Pferde
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder über				
						220 kg Lebendgewicht				
						über oder unter 1/2 Jahr 1/2 Jahr				
Bundesgebiet										
1969/74 D	42 406	38 417	385	11 542	11 026	15 464	2 541	1 369	69	10
1967	39 978	35 880	516	10 932	10 727	13 705	3 275	710	112	1
1968	35 755	32 079	469	9 688	9 458	12 464	2 831	729	111	5
1969	37 394	33 582	404	9 737	10 268	13 173	2 909	794	107	2
1970	42 368	38 620	394	11 322	11 657	15 247	2 724	936	84	3
1971	42 833	39 049	419	11 271	11 051	16 308	2 529	1 182	69	4
1972	36 970	33 329	327	9 741	9 661	13 600	2 201	1 385	51	3
1973	45 143	41 317	399	12 709	12 111	16 098	2 206	1 559	53	8
1974	49 728	44 604	365	14 474	11 409	18 356	2 676	2 359	50	39
1975	47 378	42 192	386	14 015	8 737	19 054	2 186	2 883	45	72
davon (1975):										
Januar	6 214	5 760	37	1 851	1 099	2 773	209	237	4	4
Februar	6 498	6 080	45	2 228	966	2 841	194	218	3	3
März	4 014	3 546	24	1 350	806	1 366	208	252	6	2
April	3 248	2 829	15	1 092	683	1 039	221	189	4	5
Mai	2 355	1 953	12	760	560	621	198	194	3	7
Juni	1 846	1 495	5	647	440	402	188	153	2	8
Juli	1 667	1 337	4	518	422	393	173	147	3	7
August	1 601	1 290	8	467	367	448	139	168	2	2
September	2 145	1 732	11	622	486	612	146	259	2	6
Oktober	4 283	3 755	59	1 128	741	1 827	162	355	3	8
November	7 520	6 940	116	1 680	1 122	4 022	174	390	6	10
Dezember	5 981	5 473	48	1 671	1 044	2 710	173	318	6	11
Schleswig-Holstein										
Januar	289	277	1	32	45	199	5	7	0	-
Februar	252	240	3	32	32	173	7	5	0	-
März	143	130	2	20	23	85	7	6	0	-
April	147	134	3	28	23	80	7	6	0	-
Mai	102	90	1	28	15	46	5	7	0	-
Juni	60	51	-	19	7	25	3	6	0	-
Juli	69	59	1	16	10	32	2	8	0	-
August	73	62	1	19	7	35	2	9	0	-
September	114	96	2	15	14	65	2	16	0	-
Oktober	411	385	12	24	35	314	4	22	0	-
November	731	708	16	36	68	588	4	19	0	-
Dezember	313	298	4	33	43	218	3	12	0	-
1975	2 705	2 530	46	302	322	1 860	51	123	1	-
Hamburg										
Januar	6	6	0	2	2	2	0	0	-	-
Februar	7	7	1	3	0	3	0	0	-	-
März	5	5	1	3	-	1	0	0	-	-
April	5	4	1	2	0	1	1	0	-	-
Mai	2	2	0	1	0	1	0	-	-	-
Juni	1	1	0	0	-	0	-	0	-	-
Juli	0	-	-	-	-	-	0	0	-	-
August	1	1	1	-	-	-	-	0	-	-
September	0	0	-	-	0	-	-	0	-	-
Oktober	4	3	1	1	-	1	0	1	-	-
November	12	12	1	3	1	7	0	0	-	-
Dezember	6	6	0	2	-	4	0	0	-	-
1975	52	48	7	17	4	20	1	3	-	-
Niedersachsen										
Januar	1 148	1 113	14	263	158	678	9	26	0	-
Februar	1 149	1 114	15	360	131	608	9	26	0	-
März	533	494	7	192	89	206	8	31	0	-
April	390	349	5	139	55	150	14	27	0	-
Mai	202	163	5	76	22	60	11	28	0	-
Juni	143	117	3	57	20	37	8	18	0	-
Juli	104	81	1	37	12	31	6	17	0	-
August	122	93	1	36	14	42	5	24	0	-
September	230	177	3	71	25	78	4	49	0	-
Oktober	853	796	29	183	100	484	4	53	0	-
November	2 183	2 119	60	330	330	1 399	8	56	0	-
Dezember	1 218	1 174	20	244	222	688	6	38	0	-
1975	8 276	7 790	163	1 988	1 178	4 461	92	393	1	-

*) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

3 Schlachtungen und Fleischgewinnung

3.4 Gesamtschlachtmenge aus Hausschlachtungen (ohne Schweine)

Tonnen

Monat Jahr	Schlacht- menge insgesamt	Rinder (ohne Kälber)					Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht über 1/2 Jahr oder unter 1/2 Jahr	Schafe	Ziegen	Pferde
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder über				
						220 kg über 1/2 Jahr				

Bremen

Januar	4	4	-	1	-	3	0	0	-	-
Februar	4	4	-	2	-	2	-	0	-	-
März	1	1	-	1	-	-	-	0	-	-
April	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Mai	1	1	-	0	-	1	-	0	-	-
Juni	0	0	-	0	-	-	-	-	-	-
Juli	0	-	-	-	-	-	-	0	-	0
August	0	-	-	-	-	-	0	0	-	-
September	1	1	-	0	-	0	0	0	-	-
Oktober	6	6	0	0	1	5	-	0	-	-
November	15	15	1	2	0	12	-	0	-	-
Dezember	5	5	0	2	-	3	0	0	-	-
1975	39	37	1	9	1	26	1	1	-	0

Nordrhein-Westfalen

Januar	1 461	1 318	11	420	223	664	23	117	0	3
Februar	1 563	1 433	13	541	186	693	25	102	0	3
März	1 018	884	7	339	168	370	24	108	0	2
April	839	721	3	286	132	300	31	83	0	4
Mai	594	478	3	200	110	165	30	79	0	7
Juni	468	358	1	157	85	115	36	66	0	8
Juli	395	296	1	119	73	103	25	69	0	5
August	332	251	0	88	49	114	15	64	0	2
September	558	430	5	148	89	188	19	104	0	5
Oktober	1 054	898	9	303	147	439	17	134	0	5
November	1 775	1 605	22	445	215	923	30	132	0	8
Dezember	1 487	1 347	15	392	198	742	19	111	1	9
1975	11 545	10 019	90	3 438	1 675	4 816	294	1 169	2	61

Hessen

Januar	938	906	0	361	133	412	11	21	0	0
Februar	1 100	1 074	1	492	129	452	9	17	0	-
März	488	455	0	203	64	188	13	20	0	-
April	320	295	0	148	39	108	10	15	0	-
Mai	199	168	-	93	26	49	11	20	0	-
Juni	129	106	-	55	24	27	7	16	0	-
Juli	122	101	-	50	20	31	6	15	0	-
August	140	111	-	53	19	39	7	22	0	-
September	160	131	-	72	23	36	4	24	0	1
Oktober	398	356	3	159	50	144	9	32	0	1
November	744	701	2	276	75	348	5	37	0	1
Dezember	715	676	1	289	84	302	6	32	0	1
1975	5 455	5 081	8	2 251	686	2 136	98	271	2	3

Rheinland-Pfalz

Januar	671	653	8	279	74	292	10	8	0	0
Februar	656	637	7	263	63	304	10	9	0	0
März	401	377	3	166	53	155	11	13	0	-
April	305	286	2	129	46	109	10	8	0	1
Mai	197	180	1	77	41	61	10	7	0	0
Juni	151	137	1	71	30	35	8	6	0	0
Juli	148	137	1	56	38	42	6	5	0	0
August	148	136	2	58	32	44	5	7	0	0
September	204	186	0	84	36	66	7	11	0	-
Oktober	356	332	3	131	46	152	6	17	0	1
November	612	585	9	208	64	304	6	21	0	0
Dezember	635	607	5	242	70	290	8	19	0	1
1975	4 487	4 253	42	1 764	593	1 854	97	131	1	5

*) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

3 Schlachtungen und Fleischgewinnung

3.4 Gesamtschlachtmenge^{*)} aus Hausschlachtungen (ohne Schweine)

Tonnen

Monat Jahr	Schlacht- menge insgesamt	Rinder (ohne Kälber)					Kälber bis zu	Schafe	Ziegen	Pferde	
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder über	220 kg Lebendgewicht				
						über 1/2 Jahr	oder unter 1/2 Jahr				
Baden-Württemberg											
Januar	671	578	2	184	145	247	63	28	2	-	
Februar	698	607	1	191	121	294	61	28	2	-	
März	545	438	3	156	103	176	66	38	3	-	
April	439	348	0	128	81	139	61	28	2	-	
Mai	309	223	0	85	60	78	56	29	1	-	
Juni	256	181	-	71	50	60	53	21	1	-	
Juli	223	154	-	59	45	50	53	15	1	-	
August	221	154	1	53	40	60	42	24	1	-	
September	258	177	1	65	52	59	48	32	1	-	
Oktober	404	296	1	105	68	122	50	56	2	-	
November	567	441	4	137	83	217	58	64	4	-	
Dezember	605	486	1	154	108	223	64	52	3	-	
1975	5 195	4 083	14	1 388	956	1 725	675	415	22	-	
Bayern											
Januar	924	808	1	246	315	246	85	30	1	-	
Februar	955	852	2	276	300	274	71	31	1	-	
März	821	707	1	240	300	166	76	35	3	-	
April	750	642	1	205	303	133	84	22	2	-	
Mai	718	620	1	185	283	151	73	24	1	-	
Juni	616	524	0	206	219	99	71	20	1	-	
Juli	577	486	0	170	222	94	73	17	1	0	
August	542	463	1	151	204	107	61	17	1	-	
September	589	506	0	153	244	109	60	22	1	-	
Oktober	740	629	1	191	290	147	69	40	1	1	
November	792	668	1	196	282	189	62	60	1	1	
Dezember	884	764	1	240	316	207	66	53	1	-	
1975	8 908	7 669	10	2 459	3 278	1 922	851	371	15	2	
Saarland											
Januar	101	97	0	63	4	30	3	0	0	1	
Februar	114	112	2	68	4	38	2	0	-	-	
März	59	55	-	30	6	19	3	1	-	-	
April	52	49	0	26	4	19	3	0	-	-	
Mai	30	28	1	15	3	9	2	0	0	-	
Juni	22	20	-	11	5	4	2	0	0	-	
Juli	26	23	-	11	2	10	2	1	-	0	
August	22	19	1	9	2	7	2	1	0	-	
September	31	28	0	14	3	11	2	1	0	-	
Oktober	57	54	-	31	4	19	3	0	-	-	
November	88	86	0	47	4	35	1	1	0	-	
Dezember	112	110	1	73	3	33	1	1	0	0	
1975	714	681	5	398	44	234	26	6	0	1	
Berlin (West)											
Januar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Februar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
März	0	0	-	0	-	0	-	-	-	-	
April	0	-	-	-	-	-	-	0	-	-	
Mai	0	0	-	0	-	-	-	-	-	-	
Juni	0	-	-	-	-	-	-	0	-	-	
Juli	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
August	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
September	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Oktober	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
November	0	-	-	-	-	-	-	0	-	-	
Dezember	0	0	-	-	-	0	-	-	-	-	
1975	1	1	-	1	-	0	-	0	-	-	

*) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

3 Schlachtungen und Fleischgewinnung

3.5 Durchschnittliches Schlachtgewicht von Tieren inländischer Herkunft

kg

Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)				weibl. Rinder über 220 kg Lebendgewicht oder über 1/2 Jahr	Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht oder unter 1/2 Jahr	Schweine ¹⁾	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe						
Bundesgebiet										
1969/74 D	281	284	300	276	246	79	87	24	20	292
1967	273	282	287	275	241	65	87	24	19	304
1968	275	280	290	276	242	67	87	24	19	303
1969	276	277	293	276	241	75	88	23	21	304
1970	276	278	294	274	241	76	87	23	20	303
1971	278	279	296	275	244	77	87	24	19	297
1972	283	291	299	278	247	82	88	24	19	289
1973	289	290	309	279	252	87	86	24	21	282
1974	287	289	308	276	251	81	87	24	21	271
1975	284	289	303	274	250	83	86	24	20	269
davon (1975):										
Januar	289	285	309	282	259	77	87	24	19	270
Februar	288	279	307	282	254	79	86	24	21	289
März	292	284	310	284	254	79	86	24	21	257
April	290	281	307	282	254	80	86	23	20	270
Mai	285	281	301	273	249	78	86	24	20	276
Juni	285	296	300	275	250	82	86	24	20	271
Juli	281	291	299	268	247	83	85	24	19	258
August	279	285	298	267	244	86	86	23	21	254
September	280	290	300	268	245	90	86	23	20	276
Oktober	278	292	300	266	246	84	86	25	21	272
November	277	290	300	270	247	89	87	24	20	262
Dezember	285	277	307	276	252	85	87	23	23	270
Schleswig-Holstein										
Januar	273	276	283	274	255	93	86	28	24	246
Februar	270	279	276	273	255	90	85	27	24	244
März	271	289	273	277	248	88	84	25	24	246
April	272	283	276	276	251	93	84	25	24	233
Mai	268	272	278	266	238	91	84	28	20	275
Juni	265	276	270	267	240	94	85	29	33	265
Juli	265	296	274	264	244	94	83	27	38	265
August	272	291	293	258	244	93	84	26	30	268
September	273	292	287	265	242	94	85	25	28	261
Oktober	277	298	288	263	243	95	86	29	28	254
November	266	289	278	264	243	94	86	27	25	248
Dezember	270	268	279	275	248	91	86	28	23	251
1975	271	293	280	269	246	92	85	27	27	254
Hamburg										
Januar	271	277	287	274	254	56	93	28	-	300
Februar	270	278	278	275	256	84	92	26	23	300
März	270	282	274	275	254	86	94	25	-	300
April	270	276	280	275	251	80	90	30	24	300
Mai	270	284	282	268	250	68	88	29	-	300
Juni	267	275	273	268	251	82	89	29	-	300
Juli	262	286	267	264	249	81	89	27	-	300
August	264	278	280	259	246	87	91	27	-	300
September	262	279	269	262	248	83	92	25	-	300
Oktober	268	287	281	262	250	92	93	23	-	300
November	263	281	274	263	252	89	93	23	-	300
Dezember	269	271	283	273	254	99	90	27	-	300
1975	267	282	278	268	251	80	91	26	24	300
Niedersachsen										
Januar	285	292	299	268	275	93	87	23	11	312
Februar	276	273	293	265	249	89	86	22	12	355
März	282	274	297	275	248	90	87	22	12	188
April	282	273	298	271	250	89	86	26	11	263
Mai	280	288	293	267	246	92	87	26	11	263
Juni	273	321	281	263	247	96	87	23	11	248
Juli	280	285	294	266	245	97	86	23	11	189
August	272	278	289	263	231	94	87	23	11	152
September	271	284	285	261	240	99	87	23	11	245
Oktober	269	287	287	248	244	93	87	22	12	252
November	268	296	291	260	237	92	87	22	11	194
Dezember	275	275	294	268	247	95	88	21	11	243
1975	276	286	292	264	247	94	87	23	11	241

1) Nur gewerbliche Schlachtungen.

3 Schlachtungen und Fleischgewinnung

3.5 Durchschnittliches Schlachtgewicht von Tieren inländischer Herkunft

kg

Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht oder über 1/2 Jahr	Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht oder unter 1/2 Jahr	Schweine ¹⁾	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder über						
					220 kg						
Bremen											
Januar	284	273	289	299	262	101	81	28	-	-	260
Februar	274	284	280	283	259	103	81	28	-	-	235
März	283	258	287	287	273	99	81	30	-	-	250
April	283	275	284	294	268	105	81	29	-	-	283
Mai	277	286	276	288	266	99	82	35	-	-	276
Juni	276	289	274	283	268	101	81	23	-	-	290
Juli	273	307	273	280	261	104	80	28	-	-	355
August	273	279	281	275	256	126	80	24	-	-	379
September	284	303	292	277	261	116	81	23	-	-	351
Oktober	278	280	284	286	254	114	82	24	-	-	344
November	272	269	275	279	258	113	83	21	-	-	344
Dezember	281	295	285	284	266	112	82	28	-	-	341
1975	279	285	282	284	262	107	81	26	-	-	306
Nordrhein-Westfalen											
Januar	274	285	292	274	245	66	84	27	23	-	250
Februar	275	287	291	275	249	86	84	26	23	-	283
März	281	286	296	280	249	76	83	26	23	-	283
April	277	288	292	274	248	79	84	24	10	-	283
Mai	259	260	274	248	235	69	84	20	23	-	283
Juni	268	275	283	257	241	84	84	22	23	-	283
Juli	260	269	276	248	239	78	83	24	23	-	283
August	259	265	274	249	242	87	83	19	45	-	283
September	265	281	287	254	241	98	84	23	23	-	283
Oktober	257	284	278	250	237	76	84	24	23	-	283
November	256	281	271	253	241	100	85	23	23	-	283
Dezember	261	266	279	254	242	85	84	20	45	-	283
1975	266	279	283	260	243	82	84	23	25	-	281
Hessen											
Januar	287	243	303	280	253	72	88	24	18	-	259
Februar	286	229	300	281	253	67	88	24	18	-	247
März	286	247	299	282	251	75	87	20	18	-	277
April	286	281	297	282	252	76	87	20	18	-	294
Mai	287	255	297	279	253	78	87	24	18	-	271
Juni	284	171	293	279	247	73	83	24	18	-	279
Juli	272	312	280	272	240	77	90	23	18	-	301
August	278	277	291	270	242	81	87	23	18	-	304
September	277	292	291	270	240	86	87	23	18	-	307
Oktober	277	258	291	271	242	88	87	22	18	-	292
November	278	251	294	274	246	80	87	23	18	-	301
Dezember	292	255	314	277	252	78	87	22	18	-	354
1975	283	253	296	276	248	78	87	22	18	-	292
Rheinland-Pfalz											
Januar	287	291	316	272	242	86	81	28	17	-	264
Februar	291	295	316	283	233	95	80	27	17	-	250
März	293	280	320	282	229	90	81	26	17	-	267
April	293	300	317	283	230	88	81	25	17	-	252
Mai	292	300	315	274	227	92	80	25	17	-	248
Juni	297	295	317	281	236	91	81	27	16	-	250
Juli	290	315	315	273	228	96	80	25	18	-	241
August	283	310	310	270	218	90	80	26	18	-	261
September	283	307	309	269	226	93	80	26	17	-	242
Oktober	280	308	308	267	228	95	81	27	17	-	250
November	282	307	311	273	229	96	82	26	18	-	252
Dezember	289	282	319	278	228	96	81	25	18	-	253
1975	288	299	314	275	230	92	81	26	17	-	253

1) Nur gewerbliche Schlachtungen.

3 Schlachtungen und Fleischgewinnung

3.5 Durchschnittliches Schlachtgewicht von Tieren inländischer Herkunft

kg

Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht	Schweine ¹⁾	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder über					
					oder					
						über 1/2 Jahr					unter 1/2 Jahr

Baden-Württemberg										
Januar	300	296	321	288	263	80	86	26	20	194
Februar	296	282	314	289	262	83	85	26	24	248
März	299	324	318	286	261	81	84	25	24	227
April	294	373	313	281	259	80	85	25	23	207
Mai	296	292	314	282	259	82	84	30	17	241
Juni	297	270	314	285	259	84	85	27	16	231
Juli	290	357	311	273	256	85	84	26	21	211
August	289	416	306	274	255	86	84	26	20	210
September	289	297	309	274	253	87	83	26	21	240
Oktober	290	328	313	276	255	86	84	27	21	211
November	292	317	316	281	260	88	84	26	22	224
Dezember	298	304	318	287	263	88	83	26	21	199
1975	294	318	314	282	259	84	84	26	21	220

Bayern										
Januar	309	333	335	296	267	74	91	25	19	303
Februar	310	349	336	294	267	68	91	26	20	304
März	314	324	339	296	267	74	89	26	21	304
April	311	348	334	295	266	76	89	26	20	297
Mai	310	291	330	294	261	71	88	28	22	306
Juni	305	296	326	289	259	73	90	27	20	300
Juli	301	349	326	281	255	77	89	26	19	297
August	297	341	320	280	255	78	90	26	20	292
September	298	316	323	281	256	80	89	23	17	303
Oktober	299	309	325	286	257	79	91	27	19	292
November	299	306	325	287	262	80	93	28	17	305
Dezember	309	317	335	294	267	76	92	27	20	304
1975	305	321	330	290	262	75	90	26	20	301

Saarland										
Januar	288	362	315	280	240	101	84	20	12	372
Februar	265	327	291	263	213	107	83	22	-	372
März	264	327	281	263	218	104	82	22	-	372
April	282	327	290	289	253	95	84	21	-	366
Mai	283	327	298	283	229	101	80	20	12	385
Juni	281	327	306	268	225	92	82	22	19	296
Juli	281	395	301	274	235	95	82	21	-	255
August	267	321	270	278	245	110	78	22	19	343
September	270	321	281	277	235	106	84	20	19	343
Oktober	279	257	306	267	233	99	83	25	-	263
November	275	321	307	262	236	111	82	24	19	263
Dezember	270	321	290	271	230	99	82	21	19	243
1975	275	321	294	273	232	101	82	22	18	315

Berlin (West)										
Januar	255	372	243	274	229	90	82	20	-	284
Februar	304	352	323	275	260	100	82	19	-	289
März	266	357	268	261	240	92	88	18	20	289
April	287	367	290	283	269	75	86	19	20	281
Mai	277	378	271	296	263	89	85	17	-	283
Juni	251	-	243	283	246	85	85	18	-	286
Juli	282	-	292	252	277	98	86	20	20	284
August	284	335	293	272	239	86	87	20	-	286
September	265	351	259	282	250	82	86	23	-	289
Oktober	296	368	304	280	270	95	85	23	-	286
November	272	320	271	289	219	96	84	21	-	289
Dezember	273	319	270	288	242	109	87	23	20	289
1975	277	364	279	277	248	88	85	20	20	287

1) Nur gewerbliche Schlachtungen.

3 Schlachtungen und Fleischgewinnung

3.6 Schlachtungen von Tieren aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Jahr Monat	Schlacht- menge 1) insgesamt	Rinder (ohne Kälber)			Kälber			Schweine			Schafe			
		ins- gesamt	durch- schnitt- liches Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnitt- liches Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnitt- liches Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnitt- liches Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	
		t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t
Bundesgebiet														
1969/74 D	19 835	47 224	247	11 674	27 425	135	3 705	45 955	88	4 057	19 547	20	399	
1967	2 261	4 433	231	1 022	-	-	-	11 867	86	1 020	8 626	25	219	
1968	9 454	26 463	225	5 967	-	-	-	37 627	88	3 293	6 667	29	194	
1969	11 557	32 580	229	7 446	7 252	103	744	35 544	87	3 084	10 041	28	283	
1970	14 672	38 224	235	9 001	22 010	116	2 564	32 043	88	2 818	12 972	22	289	
1971	19 226	50 683	242	12 275	31 808	123	3 908	29 156	89	2 589	23 553	19	454	
1972	25 645	61 207	252	15 445	41 300	132	5 432	49 469	89	4 403	19 011	19	365	
1973	26 740	59 499	252	14 972	33 560	135	4 534	76 230	88	6 724	26 628	19	510	
1974	21 169	41 153	265	10 906	28 617	176	5 050	53 287	89	4 722	25 074	20	491	
1975	35 947	64 787	263	17 063	31 798	171	5 438	149 478	87	12 933	26 645	19	513	
davon (1975):														
Januar	2 003	4 039	275	1 111	2 416	174	420	4 784	88	423	2 651	18	49	
Februar	1 535	3 247	277	898	1 490	175	261	4 176	87	365	393	28	11	
März	1 935	4 151	268	1 113	2 468	171	423	3 565	89	316	4 486	19	83	
April	2 252	4 222	265	1 119	3 045	173	528	6 844	87	593	612	20	12	
Mai	2 020	3 936	269	1 060	2 339	176	411	5 715	87	497	2 682	19	52	
Juni	2 625	6 017	267	1 607	2 932	172	504	5 681	87	497	998	17	17	
Juli	2 896	6 555	261	1 712	3 083	175	541	6 804	88	596	2 436	19	47	
August	2 988	6 422	257	1 650	2 849	168	479	9 680	87	840	1 005	19	19	
September	3 808	6 596	259	1 709	2 603	173	450	18 164	86	1 558	4 668	19	91	
Oktober	4 639	7 682	259	1 987	3 669	172	631	23 020	86	1 973	2 535	19	48	
November	4 545	6 534	263	1 719	2 280	158	361	28 079	86	2 407	2 932	20	58	
Dezember	4 701	5 386	256	1 378	2 624	163	429	32 966	87	2 868	1 247	21	26	
Berlin (West)														
Januar	1 017	1 949	280	545	-	-	-	4 784	88	423	2 651	18	49	
Februar	856	1 717	280	480	-	-	-	4 176	87	365	393	28	11	
März	876	1 748	273	477	-	-	-	3 565	89	316	4 486	19	83	
April	1 116	2 258	270	609	-	-	-	5 644	88	495	612	20	12	
Mai	967	2 005	275	551	-	-	-	4 115	88	364	2 682	19	52	
Juni	1 136	2 791	271	757	-	-	-	4 094	88	362	998	17	17	
Juli	1 390	3 379	264	892	-	-	-	5 097	88	451	2 436	19	47	
August	1 255	2 730	263	719	-	-	-	5 851	88	517	1 005	19	19	
September	1 486	2 783	266	740	-	-	-	7 484	88	655	4 668	19	91	
Oktober	1 880	3 462	268	929	-	-	-	10 370	87	903	2 535	19	48	
November	1 844	2 942	266	782	-	-	-	11 558	87	1 004	2 932	20	58	
Dezember	1 775	2 127	258	548	-	-	-	13 662	88	1 201	1 247	21	26	
1975	15 598	29 891	269	8 029	-	-	-	80 400	88	7 056	26 645	19	513	
Andere Länder des Bundesgebietes														
Januar	986	2 090	271	566	2 416	174	420	-	-	-	-	-	-	
Februar	679	1 530	273	418	1 490	175	261	-	-	-	-	-	-	
März	1 059	2 403	265	636	2 468	171	423	-	-	-	-	-	-	
April	1 136	1 964	260	510	3 045	173	528	1 200	82	98	-	-	-	
Mai	1 053	1 931	264	509	2 339	176	411	1 600	83	133	-	-	-	
Juni	1 489	3 226	263	850	2 932	172	504	1 587	85	135	-	-	-	
Juli	1 506	3 176	258	820	3 083	175	541	1 707	85	145	-	-	-	
August	1 733	3 692	252	931	2 849	168	479	3 829	84	323	-	-	-	
September	2 322	3 813	254	969	2 603	173	450	10 680	85	903	-	-	-	
Oktober	2 759	4 220	251	1 058	3 669	172	631	12 650	85	1 070	-	-	-	
November	2 701	3 592	261	937	2 280	158	361	16 521	85	1 403	-	-	-	
Dezember	2 926	3 259	255	830	2 624	163	429	19 304	86	1 667	-	-	-	
1975	20 349	34 896	259	9 034	31 798	171	5 438	69 078	85	5 877	-	-	-	

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

Quelle: Einfuhr- und Vorratsstelle (für Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse) Frankfurt/M.

3 Schlachtungen und Fleischgewinnung

3.7 Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Monat Jahr Herkunftsland	Schlacht- menge 1)2) insgesamt	Rinder (ohne Kälber)			Kälber			Schweine		
		insgesamt	durch- schnitt- liches Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	insgesamt	durch- schnitt- liches Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	insgesamt	durch- schnitt- liches Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)
		t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t
Bundesgebiet										
1969/74 D	89 871	111 093	276	30 641	18 368	91	1 671	566 515	101	57 073
1967	59 866	111 671	262	29 290	30 457	86	2 605	203 100	138	27 971
1968	77 796	156 232	272	42 510	21 114	85	1 798	261 207	128	33 425
1969	91 437	200 310	274	54 932	71 540	91	6 481	200 509	150	30 023
1970	77 095	149 745	268	40 165	24 969	91	2 275	288 682	120	34 599
1971	69 098	90 969	274	24 940	6 129	88	537	415 504	104	43 339
1972	101 058	97 544	282	27 547	1 466	92	135	761 121	95	72 593
1973	102 258	73 545	283	20 837	3 893	97	378	851 294	94	80 310
1974	98 279	54 447	283	15 423	2 210	99	219	881 978	92	81 574
1975	96 036	43 141	286	12 317	3 443	108	372	895 542	90	81 029
davon (1975):										
Januar	8 587	5 922	283	1 677	346	110	38	75 816	90	6 813
Februar	8 012	4 175	277	1 155	376	98	37	75 754	89	6 713
März	7 492	3 305	287	949	352	106	37	72 687	88	6 429
April	7 002	2 303	284	653	96	103	10	69 747	90	6 254
Mai	7 027	1 975	292	577	96	98	9	69 753	90	6 307
Juni	5 554	1 624	294	478	113	109	12	53 611	91	4 888
Juli	6 891	3 648	278	1 015	1 086	107	116	60 207	92	5 564
August	9 391	3 671	294	1 080	149	93	14	89 861	89	7 982
September	10 641	4 563	290	1 324	244	119	29	96 045	94	8 996
Oktober	9 724	5 400	295	1 595	238	118	28	85 153	91	7 786
November	8 784	3 940	281	1 108	287	115	34	81 515	91	7 402
Dezember	6 931	2 615	270	706	60	130	8	65 393	90	5 895
Frankreich	2 406	7 864	301	2 366	377	106	40	-	-	-
Belgien	20 083	22	275	7	90	110	10	234 509	79	18 492
Dänemark	16 547	16 676	284	4 731	1	67	0	76 958	153	11 764
Großbritannien	128	266	308	82	-	-	-	-	-	-
Irland	3 327	12 145	268	3 251	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	693	2 366	293	693	2	112	0	-	-	-
Niederlande	51 100	19	298	5	2 973	108	322	584 075	87	50 773
Österreich	106	338	314	106	-	-	-	-	-	-
Polen	490	9	311	3	-	-	-	-	-	-
Tschechoslowakei	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ungarn	1 074	3 436	313	1 074	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein										
Januar	1 821	3 782	273	1 034	-	-	-	5 120	154	787
Februar	1 556	3 268	268	875	-	-	-	4 529	150	681
März	1 163	1 985	281	558	-	-	-	3 963	153	605
April	1 222	1 253	282	355	-	-	-	5 670	153	867
Mai	1 257	1 146	286	328	-	-	-	6 119	152	929
Juni	1 051	690	288	199	-	-	-	5 564	153	852
Juli	1 544	2 394	261	626	-	-	-	5 820	158	918
August	1 316	1 612	274	441	-	-	-	5 554	152	846
September	2 269	2 173	278	604	-	-	-	10 713	155	1 659
Oktober	1 771	2 298	300	688	-	-	-	7 230	150	1 083
November	1 532	2 218	268	593	-	-	-	6 310	149	939
Dezember	1 234	1 818	254	464	-	-	-	5 246	147	770
1975	17 736	24 637	275	6 765	-	-	-	71 838	152	10 936
Dänemark	15 626	16 464	284	4 681	-	-	-	71 579	152	10 910
Irland	2 084	8 173	255	2 084	-	-	-	-	-	-
Niederlande	26	-	-	-	-	-	-	259	98	26
Hamburg										
Januar	380	1 117	301	336	-	-	-	266	164	44
Februar	2	1	323	0	-	-	-	-	-	-
März	80	244	310	76	-	-	-	-	-	-
April	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mai	9	18	322	6	-	-	-	89	159	14
Juni	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juli	22	100	219	22	-	-	-	-	-	-
August	129	386	334	129	-	-	-	-	-	-
September	95	288	329	95	-	-	-	-	-	-
Oktober	97	303	321	97	-	-	-	-	-	-
November	79	196	338	66	-	-	-	-	-	-
Dezember	34	106	318	34	-	-	-	156	84	13
1975	941	2 759	312	861	-	-	-	511	139	71
Dänemark	71	41	317	13	-	-	-	355	163	58
Großbritannien	76	244	310	76	-	-	-	-	-	-
Irland	772	2 474	312	772	-	-	-	-	-	-
Niederlande	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschechoslowakei	9	-	-	-	-	-	-	156	84	13

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett. - 2) Einschl. der Schlachtmenge von eingeführten Schafen und Pferden (1975: 103 328 Schafe und 621 Pferde mit einem durchschnittl. Schlachtgewicht von 21 kg bzw. 283 kg und einer Gesamtschlachtmenge von 2 142 t bzw. 176 t).

3 Schlachtungen und Fleischgewinnung

3.7 Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Monat Jahr Herkunftsland	Schlacht- menge 1)2) insgesamt	Rinder (ohne Kälber)			Kälber			Schweine		
		insgesamt	durch- schnitt- liches Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	insgesamt	durch- schnitt- liches Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	insgesamt	durch- schnitt- liches Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)
t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	
Niedersachsen										
Januar	1 436	6	336	2	-	-	16 200	88	1 430	
Februar	1 342	-	-	-	259	111	29	14 657	89	1 306
März	1 410	-	-	-	-	-	-	15 678	90	1 406
April	1 175	-	-	-	-	-	-	12 928	91	1 170
Mai	1 575	-	-	-	-	-	-	17 776	88	1 573
Juni	1 060	-	-	-	-	-	-	12 068	88	1 058
Juli	1 559	-	-	-	-	-	-	16 949	92	1 557
August	2 528	-	-	-	-	-	-	28 617	88	2 525
September	2 028	-	-	-	-	-	-	21 757	93	2 019
Oktober	2 051	480	217	104	-	-	-	21 175	92	1 944
November	1 542	477	279	133	-	-	-	15 729	90	1 409
Dezember	1 009	-	-	-	-	-	-	11 189	90	1 006
1975	18 715	963	248	239	259	111	29	204 723	90	18 403
Belgien	200	-	-	-	-	-	-	2 218	86	191
Dänemark	799	-	-	-	-	-	-	5 024	158	796
Irland	237	957	248	237	-	-	-	-	-	-
Niederlande	17 447	6	336	2	259	111	29	197 481	88	17 416
Polen	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen										
September	83	290	287	83	-	-	-	-	-	-
1975	83	290	287	83	-	-	-	-	-	-
Irland	83	290	287	83	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen										
Januar	2 561	57	277	15	346	110	38	29 901	83	2 476
Februar	2 562	13	280	4	115	71	8	30 379	83	2 508
März	2 307	-	-	-	352	106	37	27 303	82	2 244
April	2 216	-	-	-	96	103	10	27 051	81	2 185
Mai	2 093	-	-	-	96	98	9	24 684	81	2 009
Juni	1 800	7	290	2	96	108	10	20 132	83	1 665
Juli	2 152	-	-	-	83	89	7	24 343	82	1 991
August	2 711	14	261	4	-	-	-	30 796	81	2 504
September	2 847	-	-	-	-	-	-	32 109	83	2 652
Oktober	2 396	-	-	-	-	-	-	26 516	82	2 181
November	2 908	-	-	-	100	105	11	32 349	85	2 758
Dezember	2 540	30	291	9	-	-	-	27 600	85	2 341
1975	29 093	121	281	34	1 284	101	130	333 163	83	27 514
Belgien	6 249	22	275	7	90	110	10	66 733	74	4 965
Dänemark	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großbritannien	6	22	288	6	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	18	64	281	18	-	-	-	-	-	-
Niederlande	22 672	13	280	3	1 194	101	120	266 430	85	22 549
Polen	134	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen										
Januar	16	13	301	4	-	-	-	155	70	11
Februar	19	15	253	4	1	67	0	100	79	7
März	28	50	286	14	-	-	-	112	79	8
April	35	47	286	12	-	-	-	179	96	14
Mai	10	13	214	3	-	-	-	60	87	5
Juni	10	18	194	3	-	-	-	40	87	3
Juli	3	5	150	1	-	-	-	-	-	-
August	44	30	267	8	-	-	-	247	85	21
September	35	28	321	9	-	-	-	247	85	21
Oktober	17	27	123	3	-	-	-	170	81	14
November	5	18	218	4	-	-	-	-	-	-
Dezember	3	9	206	2	-	-	-	-	-	-
1975	225	273	245	67	1	67	0	1 310	79	104
Frankreich	27	93	290	27	-	-	-	-	-	-
Belgien	114	-	-	-	-	-	-	1 310	79	104
Dänemark	37	171	216	37	1	67	0	-	-	-
Irland	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polen	42	9	311	3	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz										
Januar	485	489	284	139	-	-	-	4 492	77	346
Februar	535	547	293	160	1	112	0	4 731	78	370
März	558	635	276	175	-	-	-	4 925	77	380
April	509	556	279	155	-	-	-	4 490	77	346
Mai	439	379	292	111	-	-	-	4 285	76	325
Juni	367	454	289	131	-	-	-	3 021	77	232
Juli	472	670	290	194	1	112	0	3 589	77	278
August	578	585	289	169	-	-	-	5 269	78	409
September	681	709	288	204	-	-	-	6 037	78	472
Oktober	521	396	293	116	-	-	-	5 192	77	401
November	416	252	285	72	-	-	-	4 381	78	340
Dezember	465	283	288	82	-	-	-	4 877	78	378
1975	6 026	5 955	287	1 708	2	112	0	55 289	77	4 277
Frankreich	1 055	3 714	284	1 055	-	-	-	-	-	-
Belgien	4 121	-	-	-	-	-	-	53 425	77	4 121
Luxemburg	653	2 241	291	653	2	112	0	-	-	-
Niederlande	156	-	-	-	-	-	-	1 864	84	156
Polen	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett. - 2) Einschl. der Schlachtmenge von eingeführten Schafen und Pferden.

3 Schlachtungen und Fleischgewinnung

3.7 Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Monat Jahr Herkunftsland	Schlacht- menge 1)2) insgesamt	Rinder (ohne Kälber)			Kälber			Schweine		
		insgesamt	durch- schnitt- liches Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	insgesamt	durch- schnitt- liches Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	insgesamt	durch- schnitt- liches Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)
	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t
Baden-Württemberg										
Januar	494	199	312	62	-	-	-	4 923	88	432
Februar	465	18	314	6	-	-	-	5 347	86	459
März	432	25	315	8	-	-	-	4 955	86	424
April	510	36	314	11	-	-	-	5 748	87	499
Mai	356	2	300	1	-	-	-	4 092	87	355
Juni	305	34	312	10	-	-	-	3 408	87	295
Juli	270	57	300	17	205	80	17	2 786	85	236
August	274	33	297	10	-	-	-	3 087	86	264
September	460	35	303	10	-	-	-	5 280	84	446
Oktober	691	647	309	200	-	-	-	5 480	85	468
November	545	240	314	75	-	-	-	4 967	85	424
Dezember	579	278	316	88	-	-	-	5 196	85	443
1975	5 381	1 604	310	498	205	80	17	55 269	86	4 745
Frankreich	191	626	305	191	-	-	-	-	-	-
Belgien	4 106	-	-	-	-	-	-	47 615	86	4 106
Großbritannien	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Irland	83	41	314	12	-	-	-	-	-	-
Niederlande	656	-	-	-	205	80	17	7 654	83	639
Polen	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ungarn	295	937	315	295	-	-	-	-	-	-
Bayern										
Januar	438	-	-	-	-	-	-	5 280	82	435
Februar	424	-	-	-	-	-	-	5 308	79	419
März	414	-	-	-	-	-	-	5 267	78	410
April	456	-	-	-	-	-	-	5 715	80	455
Mai	344	-	-	-	-	-	-	4 337	79	344
Juni	262	-	-	-	-	-	-	3 341	78	260
Juli	103	-	-	-	53	90	5	1 197	81	97
August	498	651	312	203	-	-	-	3 785	78	295
September	491	701	312	219	-	-	-	3 582	76	272
Oktober	633	1 124	311	350	-	-	-	3 556	80	283
November	464	516	309	159	-	-	-	3 779	79	300
Dezember	419	55	311	17	-	-	-	4 960	80	398
1975	4 946	3 047	311	948	53	90	5	50 107	79	3 968
Frankreich	5	-	-	-	53	90	5	-	-	-
Belgien	3 927	-	-	-	-	-	-	49 631	79	3 927
Irland	63	210	300	63	-	-	-	-	-	-
Niederlande	41	-	-	-	-	-	-	476	86	41
Österreich	106	338	314	106	-	-	-	-	-	-
Tschechoslowakei	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ungarn	779	2 499	312	779	-	-	-	-	-	-
Saarland										
Januar	150	259	328	85	-	-	-	852	76	65
Februar	176	313	339	106	-	-	-	905	78	70
März	170	366	322	118	-	-	-	704	74	52
April	178	411	291	120	-	-	-	729	80	58
Mai	168	417	307	128	-	-	-	502	80	40
Juni	178	421	316	133	17	117	2	518	82	43
Juli	294	422	367	155	744	117	87	633	82	52
August	175	360	322	116	149	93	14	551	82	45
September	166	339	295	100	244	119	29	440	84	37
Oktober	109	125	296	37	238	118	28	533	83	44
November	72	23	281	6	187	121	23	524	82	43
Dezember	56	36	278	10	60	130	8	466	82	38
1975	1 892	3 492	319	1 114	1 639	117	191	7 357	80	587
Frankreich	1 128	3 431	319	1 093	324	108	35	-	-	-
Belgien	587	-	-	-	-	-	-	7 357	80	587
Luxemburg	21	61	336	21	-	-	-	-	-	-
Niederlande	156	-	-	-	1 315	119	156	-	-	-
Polen	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)										
Januar	806	-	-	-	-	-	-	8 627	91	787
Februar	931	-	-	-	-	-	-	9 798	91	893
März	930	-	-	-	-	-	-	9 780	92	900
April	687	-	-	-	-	-	-	7 148	90	646
Mai	776	-	-	-	-	-	-	7 898	92	727
Juni	521	-	-	-	-	-	-	5 519	87	480
Juli	472	-	-	-	-	-	-	4 890	89	435
August	1 138	-	-	-	-	-	-	11 955	90	1 073
September	1 486	-	-	-	-	-	-	15 880	89	1 418
Oktober	1 438	-	-	-	-	-	-	15 301	89	1 368
November	1 221	-	-	-	-	-	-	13 320	88	1 176
Dezember	592	-	-	-	-	-	-	5 859	89	521
1975	10 998	-	-	-	-	-	-	115 975	90	10 424
Belgien	779	-	-	-	-	-	-	6 220	79	491
Niederlande	9 933	-	-	-	-	-	-	109 755	91	9 933
Polen	237	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschechoslowakei	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett. - 2) Einschl. der Schlachtmenge von eingeführten Schafen und Pferden.

4 Schlacht tier- und Fleischschau 1974 *)

Bundesgebiet

Beanstandungsgrund ¹⁾ Beurteilung	bis zu 6 Wochen	Rinder über	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer
Beanstandete ganze Tierkörper						
untauglich						
Milzbrand	-	21	6	1	-	-
Rauschbrand	1	18	4	1	-	-
Tollwut	-	13	9	4	-	1
Blutvergiftung	984	2 049	9 137	103	2	33
Fleischvergiftungserreger	345	694	820	7	-	21
Rotlauf der Schweine	x	x	889	x	x	x
Ferkelgrippe	x	x	877	x	x	x
Schweinepest	x	x	1 058	x	x	x
Ansteckende Schweinelähme	x	x	1	x	x	x
Gelbsucht	387	607	4 512	92	-	15
Allgemeine Wassersucht	600	1 212	2 918	181	2	33
Leukotische Geschwülste	31	1 090	712	2	-	8
Andere Geschwülste	48	237	1 735	27	-	5
Trichinose ²⁾	x	x	5	x	x	x
Geruchs- und Geschmacksabweichungen	348	1 762	5 964	69	9	33
Maltafieber	-	9	1	-	-	-
Listeriose	2	35	7	2	-	-
Mieschersche Schläuche	1	40	43	7	-	-
Sonstige Mängel (ausgenommen Finnen)	1 993	4 597	23 264	401	8	191
Insgesamt	4 740	12 384	51 962	897	21	340
bedingt tauglich						
Tuberkulose	20	2 134	24 212	18	3	1
Rotlauf der Schweine	x	x	8 416	x	x	x
Brucellose der Schweine	x	x	745	x	x	x
Ferkelgrippe	x	x	3 353	x	x	x
Schweinepest	x	x	43 973	x	x	x
Ansteckende Schweinelähme	x	x	-	x	x	x
Verunreinigungen mit Milzbrand-, Rotz- oder Fleischvergiftungserregern	21	59	236	-	-	-
Fleischvergiftungserreger (§ 36 II 8 AB.A.)	47	177	231	-	-	-
Sonstige Mängel (ausgenommen Finnen)	45	147	402	4	1	1
Insgesamt	133	2 517	81 568	22	4	2
minderwertig						
Geruchs- und Geschmacksabweichungen	1 008	4 723	67 368	302	10	20
Farbabweichungen	1 028	2 757	10 642	146	1	12
Wässerigkeit	1 934	9 454	20 773	926	12	60
Verminderte Haltbarkeit	2 820	16 945	27 953	369	13	74
Unreife oder nicht genügende Entwicklung der Kälber	691	x	x	x	x	x
Unvollkommenes Ausbluten	1 068	6 855	13 774	206	6	69
Sonstige Mängel	1 858	7 588	17 003	794	2	76
Insgesamt	10 407	48 322	157 513	2 743	44	311
wegen Finnen beanstandet						
Nach § 33 Nr. 1 AB. A untauglich	283		12	4	-	x
Nach § 47 Abs. 1 AB. A untauglich	61		x	x	x	x
Nach § 47 Abs. 1 AB. A tauglich	51 679		x	x	x	x
Nach § 36 II Nr. 4 AB. A bedingt tauglich	x		70	x	x	x
Insgesamt	52 023		82	4	-	x
Beanstandete Tierkörper teile						
Brucellose, ausgenommen Maltafieber und Brucellose der Schweine	-	68	x	-	-	-
Strahlenpilzkrankheit	25	4 254	22 065	26	-	1
Leberegel	314	442 005	16 181	42 665	53	3
Lungenwürmer	321	16 333	55 407	195 013	269	x
Hilfenwürmer	100	6 975	296 418	2 063	10	91
Gehirnblasenwürmer	12	19	x	16	-	-
Sonstige Mängel	39 072	676 619	14 129 749	39 890	160	2 171
Insgesamt	39 844	1 146 273	14 519 820	279 673	492	2 266
Bakteriologische Fleischuntersuchung						
Tauglich	8 732	61 494	49 701	1 199	43	1 496
Minderwertig	7 816	40 965	37 959	807	19	207
Bedingt tauglich	96	457	4 755	5	-	2
Untauglich	1 930	5 487	5 512	140	2	217
Insgesamt	18 574	108 403	97 927	2 151	64	1 922

*) Tiere inländischer Herkunft.

1) Die angeführten Paragraphen beziehen sich auf die Ausführungsbestimmung A über die Untersuchung und gesundheitspolizeiliche Behandlung der Schlacht tier e und des Fleisches bei Schlachtungen im Inland (AB.A.). - 2) Außerdem auf Trichinen untersucht: 29 239 Wildschweine und 89 sonstige Tiere (davon 1 mit Trichinen behaftet).

5 Geflügel

5.1 Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken *)

Jahr Monat Land	Brüte- reien 1)	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von					Geschlüpfte Küken					Enten- kükken	Gänse- kükken	Trut- hühner- kükken		
		Legehennen-		Schlachthühner- kükken		Legehennen-		Schlachthühner-								
		zur Zucht und Ver- mehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Ver- mehrung	zum Gebrauch	weibl. Zucht- und Ver- mehrungs- kükken	Ge- brauchs- lege- kükken	weibl. Zucht- und Ver- mehrungs- kükken	männl. u. weibl. Ge- brauchs- schlacht- ²⁾							
										Anzahl	1 000					
nach Jahren und Monaten																
1971	x	6 958,2	134 783,1	8 035,6	218 840,0	1 925,8	50 843,9	2 286,3	170 801,8	4 839,1	473,8	2 091,3				
1972	x	5 278,5	123 216,1	6 389,5	222 307,1	1 488,9	48 741,8	1 965,8	177 745,4	4 232,8	440,0	2 240,7				
1973	x	7 868,7	118 487,5	7 791,7	228 525,0	2 378,5	44 611,7	2 317,3	186 138,0	4 227,3	375,3	2 897,2				
1974	x	7 300,7	119 002,2	7 010,9	216 838,6	2 164,2	48 358,0	2 352,7	173 743,6	3 709,8	327,5	2 759,5				
1975	x	5 112,2	111 737,6	8 949,6	242 111,5	1 455,3	44 196,4	2 806,2	196 161,5	2 300,5	347,3	2 788,6				
davon (1975):																
Januar	260	362,6	9 695,3	683,3	19 618,8	84,6	3 761,4	147,3	15 667,2	60,7	-	178,0				
Februar	410	407,7	10 869,8	768,4	18 443,8	89,7	3 697,4	181,8	14 622,6	114,5	1,4	197,2				
März	515	568,1	12 593,3	807,6	19 497,7	154,5	4 897,6	233,9	14 728,6	125,5	20,3	197,1				
April	512	673,9	12 184,8	861,9	19 301,8	192,5	5 431,9	262,5	16 877,7	230,2	91,5	205,9				
Mai	492	629,1	10 529,6	690,2	19 900,7	192,5	4 633,7	255,7	16 469,8	346,9	126,4	291,3				
Juni	333	477,9	8 054,6	971,0	20 316,2	190,4	3 683,1	294,7	16 042,2	330,8	92,8	265,7				
Juli	215	410,6	7 915,2	920,3	22 137,7	116,5	3 035,4	297,7	17 352,2	281,1	14,9	309,1				
August	177	353,9	8 832,5	491,0	21 158,2	108,5	2 856,1	229,3	16 728,3	239,0	-	256,5				
September	178	417,5	9 054,7	568,7	21 118,6	85,4	3 420,5	227,8	17 695,8	183,2	-	278,4				
Oktober	167	229,6	7 025,8	681,6	17 845,8	107,2	3 640,3	212,2	18 766,1	220,1	-	222,7				
November	142	315,0	7 134,6	906,3	21 141,7	70,9	2 179,0	256,7	12 597,7	86,0	-	199,7				
Dezember	153	266,2	7 847,6	599,5	21 630,6	62,6	2 960,1	206,5	18 613,3	82,3	-	186,9				
nach Jahren und Ländern																
Schleswig-Holstein	1971	x	-	6 964,7	-	9 900,8	-	2 565,3	-	7 970,6	96,1	30,1	1,7			
	1972	x	-	6 221,3	-	10 520,1	-	2 471,2	-	8 262,2	66,9	28,7	0,4			
	1973	x	2,0	6 178,3	-	10 550,9	0,7	2 266,3	-	8 763,7	56,6	21,4	0,3			
	1974	x	1,8	6 171,4	-	11 469,0	0,8	2 457,4	-	8 877,7	46,2	20,4	0,8			
	1975	x	1,4	5 864,0	-	12 172,5	1,2	2 248,0	-	9 895,3	31,4	20,6	0,3			
Niedersachsen	1971	x	4 692,5	46 778,1	7 352,0	109 500,5	1 113,2	17 365,1	2 064,0	86 123,3	3 887,0	300,7	1 786,5			
	1972	x	3 318,6	43 349,8	6 155,4	112 870,5	807,3	16 647,9	1 866,8	93 739,7	3 272,9	272,8	1 903,3			
	1973	x	3 429,7	43 041,9	7 453,6	111 912,0	823,2	15 663,0	2 166,6	94 027,0	3 369,3	254,9	2 291,2			
	1974	x	3 555,0	44 309,9	5 878,5	107 634,0	914,2	17 667,1	2 014,2	87 052,9	3 203,3	203,8	2 312,6			
	1975	x	2 615,2	41 841,9	7 799,1	120 847,8	653,9	16 514,5	2 425,6	98 712,2	1 734,3	230,9	2 510,4			
Nordrhein-Westfalen	1971	x	1 274,9	42 303,6	683,6	29 088,9	506,6	16 380,6	222,3	22 246,4	675,8	131,2	251,5			
	1972	x	1 250,5	37 912,6	223,1	27 474,6	426,6	15 638,1	94,6	20 808,5	695,5	131,4	290,9			
	1973	x	1 437,3	33 097,9	170,9	28 870,4	438,6	12 955,6	48,9	22 200,7	627,6	93,7	558,5			
	1974	x	1 224,0	33 302,8	205,1	25 524,9	385,4	14 318,8	79,4	20 080,9	283,8	102,3	386,6			
	1975	x	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8			
Hessen	1971	x	782,2	8 980,7	-	9 754,9	239,0	3 447,4	-	7 772,1	-	-	-			
	1972	x	523,4	8 402,6	-	-	189,3	3 425,6	-	-	-	-	-			
	1973	x	1 012,1	7 833,7	-	-	439,2	2 880,1	-	0,4	-	0,0	-			
	1974	x	1 099,7	8 450,6	-	-	371,1	3 331,5	-	-	0,1	0,0	0,0			
	1975	x	792,0	8 652,3	-	-	221,6	3 170,2	-	-	0,2	0,0	-			
Rheinland-Pfalz	1971	x	9,4	2 364,5	-	-	3,5	888,8	-	-	-	-	-			
	1972	x	2,1	1 983,1	-	-	0,9	757,0	-	-	-	-	-			
	1973	x	6,5	1 993,9	-	-	2,1	778,9	-	0,1	-	-	-			
	1974	x	1,3	1 466,2	-	-	0,4	535,0	-	-	-	-	-			
	1975	x	-	1 218,8	-	-	-	456,2	-	-	-	-	-			
Baden-Württemberg	1971	x	-	11 246,7	-	7 992,8	-	4 350,0	-	6 525,4	3,8	2,1	0,1			
	1972	x	-	11 765,3	-	8 859,8	-	4 695,0	-	7 424,1	3,5	2,5	0,0			
	1973	x	846,1	12 259,9	42,3	9 893,4	315,7	4 768,9	11,3	7 914,2	8,7	1,8	0,5			
	1974	x	487,4	12 253,1	-	9 608,3	191,9	4 785,7	-	7 790,4	6,8	0,1	0,1			
	1975	x	127,4	11 301,2	-	9 343,3	49,5	4 405,6	-	7 711,0	7,0	0,0	0,5			
Bayern	1971	x	199,2	15 986,7	-	52 601,9	63,5	5 787,2	-	40 164,1	176,5	9,6	51,5			
	1972	x	177,1	13 444,0	11,0	62 587,1	58,6	5 060,9	4,4	47 511,0	194,0	4,6	46,1			
	1973	x	1 058,0	13 981,7	124,9	67 298,4	343,0	5 260,0	90,5	53 231,9	165,2	3,5	46,7			
	1974	x	868,7	12 984,2	927,4	62 602,3	285,4	5 229,9	259,1	49 941,7	169,6	1,0	59,5			
	1975	x	696,0	13 182,3	854,8	73 074,0	246,0	4 946,8	265,3	57 975,8	222,7	0,6	54,6			
Saarland	1971	x	-	158,1	-	-	-	59,3	-	-	-	-	-			
	1972	x	6,8	137,5	-	-	6,3	46,1	-	-	-	-	-			
	1973	x	77,0	100,3	-	-	16,0	38,9	-	-	-	-	-			
	1974	x	62,8	64,0	-	-	15,0	32,7	-	-	-	-	-			
	1975	x	13,6	49,1	-	-	7,8	29,8	-	-	-	-	-			

*) In Hamburg, Bremen und Berlin (West) waren im Berichtszeitraum 1971 bis 1975 keine meldepflichtigen Betriebe vorhanden.

1) Die berichtet haben. - 2) Einschl. der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshühnerküken.

5 Geflügel

5.2 Schlachtereien und geschlachtetes Geflügel ^{*)}

Jahr Monat Land	Geflügel- schlachte- reien 1)	Geschlachtetes Geflügel						
		insgesamt ²⁾	darunter frisch abgegeben	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Truthühner
nach Jahren und Monaten								
1971	x	205 121,4	32 827,4	160 938,0	27 487,9	5 841,9	105,1	10 748,5
1972	x	208 354,6	39 248,5	165 579,0	26 972,5	5 011,6	147,2	10 643,1
1973	x	222 151,1	45 593,4	177 417,5	27 181,1	5 143,7	132,8	12 275,3
1974	x	211 801,5	47 887,7	165 226,9	28 726,3	5 178,2	98,9	12 570,5
1975	x	227 322,6	55 078,2	184 817,7	27 581,6	2 731,3	132,5	12 059,5
davon (1975):								
Januar	195	19 333,7	4 083,1	15 075,7	2 991,2	355,6	0,2	911,0
Februar	197	16 734,3	4 141,9	13 370,7	2 244,9	224,7	0,1	893,8
März	205	17 420,8	4 303,6	13 872,4	2 466,8	151,9	0,6	929,0
April	185	21 093,0	4 701,8	17 063,0	2 822,7	218,6	0,3	988,4
Mai	203	18 085,0	4 378,1	14 994,3	2 039,4	166,7	0,5	884,2
Juni	199	18 630,1	4 258,2	14 746,2	2 735,9	225,9	0,6	921,5
Juli	189	19 970,1	4 685,7	16 273,3	2 521,0	227,2	1,3	947,3
August	187	17 544,5	4 297,1	15 113,0	1 450,5	189,6	2,1	789,3
September	190	19 366,4	5 098,5	16 296,8	1 607,2	226,3	8,9	1 227,2
Oktober	193	20 747,5	4 986,0	17 223,3	2 081,1	261,1	26,5	1 155,5
November	195	19 170,9	4 576,9	15 598,6	2 271,3	231,3	18,7	1 051,0
Dezember	208	19 226,2	5 567,4	15 190,5	2 349,4	252,4	72,7	1 361,3
nach Jahren und Ländern								
Schleswig-Holstein	1971	x	9 064,9	1 829,3	7 632,0	964,6	58,3	409,9
	1972	x	10 110,9	1 919,4	7 947,3	744,8	54,0	1 363,9
	1973	x	9 897,5	1 997,8	8 225,8	666,6	59,2	945,9
	1974	x	9 056,3	2 078,7	8 346,2	428,0	30,5	249,6
	1975	x	10 057,5	2 542,3	9 381,7	189,4	76,7	399,7
Niedersachsen	1971	x	104 896,3	10 160,1	79 403,1	12 243,5	5 263,7	7 923,3
	1972	x	105 832,0	12 698,0	83 289,8	12 824,0	4 300,3	5 315,5
	1973	x	113 139,5	12 271,2	89 051,2	14 262,2	4 437,5	5 303,4
	1974	x	109 596,6	13 150,7	84 376,8	15 606,6	4 622,1	5 937,3
	1975	x	116 954,6	15 900,5	94 874,8	15 713,3	2 113,4	4 188,3
Nordrhein-Westfalen	1971	x	33 785,3	14 244,2	28 427,5	5 211,5	15,5	122,7
	1972	x	34 317,6	16 865,3	28 342,3	5 200,8	9,2	757,5
	1973	x	38 374,9	20 127,0	30 690,6	5 973,0	11,5	1 691,3
	1974	x	35 085,4	18 866,1	27 966,3	5 404,7	15,6	1 688,7
	1975	x	35 788,6	19 208,6	30 058,1	4 927,3	18,4	773,5
Hessen	1971	x	9 104,7	102,4	6 057,8	3 042,5	1,7	1,3
	1972	x	8 391,7	512,7	6 456,2	1 935,4	-	-
	1973	x	7 966,2	2 875,2	7 830,6	133,5	-	1,8
	1974	x	7 234,4	4 391,2	7 133,6	97,7	-	2,8
	1975	x	7 880,4	5 795,4	7 790,8	88,7	-	0,5
Rheinland-Pfalz	1971	x	525,2	13,9	10,0	507,5	4,4	1,3
	1972	x	730,8	26,4	3,8	712,9	5,8	3,7
	1973	x	811,8	29,7	6,2	791,2	5,3	5,1
	1974	x	1 147,9	32,3	7,7	1 126,5	6,5	2,3
	1975	x	1 251,2	39,5	9,0	1 223,6	7,8	5,0
Baden-Württemberg	1971	x	7 995,3	2 561,6	5 818,3	616,6	-	1 560,4
	1972	x	9 159,7	3 227,8	6 356,1	681,3	-	2 122,3
	1973	x	10 134,3	3 653,4	6 544,6	789,6	-	2 800,1
	1974	x	10 752,2	3 769,3	6 552,7	856,1	-	3 343,5
	1975	x	11 294,8	4 382,6	6 521,7	883,2	-	3 889,8
Bayern	1971	x	38 335,9	3 550,6	32 497,4	4 579,9	498,3	729,6
	1972	x	39 633,2	3 835,3	33 008,5	4 869,6	642,3	1 080,3
	1973	x	41 636,0	4 448,1	34 879,3	4 563,2	630,2	1 527,7
	1974	x	38 722,6	5 393,6	30 638,7	5 205,6	503,6	2 346,3
	1975	x	43 870,7	6 984,4	35 957,1	4 555,6	515,0	2 802,6
Saarland	1971	x	1 413,8	365,3	1 091,9	321,9	-	-
	1972	x	178,7	163,7	174,9	3,8	-	-
	1973	x	191,0	190,9	189,2	1,8	-	-
	1974	x	206,0	206,0	204,9	1,0	-	-
	1975	x	224,9	224,9	224,4	0,4	-	-

*) In Hamburg, Bremen und Berlin (West) waren im Berichtszeitraum 1971 bis 1975 keine meldepflichtigen Betriebe vorhanden.

1) Die berichtet haben. - 2) Einschl. Perlhühner (ab Dezember 1972).

5.3 Geschlachtetes Geflügel nach Zubereitungsformen 1975 ^{*)}

Tonnen

Geflügelart	Geschlachtetes Geflügel				
	insgesamt	darunter frisch abgegeben	Zubereitungsform		
			gerupft und entdarnt, mit Kopf und Ständern	gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer einschl. | ohne Herz, Leber und Muskelmagen	gerupft und ausgeblutet, geschlossen, mit Kopf und Ständern
Jungmasthühner	184 817,7	42 847,7	319,6	147 422,7	37 013,8
Suppenhühner	27 581,6	4 559,6	63,5	26 237,9	392,1
Enten	2 731,3	984,5	-	2 536,7	-
Gänse	132,5	108,2	-	77,2	-
Truthühner	12 059,5	6 578,2	-	11 344,7	664,4

*) In Hamburg, Bremen und Berlin (West) waren im Berichtszeitraum 1971 bis 1975 keine meldepflichtigen Betriebe vorhanden.

Merkmalskatalog der alten und neuen Viehzählung

Fragenkatalog	
Bisher	Seit Dezember 1973

Pferde

Unter 1 Jahr alt (Fohlen)
 1 bis unter 3 Jahre alt
 3 bis unter 5 Jahre
 5 bis unter 14 Jahre
 14 Jahre und älter

Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß)
 andere Pferde unter 1 Jahr alt
 1 bis unter 3 Jahre alt
 3 bis unter 14 Jahre
 14 Jahre und älter

Gesamtzahl der Pferde
 Zahl der Pferdehalter

Zahl der Pony- u. Kleinpferde-
 halter

Rindvieh

Kälber unter 3 Monaten

Jungvieh 3 Monate bis unter 1 Jahr,
 männlich
 weiblich

Rinder 1 bis unter 2 Jahre
 zur Zucht benutzte Bullen
 übriges Jungvieh, männlich
 weiblich
 2 Jahre alt und ältere Tiere
 zur Zucht benutzte Bullen
 übrige Bullen, Stiere, Ochsen
 (Schlacht- und Masttiere) Zugochsen
 Färsen, Kalbinnen, Sterken
 Milchkühe
 Ammen- und Mutterkühe
 alle übrigen Kühe (Schlacht- und
 Mastkühe)

Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebend-
 gewicht

Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr,
 männlich
 weiblich

Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt
 männlich
 weiblich zum Schlachten
 weibliche Nutz- und Zuchttiere
 2 Jahre und älter
 männlich
 Schlachtfärsen
 Nutz- und Zuchtfärsen
 Milchkühe
 Ammen- und Mutterkühe
 Schlacht- und Mastkühe

Gesamtzahl des Rindviehs
 Zahl der Milchkuhhalter (ohne Ammen- und Mutterkuhhalter)
 Zahl der Ammen- und Mutterkuhhalter
 Zahl der Rindviehhalter insgesamt

Schweine

Ferkel unter 8 Wochen
 Jungschweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr
 Schlacht- und Mastschweine 1/2 Jahr und
 älter (einschl. der zur Mast aufgestellten
 Sauen und kastrierten Eber)

Zuchtsauen 1/2 bis unter 1 Jahr, trächtig
 nicht
 1 Jahr und älter, trächtig
 trächtig
 nicht
 trächtig

Eber, 1/2 Jahr und älter

Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht
 Jungschweine mit 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht
 Mastschweine einschl. ausgemerzte Zuchttiere
 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht
 80 bis unter 110 kg Lebendgewicht
 110 und mehr kg Lebendgewicht
 Zuchtschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht
 Eber
 Jungsaunen zum 1. mal trächtig
 andere trächtige Sauen
 Jungsaunen noch nicht trächtig
 andere nicht trächtige Sauen

Gesamtzahl der Schweine
 Zahl der Schweinehalter

Zahl der Sauenhalter

Schafe

Unter 1 Jahr einschl. Lämmer, männlich
 weiblich
 1 Jahr und älter zur Zucht benutzte Schaf-
 böcke
 zur Zucht benutzte weibliche
 Schafe
 Hammel und übrige Schafe

Unter 1 Jahr einschl. Lämmer
 1 Jahr und älter Schafböcke zur Zucht
 weibliche Schafe zur Zucht

Hammel und übrige Schafe

Gesamtzahl der Schafe
 Zahl der Schafhalter
 Ziegen (einschl. Lämmer)

Unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)
 1 Jahr und älter, männlich
 weiblich

männlich
 weiblich

Gesamtzahl der Ziegen
 Zahl der Ziegenhalter

Fragenkatalog

Bisher	Seit Dezember 1973
--------	--------------------

Federvieh

Hühner
Hennen, Legehennen 1 Jahr und älter
Legehennen 1/2 bis unter 1 Jahr
Legehennen zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken und
Junghennen unter 1/2 Jahr
Schlacht- und Masthühner und -hähne einschl.
der hierfür bestimmten Küken
Sonstige Hähne

Hühner
Hennen, Legehennen 1/2 Jahr und älter
Legehennen zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken und
Junghennen unter 1/2 Jahr
Schlacht- und Masthähne und -hühner einschl.
der hierfür bestimmten Küken und sonstige
Hähne

Gesamtzahl der Hühner
Zahl der Hühnerhalter

Zahl der Legehennenhalter
Zahl der Masthühnerhalter

Gänse

Zahl der Gänsehalter

Enten

Zahl der Entenhalter

Truthühner

Zahl der Truthühnerhalter

Bienenvölker

Zahl der Bienenvölker

Einfache relative Standardfehler der Nachprüfungen
im Bundesgebiet seit 1968

Erhebungs- zeitpunkt	Einfacher relativer Standardfehler (%) für					
	Schweine insgesamt	Zucht- sauen	Trächtige Zuchtsauen	Ferkel, Jung- und Mastschweine	Rindvieh insgesamt	Milch- kühe
Juni 1968	0,7	1,0	.	.	.	.
Dezember 1968	0,5	0,5	.	.	0,2	0,2
Juni 1970	1,0	0,8	.	.	.	.
Dezember 1970	1,1	0,7	.	.	0,4	0,3
Juni 1972	0,6	0,8	.	.	.	.
Dezember 1972	0,6	0,8	.	.	0,3	0,2
Dezember 1974	0,4	0,6	0,8	0,5	0,2	0,3
April 1976	0,6	0,6	1,2	0,6	.	.

Auswahlplan für die repräsentative Erhebung der Schweinebestände

am 2. April 1976

Schicht	Betriebstyp	Schichtumfang (Betriebe)	Mittlere Zahl der Tiere je Betrieb		Auswahl- satz (%)	Stichprob n- umfang (Betriebe)
			Schweine	Zuchtsauen		
Schleswig-Holstein						
1	Kleinhaltungen	10 281	11,5	1,7	3,0	312
2	Mast	2 982	87,0	0,5	7,7	229
3	Misch	1 327	72,0	9,2	8,3	110
4	Zucht	4 739	59,2	15,6	8,3	395
	Mittelbetriebe					
5	Mast	1 277	419,6	0,9	45,4	577
6	Misch	477	410,0	43,7	60,0	286
7	Zucht	839	237,9	57,7	59,6	500
	Großbetriebe					
8	übrige landwirt- schaftliche Betriebe	31 942	0,8	0,0	3,0	966
Zusammen		53 864	31,7	3,3	6,3	3 375
Niedersachsen						
1	Kleinhaltungen	64 393	8,9	1,5	2,0	1 240
2	Mast	11 313	71,8	0,7	7,1	797
3	Misch	14 703	72,2	8,4	7,1	1 035
4	Zucht	22 698	51,6	13,2	7,1	1 580
	Mittelbetriebe					
5	Mast	3 659	372,7	1,2	62,5	2 261
6	Misch	2 715	262,9	27,5	33,3	886
7	Zucht	2 415	221,5	50,4	44,5	1 046
	Großbetriebe					
8	übrige landwirt- schaftliche Betriebe	42 815	1,6	0,2	2,0	812
Zusammen		164 711	38,2	4,5	6,0	9 657
Nordrhein-Westfalen						
1	Kleinhaltungen	44 884	8,4	1,0	2,4	1 067
2	Mast	9 275	75,1	0,7	6,7	618
3	Misch	7 842	64,2	7,8	7,7	602
4	Zucht	13 188	58,9	15,6	8,3	1 099
	Mittelbetriebe					
5	Mast	3 471	303,1	1,3	33,3	1 157
6	Misch	2 086	275,0	30,0	33,3	695
7	Zucht	2 697	198,4	49,1	30,0	809
	Großbetriebe					
8	übrige landwirt- schaftliche Betriebe	77 442	1,7	0,0	1,0	774
Zusammen		160 885	28,9	3,2	4,2	6 821

Auswahlplan für die repräsentative Erhebung der Schweinebestände

am 2. April 1976

Schicht	Betriebstyp	Schichtumfang (Betriebe)	Mittlere Zahl der Tiere je Betrieb		Auswahl- satz (%)	Stichproben- umfang (Betriebe)
			Schweine	Zuchtsauen		

Hessen

1	Kleinhaltungen	30 972	4,5	0,2	1,2	368
2	Mast	9 339	24,3	0,5	4,3	400
3	Misch	10 395	26,0	2,7	5,0	516
4	Zucht	3 845	26,6	5,5	6,7	254
	Mittelbetriebe					
5	Mast	1 548	129,8	1,1	50,0	760
6	Misch	2 306	106,5	12,2	27,3	625
7	Zucht	1 838	102,5	24,7	33,4	611
	Großbetriebe					
8	übrige landwirt- schaftliche Betriebe	30 991	0,9	0,0	1,2	365
Zusammen		91 234	15,4	1,5	4,3	3 899

Rheinland-Pfalz

1	Kleinhaltungen	27 832	2,4	0,1	1,0	273
2	Mast	6 237	15,3	0,2	4,8	296
3	Misch	3 229	20,0	2,6	6,3	196
4	Zucht	3 531	24,1	5,3	7,7	268
	Mittelbetriebe					
5	Mast	843	154,1	0,6	54,6	457
6	Misch	603	167,9	19,2	50,1	300
7	Zucht	1 202	121,9	30,8	46,3	554
	Großbetriebe					
8	übrige landwirt- schaftliche Betriebe	22 205	0,5	0,0	1,0	216
Zusammen		65 682	10,7	1,2	3,9	2 560

Baden-Württemberg

1	Kleinhaltungen	72 628	3,1	0,1	1,0	717
2	Mast	14 563	19,2	0,3	3,3	481
3	Misch	12 434	22,8	2,5	4,0	495
4	Zucht	9 818	25,7	5,2	5,0	487
	Mittelbetriebe					
5	Mast	1 719	123,2	0,9	37,5	640
6	Misch	2 745	104,1	12,4	21,4	585
7	Zucht	4 667	112,0	25,8	25,0	1 165
	Großbetriebe					
8	übrige landwirt- schaftliche Betriebe	136 768	0,4	0,0	0,7	898
Zusammen		255 342	8,3	1,0	2,2	5 468

Auswahlplan für die repräsentative Erhebung der Schweinebestände

am 2. April 1976

Schicht	Betriebstyp	Schichtumfang (Betriebe)	Mittlere Zahl der Tiere je Betrieb		Auswahl- satz (%)	Stichproben- umfang (Betriebe)
			Schweine	Zuchtsauen		

Bayern

1	Kleinhaltungen	106 848	4,7	0,2	0,8	891
2	Mast	24 748	21,7	0,4	2,4	603
3	Misch	31 257	27,4	2,6	3,1	977
4	Zucht	17 959	27,8	5,3	3,6	642
	Mittelbetriebe					
5	Mast	2 515	165,5	1,1	29,9	753
6	Misch	5 560	117,8	12,8	18,2	1 010
7	Zucht	6 292	116,8	27,0	22,2	1 398
	Großbetriebe					
8	übrige landwirt- schaftliche Betriebe	98 860	0,4	0,0	0,8	823
Zusammen		294 039	14,4	1,6	2,4	7 097

Saarland

1	Kleinhaltungen	1 354	2,3	0,0	3,4	44
2	Mast	527	14,3	0,5	16,7	86
3	Misch	416	21,6	1,9	22,1	89
4	Zucht	264	17,8	3,4	26,5	69
	Mittelbetriebe					
5	Mast	66	106,8	0,4	78,8	50
6	Misch	130	110,8	12,9	100,0	126
7	Zucht	80	73,9	24,3	100,0	79
	Großbetriebe					
8	übrige landwirt- schaftliche Betriebe	11 214	0,2	0,0	4,4	487
Zusammen		14 051	3,9	0,4	7,4	1 030

Bundesgebiet

1	Kleinhaltungen	359 192	5,6	0,6	1,4	4 912
2	Mast	78 984	36,9	0,5	4,5	3 510
3	Misch	81 603	38,5	4,3	5,0	4 020
4	Zucht	76 042	41,7	10,1	6,4	4 794
	Mittelbetriebe					
5	Mast	15 098	259,5	1,1	44,4	6 655
6	Misch	16 622	167,6	13,3	27,3	4 513
7	Zucht	20 030	143,2	33,8	31,0	6 162
	Großbetriebe					
8	übrige landwirt- schaftliche Betriebe	452 237	0,8	0,0	1,2	5 341
Zusammen		1 099 808	19,3	2,2	3,7	39 907

Auswahlplan¹⁾ für die Nachprüfung der repräsentativen Erhebung
der Schweinebestände April 1976

Schicht Nr.	Schichtgrenzen	Schicht- umfang (Gemeinden)	Auswahl- abstand	Stichprobenumfang der Nachprüfung	
	Gemeinden mit ... Schweinefleischprobenbe- trieben			Gemeinden	Schweinefleischproben- betriebe
Schleswig-Holstein					
1	1 bis 6	912	150	7	30
2	7 bis 12	62	6	10	88
3	13 und mehr	15	2	8	132
Zusammen		989	-	25	250
Nordrhein-Westfalen					
1	1 bis 24	290	90	4	2)
2	25 bis 50	81	20	4	2)
3	51 und mehr	18	4	5	2)
Zusammen		389	-	13	403
Hessen					
1	1 bis 8	323	54	6	30
2	9 bis 18	114	19	6	60
3	19 und mehr	56	9	6	159
Zusammen		493	-	18	249
Rheinland-Pfalz					
1	1 bis 4	1 116	150	7	13
2	5 bis 8	70	8	8	47
3	9 und mehr	20	2	10	110
Zusammen		1 206	-	25	170
Baden-Württemberg					
1	1 bis 8	815	90	9	25
2	9 bis 18	136	15	9	100
3	19 und mehr	46	5	9	242
Zusammen		997	-	27	367
Bayern					
1	1 bis 4	2 373	200	12	22
2	5 bis 10	290	15	19	121
3	11 und mehr	53	2	27	410
Zusammen		2 716	-	58	553

¹⁾ Niedersachsen hat in Abstimmung mit dem StBA einen vom bundeseinheitlichen Konzept abweichenden Auswahlplan realisiert; das Saarland hat keine Nachprüfung durchgeführt. - 2) Keine Angaben vorhanden.

Auswahlplan¹⁾ für die Nachprüfung der allgemeinen Viehzählung Dezember 1974

Schicht Nr.	Schichtgrenzen		Schicht- umfang (Gemeinden)	Auswahl- abstand	Stichprobenumfang der Nachprüfung		
	Gemeinden mit ...				Gemeinden	Schweine-	Rinder-
	Schweine-	Rinder-				stichprobenbetriebe	
	stichprobenbetrieben ²⁾						
Schleswig-Holstein							
1	0 bis 6	0 bis 6	1 036	44	23	66	50
2	0 bis 6	7 u. mehr	48	7	7	26	66
3	7 u. mehr	0 bis 6	79	10	8	61	22
4	7 u. mehr	7 u. mehr	37	4	9	105	94
Zusammen			1 200	-	47	258	232
Nordrhein-Westfalen							
1	0 bis 14	0 bis 12	751	20	38	3)	3)
2	0 bis 14	13 u. mehr	30	5	6	3)	3)
3	15 u. mehr	0 bis 12	53	8	7	3)	3)
4	15 u. mehr	13 u. mehr	88	10	9	3)	3)
Zusammen			922	-	60	534	446
Hessen							
1	0 bis 14	0 bis 12	573	40	14	68	63
2	0 bis 14	13 u. mehr	18	7	3	34	48
3	15 u. mehr	0 bis 12	20	9	3	57	24
4	15 u. mehr	13 u. mehr	44	7	7	160	120
Zusammen			655	-	27	319	255
Rheinland-Pfalz							
1	0 bis 4	0 bis 6	1 779	44	41	48	72
2	0 bis 4	7 u. mehr	17	2	9	15	73
3	5 u. mehr	0 bis 6	72	9	7	56	23
4	5 u. mehr	7 u. mehr	18	2	9	90	96
Zusammen			1 886	-	66	209	264
Baden-Württemberg							
1	0 bis 14	0 bis 10	1 730	55	31	94	67
2	0 bis 14	11 u. mehr	25	5	3	36	51
3	15 u. mehr	0 bis 10	30	5	5	117	40
4	15 u. mehr	11 u. mehr	33	3	10	264	138
Zusammen			1 818	-	49	511	296
Bayern							
1	0 bis 10	0 bis 8	3 646	150	24	43	44
2	0 bis 10	9 u. mehr	12	1	12	69	119
3	11 u. mehr	0 bis 8	32	4	8	129	42
4	11 u. mehr	9 u. mehr	15	1	15	244	176
Zusammen			3 705	-	59	485	381
Saarland							
1	0 bis 4	0 bis 8	250	35	7	11	24
2	0 bis 4	9 u. mehr	12	7	2	4	19
3	5 u. mehr	0 bis 8	22	10	2	14	12
4	5 u. mehr	9 u. mehr	22	6	4	28	39
Zusammen			306	-	15	57	94

1) Niedersachsen hat in Abstimmung mit dem StBA einen vom bundeseinheitlichen Konzept abweichenden Auswahlplan realisiert. - 2) Der repräsentativen Vorwegaufbereitung der allgemeinen Viehzählung Dezember 1974. - 3) Keine Angaben vorhanden.

Bekanntmachung der Neufassung des Viehzählungsgesetzes

Vom 23. September 1973

Auf Grund des Artikels 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Viehzählungsgesetzes vom 1. Juni 1973 (Bundesgesetzbl. I S. 509) wird nachstehend der Wortlaut des Viehzählungsgesetzes vom 18. Juni 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 522) in der vom 10. September 1973 an geltenden Fassung bekanntgemacht. Berücksichtigt sind

1. das Gesetz zur Änderung des Viehzählungsgesetzes vom 3. Dezember 1958 (Bundesgesetzbl. I S. 897),
2. § 7 des Gesetzes über eine Geflügelstatistik vom 29. März 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 388),
3. § 21 des Gesetzes über eine Zählung in der Land- und Forstwirtschaft (Landwirtschaftszählungsgesetz 1971) vom 23. Dezember 1970 (Bundesgesetzblatt I S. 1852) und
4. das Zweite Gesetz zur Änderung des Viehzählungsgesetzes vom 1. Juni 1973 (Bundesgesetzblatt I S. 509).

Bonn, den 23. September 1973

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
J. Ertl

Viehzählungsgesetz

in der Fassung vom 23. September 1973

§ 1

(1) Am 3. Dezember eines jeden Jahres findet eine allgemeine Viehzählung statt. Am 3. der Monate April, Juni und August werden Viehzwischenzählungen vorgenommen. Fällt der Tag auf einen Samstag, einen Sonn- oder Feiertag, so wird die Zählung am vorausgehenden Werktag durchgeführt.

(2) Die allgemeine Viehzählung erfaßt

1. jährlich die Bestände an Rindvieh, Pferden, Schweinen, Schafen und Geflügel,
2. ab 1973 alle vier Jahre die Bestände an Ziegen und Bienenvölkern.

Bei den Erhebungen nach Satz 1 Nr. 1 wird ab 1973 für Rindvieh, Schweine und Geflügel das Verhältnis der Bestände zur landwirtschaftlich genutzten Fläche alle zwei Jahre erfaßt. Diese Ergebnisse über die Viehbestände und ihre Halter werden nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen aufbereitet.

(3) Bei Schweinen werden die Bestände mit mindestens einem Zuchtschwein oder mindestens drei anderen Schweinen, bei Legehennen die Bestände mit mindestens zwanzig Legehennen, bei Haltern mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha auch Bestände mit weniger als drei

Schweinen und zwanzig Legehennen erfaßt. Ab 1973 werden in jedem vierten Jahr im Dezember die Bestände aller Schweine- und Legehennenhalter erfaßt.

(4) Bei den Zwischenzählungen werden im April und August die Bestände an Schweinen, bei der Zwischenzählung im Juni die Bestände an Rindvieh und Schafen erfaßt. Die Zwischenzählungen werden repräsentativ durchgeführt.

(5) In den Ländern Berlin, Bremen und Hamburg findet ab 1973 die allgemeine Viehzählung bei Rindvieh, Pferden, Schweinen, Schafen und Geflügel nur alle zwei Jahre, bei Ziegen und Bienenvölkern nur alle vier Jahre statt; Zwischenzählungen fallen weg.

§ 2

Alle zwei Jahre werden die Ergebnisse der Zählungen bei Rindvieh im Dezember, bei Schweinen im April und Dezember repräsentativ nachgeprüft. Die Nachprüfungen werden in allen Bundesländern mit Ausnahme der Länder Berlin, Bremen und Hamburg vorgenommen. Sie erstrecken sich auf die Bestände und Bestandsveränderungen und beginnen im Dezember 1974.

§ 3

Bei den Zählungen und Nachprüfungen werden die Bestände an Schweinen nach Lebendgewicht, Geschlecht und Nutzungszweck, die Bestände anderer Tierarten nach Alter, Geschlecht und Nutzungszweck aufgegliedert.

§ 4

(1) Die Zählungen und Nachprüfungen erfassen die Bestände, die sich am Erhebungstag im unmittelbaren Besitz des Viehhalters befinden, ohne Rücksicht auf das Eigentum oder die sonstigen Rechtsgründe des Besitzverhältnisses.

(2) Auskunftspflichtig ist der Viehhalter; ist er verhindert, so sind seine mit der Viehhaltung befaßten Familienmitglieder und Betriebsangehörigen auskunftspflichtig.

§ 5

(1) Den Zählern ist das Betreten von Grundstücken, Ställen und ähnlichen Räumen, in denen Vieh gehalten wird oder gehalten werden kann, zu gestatten.

(2) Anordnungen der Veterinärbehörden, die den Personenverkehr beschränken, gelten auch für die Zähler. Die Auskunftspflichtigen haben die Zähler auf bestehende Anordnungen hinzuweisen.

(3) Den Zählern stehen die mit der Prüfung der Ergebnisse beauftragten Personen gleich.

§ 6

(1) Das Statistische Bundesamt bewahrt die ihm von den nach Landesrecht zuständigen Behörden mitgeteilten Ergebnisse der Erhebungen nach den §§ 1, 3 und 4 auf.

(2) Das Statistische Bundesamt teilt der Kommission der Europäischen Gemeinschaften im Namen der Bundesrepublik Deutschland die Ergebnisse für Rinder und Schweine spätestens acht Wochen, die Ergebnisse über die Viehbestände und ihre Halter nach Bestandsgrößenklassen nach § 1 Abs. 2 baldmöglichst, spätestens aber sechs Monate nach dem Stichtag der Erhebung mit.

§ 7

Im Anschluß an jede Viehzählung werden die voraussichtlichen Zahlen der Rinderschlachtungen und Schweineschlachtungen vom Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten geschätzt und der Kommission der Europäischen Gemeinschaften mitgeteilt.

§ 8

(1) Die Einzelangaben der Viehhalter und die Feststellungen bei der allgemeinen Viehzählung und bei der Zwischenzählung im Juni dürfen für behördliche Maßnahmen zur Durchführung des Tierzuchtgesetzes und des Viehseuchengesetzes, für die Berechnung der Beiträge zu den öffentlichen Viehseuchenentschädigungskassen und für die Berechnung der öffentlichen Dasselbekämpfungsgebühren durch die zuständigen Behörden oder die von ihnen beauftragten Stellen verwendet werden.

(2) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) durch die erhebenden Behörden an die für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und die von ihnen bestimmten Stellen und Personen ohne Nennung des Namens des Auskunftspflichtigen ist zugelassen.

§ 9

(1) Ordnungswidrig handelt, wer sich den Vorschriften des § 5 Abs. 1 zuwider weigert, den Zählern oder Prüfern das Betreten der Ställe oder anderer Örtlichkeiten zu gestatten.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 10

Die Befugnis der Bundesregierung, Rechtsverordnungen nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) zu erlassen, bleibt unberührt.

§ 11

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 12*)

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt das Gesetz über Viehzählungen vom 31. Oktober 1938 (Reichsgesetzblatt I S. 1532) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Gesetzes über Viehzählungen vom 2. August 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 481) außer Kraft.

*) Die Vorschrift betrifft das Inkrafttreten des Gesetzes in der ursprünglichen Fassung vom 18. Juni 1956. Der Zeitpunkt des Inkrafttretens der späteren Änderungen ergibt sich aus den in der vorangestellten Bekanntmachung näher bezeichneten Vorschriften.

**Gesetz
über eine Milchstatistik
Vom 25. Juli 1968**

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Über die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch wird eine Bundesstatistik durchgeführt.

§ 2

(1) Die Statistik besteht aus monatlichen Erhebungen und Schätzungen.

(2) Erhoben werden die Erzeugung von Kuhmilch in den den Kontrollverbänden für Milchleistungsprüfungen angeschlossenen Betrieben sowie die Anlieferung von Kuhmilch bei den Milchsammelstellen und Molkereien.

(3) Geschätzt werden die Erzeugung von Kuhmilch und ihre Verwendung durch die Erzeuger, soweit diese Sachverhalte nicht nach Absatz 2 erhoben werden.

§ 3

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsführer der Kontrollverbände für Milchleistungsprüfungen sowie die Leiter der Milchsammelstellen und der Molkereien. Die Auskünfte sind nach Kreisgebieten aufgliedert und auf Verlangen schriftlich zu geben.

§ 4

Der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung ohne Zustimmung des Bundesrates

1. die Einstellung von Erhebungen und Schätzungen, deren Ergebnisse nicht mehr benötigt werden, anzuordnen,
2. anzuordnen, daß die Erhebungen und Schätzungen nach § 2 in größeren als den vorgesehenen Zeitabständen durchzuführen sind, wenn dies für die Gewinnung zuverlässiger Ergebnisse ausreicht.

§ 5

Die Befugnis der Bundesregierung, Rechtsverordnungen nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke zu erlassen, bleibt unberührt.

§ 6

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 7

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1969 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 25. Juli 1968

Der Bundespräsident

Lübke

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

Brandt

Der Bundesminister

für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Hermann Höcherl

**Gesetz über eine Geflügelstatistik
Vom 29. März 1967**

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

In Brütereien und in Geflügelschlachtereien werden Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.

§ 2

- (1) Die Erhebung in Brütereien erfaßt
1. monatlich
 - a) die Einlagen an Bruteiern zur Erzeugung von Legehennen und von Masthühnern,
 - b) die geschlüpften Geflügelküken;
 2. jährlich im Monat März
 - das Fassungsvermögen der Brutanlagen.
- (2) Auskunftspflichtig sind
1. für die Erhebungen nach Absatz 1 Nr. 1 die Inhaber der Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes

2. für die Erhebungen nach Absatz 1 Nr. 2 die Inhaber der Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 500 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes.

§ 3

(1) Die Erhebung in Geflügelschlachtereien erfaßt

1. monatlich
 - das geschlachtete Geflügel inländischer Herkunft;
 2. jährlich im Monat März
 - die monatliche Schlachtkapazität im Zeitpunkt der Befragung.
- (2) Auskunftspflichtig sind
1. für die Erhebungen nach Absatz 1 Nr. 1 die Inhaber der Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat;
 2. für die Erhebungen nach Absatz 1 Nr. 2 die Inhaber der Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 500 Tieren im Monat.

§ 4

Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) durch die erhebenden Behörden an die für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und die von ihnen bestimmten Stellen und Personen ohne Nennung des Namens des Auskunftspflichtigen ist zugelassen.

§ 5

Der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung ohne Zustimmung des Bundesrates

1. die Einstellung von Erhebungen, deren Ergebnisse nicht mehr benötigt werden, anzuordnen,
2. anzuordnen, daß die Erhebungen nach den §§ 2 und 3 in größeren als den vorgesehenen Zeitabständen durchzuführen sind, wenn dies für die Gewinnung zuverlässiger Ergebnisse ausreicht.

§ 6

Die Befugnis der Bundesregierung, Rechtsverordnungen nach § 6 Abs. 2 StatGes zu erlassen, bleibt unberührt.

§ 7

§ 6 des Viehzählungsgesetzes vom 18. Juni 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 522), geändert durch das Gesetz zur Änderung des Viehzählungsgesetzes vom 3. Dezember 1958 (Bundesgesetzbl. I S. 897), wird wie folgt geändert:

1. Der bisherige Wortlaut wird Absatz 1.
2. Folgender Absatz 2 wird angefügt:

„(2) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) durch die

erhebenden Behörden an die für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und die von ihnen bestimmten Stellen und Personen ohne Nennung des Namens des Auskunftspflichtigen ist zugelassen“.

§ 8

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S.1) auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 9

Dieses Gesetz tritt am 1. April 1967 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 29. März 1967

Der Bundespräsident

Lübke

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

Brandt

Der Bundesminister

für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Hermann Höcherl

Gesetz zur Änderung des Gesetzes über eine Geflügelstatistik

Vom 17. April 1974

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Das Gesetz über eine Geflügelstatistik vom 29. März 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 388) wird wie folgt geändert:

1. § 2 erhält folgende Fassung:

„§ 2

(1) Die Erhebung in Brutereien erfaßt

1. monatlich

- a) die Einlagen von Bruteiern zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen, Truthühnern und Perlhühnern (Hausgeflügel),
- b) die geschlüpften Küken von Hausgeflügel,
- c) die für den Gebrauch aussortierten Küken von Hausgeflügel;

2. jährlich im Monat Dezember

das Fassungsvermögen der Brutanlagen.

(2) Auskunftspflichtig sind die Inhaber der Brutereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes.“

2. Nach § 3 wird folgender § 3 a eingefügt:

„§ 3 a

(1) Das Statistische Bundesamt bewahrt die ihm von den nach Landesrecht zuständigen Behörden mitgeteilten Ergebnisse der Erhebungen nach den §§ 2 und 3 auf.

(2) Das Statistische Bundesamt teilt der Kommission der Europäischen Gemeinschaften im Namen der Bundesrepublik Deutschland die Ergebnisse der Erhebungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis zum 20. des dem Berichtsmonat folgenden Monats, die Ergebnisse über Struktur und Nutzung der Brutereien jährlich vor dem 30. Januar mit.“

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

Artikel 3

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 17. April 1974

Gesetz zur Änderung des Fleischbeschaugesetzes

Vom 15. September 1969

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Das Fleischbeschaugesetz in der Fassung vom 29. Oktober 1940 (Reichsgesetzbl. I S. 1463), zuletzt geändert durch das Einführungs-gesetz zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten vom 24. Mai 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 503), wird wie folgt geändert:

1. In § 8 werden die Absätze 2 und 3 gestrichen.

2. § 9 erhält folgende Fassung:

„§ 9

Inverkehrbringen bedingt tauglichen Fleisches

(1) Bedingt taugliches Fleisch darf als Lebensmittel nur in den Verkehr gebracht werden, nachdem es in hierfür zugelassenen und besonders überwachten Verarbeitungsbetrieben oder Abgabestellen zum Genuß für Menschen brauchbar gemacht worden ist.

(2) Bedingt taugliches, zum Genuß für Menschen brauchbar gemachtes Fleisch darf nur unter ausreichender Kenntlichmachung in den Verkehr gebracht werden.

(3) Bedingt taugliches, zum Genuß für Menschen brauchbar gemachtes Fleisch darf nur abgegeben werden von

1. Verarbeitungsbetrieben an Abgabestellen sowie hierfür zugelassene und besonders überwachte Gast-, Schank- und Speisewirtschaften und Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung,
2. Abgabestellen an Gast-, Schank- und Speisewirtschaften und Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung im Sinne der Nummer 1 sowie an Endverbraucher oder
3. Gast-, Schank- und Speisewirtschaften und Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung im Sinne der Nummer 1 an Endverbraucher.

(4) Absatz 3 findet keine Anwendung auf bedingt taugliches Fleisch, das in Verarbeitungsbetrieben oder Abgabestellen in luftdicht verschlossenen Behältnissen durch Erhitzen haltbar gemacht worden ist; das Nettogewicht eines Behältnisses darf 450 Gramm nicht überschreiten. Diese Behältnisse dürfen nur luftdicht verschlossen abgegeben werden; dies gilt nicht für Gast-, Schank- und Speisewirtschaften und Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung im Sinne des Absatzes 3 Nr. 1 bei der Abgabe an den Endverbraucher.

(5) Bedingt taugliches, nicht zum Genuß für Menschen brauchbar gemachtes Fleisch ist wie untaugliches Fleisch zu behandeln.

(6) Abweichend von den Absätzen 1 bis 3 darf bedingt taugliches, aus Hausschlachtungen stammendes Fleisch, das zum Genuß für Menschen brauchbar gemacht worden ist, im eigenen Haushalt des Besitzers verwendet werden, sofern er nicht Fleischer, Fleischhändler, Gast-, Schank- oder Speisewirt ist oder eine Einrichtung zur Gemeinschaftsverpflegung betreibt.

(7) Der Bundesminister für Gesundheitswesen wird ermächtigt, mit Zustimmung des Bundesrates Vorschriften zu erlassen über

1. die Behandlungsverfahren, durch deren Anwendung das bedingt taugliche Fleisch zum Genuß für Menschen brauchbar gemacht werden darf,
2. die Art und Weise der Kenntlichmachung bedingt tauglichen, zum Genuß für Menschen brauchbar gemachten Fleisches,
3. die Mindestanforderungen an Verarbeitungsbetriebe und Abgabestellen an Gast-, Schank-, Speisewirtschaften und Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung im Sinne des Absatzes 3 Nr. 1 sowie deren Zulassung und Überwachung,

4. die Mindestanforderungen an die Lagerung und den Transport des bedingt tauglichen Fleisches.“

3. Hinter § 9 wird folgender § 9 a eingefügt:

„§ 9 a

(1) Bedingt taugliches Fleisch darf als Tiernahrung in den Verkehr gebracht werden, nachdem es in hierfür zugelassenen und besonders überwachten Betrieben zum Genuß für Menschen unbrauchbar gemacht und in luftdicht verschlossenen Behältnissen so erhitzt worden ist, daß vorhandene Keime abgetötet worden sind. Das Nettogewicht eines Behältnisses darf 450 Gramm nicht überschreiten. Diese Behältnisse dürfen nur luftdicht verschlossen und unter ausreichender, Verwechslungen ausschließender Kenntlichmachung abgegeben werden.

(2) Der Bundesminister für Gesundheitswesen wird ermächtigt, mit Zustimmung des Bundesrates für bedingt taugliches als Tiernahrung bestimmtes Fleisch Vorschriften zu erlassen über

1. die Behandlungsverfahren, durch deren Anwendung das Fleisch zum Genuß für Menschen unbrauchbar gemacht wird und vorhandene Keime abgetötet werden,
2. die Art und Weise der Kenntlichmachung des zu Tiernahrung verarbeiteten bedingt tauglichen Fleisches,
3. die Mindestanforderungen an Betriebe im Sinne des Absatzes 1 sowie deren Zulassung und Überwachung und
4. die Mindestanforderungen an die Lagerung und den Transport des bedingt tauglichen Fleisches“.

4. In § 10 werden die Worte „des § 9“ ersetzt durch die Worte „des § 9 Abs. 2 bis 4, 6 und 7 Nr. 2 bis 4 und des § 9 a“.

5. Hinter § 25 wird folgender § 25 a eingefügt:

„§ 25 a

Statistik

(1) Über die Schlachttier- und Fleischschau und deren Ergebnis ist eine Statistik durchzuführen. Die Statistik ist vom Statistischen Bundesamt zu erheben und aufzubereiten.

(2) Der Bundesminister für Gesundheitswesen wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates zur Erlangung einer umfassenden Übersicht jährlich Meldungen über die Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischschau, der Trichinenschau und der Untersuchung des in das Zollinland eingehenden Fleisches (Auslandsfleischschau) vorzuschreiben.

(3) Auskunftspflichtig sind die für die Abgabe der Meldungen zuständigen Behörden“.

6. In § 26 Nr. 1 werden die Worte „des § 8 Abs. 2 und 3“ ersetzt durch die Worte „des § 9 Abs. 1“.

7. In § 27 Nr. 4 werden ersetzt

- a) die Worte „der §§ 9 und 10“ durch die Worte „des § 9 Abs. 2 bis 6, des § 9 a Abs. 1, des § 10“;
- b) die Worte „auf Grund des § 18 Abs. 7 erlassenen Anordnungen“ durch die Worte „auf Grund des § 9 Abs. 7, § 9 a Abs. 2 und des § 18 Abs. 7 erlassenen Vorschriften“.

8. In Abschnitt I Buchstabe A Nr. 2 Buchstabe h der Anlage wird das Wort „gefriergetrocknetes“ ersetzt durch das Wort „getrocknetes“.

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund des Fleischbeschaugesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

Vorschriften dieses Gesetzes, die eine Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen enthalten, treten am Tage nach der Verkündung dieses Gesetzes in Kraft. Im übrigen tritt das Gesetz am 1. April 1970 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Der Bundespräsident

Heinemann

Der Bundeskanzler

Kiesinger

Der Bundesminister für Gesundheitswesen

Käte Strobel

Gesetz über eine Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

Vom 29. August 1975

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Im Geltungsbereich dieses Gesetzes werden Erhebungen über die Schlachtungen von Rindvieh, Pferden, Schweinen, Schafen und Ziegen als Bundesstatistik durchgeführt. Die Erhebungen erfassen

1. die Zahl der geschlachteten Tiere, an denen die Schlachtier- und Fleischschau vorgenommen wurde (Schlachtungsstatistik) und
2. das Lebendgewicht der auf den Schlachtviehgroßmärkten und Schlachtviehmärkten aufgetriebenen Tiere, aus dem das entsprechende Schlachtgewicht errechnet wird (Schlachtgewichtsstatistik).

§ 2

(1) Für die Schlachtungsstatistik wird von der für die Schlachtier- und Fleischschau zuständigen Behörde monatlich die Zahl der in § 1 genannten Tiere, an denen nach den Bestimmungen des Fleischbeschaugesetzes die Schlachtier- und Fleischschau vorgenommen wurde, erfaßt, und zwar aufgegliedert nach Herkunft, Tierarten und Kategorien, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen.

Bei der Herkunft der Tiere ist zu ermitteln, ob sie aus dem Inland, der Deutschen Demokratischen Republik oder aus dem Ausland stammen.

(2) Die in Absatz 1 genannten Behörden senden die Monatsübersichten an die Statistischen Landesämter spätestens bis zum zehnten des folgenden Monats.

(3) Der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates weitere Anforderungen an die Gliederung der Monatsübersicht in Absatz 1 festzulegen und die Gliederung zu ändern, soweit das zur Durchführung von Rechtsakten des Rates oder der Kommission der Europäischen Gemeinschaften auf dem Gebiet der Schlachtungsstatistik erforderlich ist.

§ 3

(1) Für die Schlachtgewichtsstatistik werden Erhebungen über Lebendgewichte auf den Schlachtviehgroßmärkten sowie den Schlachtviehmärkten für die nach § 15 des Vieh- und Fleischgesetzes vom 25. April 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 272), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Vieh- und Fleischgesetzes vom 18. Dezember 1974

(Bundesgesetzbl. I S. 3608), die Anwendung der Vorschriften über Marktschlußscheine und über amtliche Notierungen angeordnet ist, durchgeführt.

(2) Lebendgewicht ist das nach § 8 des Vieh- und Fleischgesetzes ermittelte Gewicht.

(3) Die Erhebungen erlassen monatlich das Gesamtlebendgewicht und die Zahl der in § 1 genannten Tiere, die auf den in Absatz 1 bezeichneten Märkten aufgetrieben wurden, aufgegliedert nach Kategorien und Handelsklassen. Das Schlachtgewicht wird von den Statistischen Landesämtern aus dem Lebendgewicht mit Hilfe von Ausbeutesätzen berechnet, die für jede Tierart nach Kategorien und Handelsklassen gegliedert angeben, auf wieviel Prozent des Lebendgewichtes sich das Schlachtgewicht durchschnittlich beläuft. Die Ausbeutesätze werden vom Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten durch allgemeine Verwaltungsvorschrift mit Zustimmung des Bundesrates festgesetzt und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

(4) Auskunftspflichtig sind die Verfügungsberechtigten über die Schlachttiere zur Zeit der Gewichtsfeststellung sowie die Leiter der Schlachtviehgroßmärkte und Schlachtviehmärkte; daneben sind die Verfügungsberechtigten über die Schlachttiere verpflichtet, den mit der Durchführung der Erhebungen betrauten Personen auf Anforderung die Marktschlußscheine (§ 10 des Vieh- und Fleischgesetzes) vorzulegen.

(5) Die Erhebungen sind den Statistischen Landesämtern bis zum zehnten des folgenden Monats zu übersenden.

(6) Für die Schlachtgewichtsstatistik können zusätzlich auch die Ergebnisse der nach den Vorschriften der Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz vom 5. Februar 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 152) erstatteten Meldungen verwendet werden; die nach § 4 der Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz zuständigen Behörden übersenden die Ergebnisse

der erstatteten Meldungen ohne Nennung der Namen der Meldepflichtigen an die Statistischen Landesämter bis zum zehnten des folgenden Monats.

§ 4

Die Betugnis der Bundesregierung, Rechtsverordnungen nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke zu erlassen, bleibt unberührt.

§ 5

Das Statistische Bundesamt übermittelt der Kommission der Europäischen Gemeinschaften im Namen der Bundesrepublik Deutschland die Ergebnisse der Erhebungen nach den §§ 2 und 3, soweit sie für die Durchführung von Rechtsakten der Europäischen Gemeinschaften erforderlich sind.

§ 6

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 7

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1976 in Kraft. Gleichzeitig treten außer Kraft

1. das Gesetz über eine Schlachtgewichtsstatistik vom 21. Juli 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 588), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Gesetzes über eine Schlachtgewichtsstatistik vom 15. Juni 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 785),
2. die Vorschriften der Bekanntmachung über die Schlachtungs- und Fleischbeschaustatistik vom 2. November 1940 (Reichsministerialblatt S. 433, 1941 S. 9), soweit sie nicht bereits außer Kraft getreten sind.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 29. August 1975

Für den Bundespräsidenten
Der Präsident des Bundesrates
Kubel

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister der Verteidigung
Georg Leber

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
J. Ertl

Übersicht über die in der Zeit von 1971 bis 1975 verkündeten Rechtsgrundlagen der Statistiken im Bereich der tierischen Erzeugung

Zweites Gesetz zur Änderung des Viehzählungsgesetzes vom 1. Juni 1973, BGBl. I S. 509 (Anpassung des Gesetzes an die Vorschriften der Richtlinie Nr. 68/161/EWG des Rates vom 27. März 1968, Amtsbl. der EG Nr. L 76 S. 13).

Viehzählungsgesetz in der Fassung vom 23. September 1973, BGBl. I S. 1406 (Redaktionelle Änderung).

Gesetz zur Änderung des Fleischbeschaugesetzes vom 5. Juli 1973, BGBl. I S. 709 - § 25a Abs. 2 Statistik - (Redaktionelle Änderung).

Geflügelfleischhygienegesetz (GfLHG) vom 12. Juli 1973, BGBl. I S. 776 - § 34 Statistik - (Einführung einer Bundesstatistik über die Untersuchungsergebnisse von Schlachtgeflügel und Geflügelfleisch). Zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Geflügelfleischhygienegesetzes vom 25. Februar 1976, BGBl. I S. 385.

Gesetz zur Änderung des Gesetzes über eine Geflügelstatistik vom 17. April 1974, BGBl. I S. 972 (Anpassung an die Verordnungen (EWG) Nr. 1349/72 des Rates und (EWG) Nr. 2335/72 der Kommission).

Gesetz über eine Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik vom 29. August 1975, BGBl. I S. 2305 (Anpassung der Statistiken an die Bestimmungen der EG und ihre Regelung in einem Gesetz).

Verordnung zur Änderung der Fleischbeschau-Statistik-Verordnung vom 20. Januar 1975, BGBl. I S. 287 (Änderung der Muster A und B der Anlage zur Fleischbeschau-Statistik-Verordnung).

Verordnung (EWG) Nr. 1349/72 des Rates vom 27. Juni 1972 über die Erzeugung von und den Verkehr mit Bruteiern und Küken von Hausgeflügel, Amtsbl. der EG Nr. L 148, S. 7 (Erweiterung der Geflügelstatistik).

Verordnung (EWG) Nr. 2335/72 der Kommission vom 31. Oktober 1972 zur Anwendung der Verordnung (EWG) Nr. 1349/72 des Rates über die Erzeugung von und den Verkehr mit Bruteiern und Küken von Hausgeflügel, Amtsbl. der EG Nr. L 252, S. 1 (Durchführungsbestimmungen zur VO (EWG) Nr. 1349/72).

Richtlinie des Rates vom 31. Juli 1972 betreffend die von den Mitgliedstaaten durchzuführenden statistischen Erhebungen über Milch und Milcherzeugnisse (72/280/EWG), Amtsbl. der EG Nr. L 179, S. 2 (Erhebungen zur Erfüllung der Aufgaben, die der Kommission durch die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse übertragen worden sind).

Richtlinie des Rates vom 31. Juli 1972 zur Festlegung ergänzender Vorschriften betreffend die von den Mitgliedstaaten durchzuführenden Erhebungen über die Schweineerzeugung (72/281/EWG), Amtsbl. der EG Nr. L 179, S. 5 (Festlegung einheitlicher Methoden und Stichtage für die Erhebungen über die Schweinebestände).

Richtlinie des Rates vom 15. Mai 1973 betreffend die statistischen Erhebungen über den Rinderbestand, die Vorausschätzungen über den Schlachtrinderanfall und Statistiken über die Schlachtung von Rindern, die von den Mitgliedstaaten durchzuführen sind (73/132/EWG), Amtsbl. der EG Nr. L 153, S. 25 (Erhebung zur Erfüllung der Aufgaben, die den EG aus der gemeinsamen Marktorganisation für Rindfleisch erwachsen).

Entscheidung der Kommission vom 18. Oktober 1972 über Durchführungsbestimmungen bezüglich der statistischen Erhebungen über Milch und Milcherzeugnisse (72/356/EWG), Amtsbl. der EG Nr. L 246, S. 1
(Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 72/280/EWG vom 31. Juli 1972).

Entscheidung der Kommission vom 24. Juli 1973 über Durchführungsbestimmungen zu den von den Mitgliedstaaten durchzuführenden statistischen Erhebungen über den Rinderbestand, Vorausschätzungen über den Schlachtrinderanfall und Statistiken über die Schlachtung von Rindern (73/262/EWG), Amtsbl. der EG Nr. L 253, S. 5 (Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie des Rates 73/132/EWG vom 15. Mai 1973).

Fachserie B

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Bodennutzung und Ernte

Jahreszusammenstellung mit Ergebnissen der Bodennutzungserhebungen, der Erntestatistik der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes sowie Darstellung des Witterungsverlaufs.

- I. Bodennutzung (jährlich 2 bis 3 Berichte)
- II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland (jährlich etwa 25 Berichte)

Reihe 2: Gartenbau und Weinwirtschaft

Jahreszusammenstellung mit Ergebnissen über Anbau und Ernte von Gemüse und Obst, ferner Angaben über Rebflächen, Weinmosternte, Weinerzeugung, Weinbestand, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein, Zierpflanzen und Pflanzenbestände in Baumschulen.

Einzeltitel über Wachstumstand und Ernten:

- I. Gemüse (jährlich etwa 18 Berichte)
- II. Obst (jährlich etwa 11 Berichte)
- III. Weinwirtschaft (jährlich etwa 11 Berichte)
- IV. Zierpflanzen (dreijährlich)
- V. Pflanzenbestände in Baumschulen (jährlich 3 Berichte)

Reihe 3: Viehwirtschaft

Jahreszusammenstellung über Viehbestände, Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen (Schlachtgewicht und die Gesamtschlachtmenge), Schlachtier- und Fleischbeschau und Geflügelbrütereien und -schlächtereien.

- I. Viehbestand (jährlich 8 Berichte)
 - II. Milch (jährlich 12 Berichte)
 - III. Schlachtungen und Fleischgewinnung (jährlich 12 Berichte)
 - IV. Schlachtier- und Fleischbeschau (jährlich 1 Bericht)
 - V. Geflügel (jährlich 12 Berichte)
- (Für kürzere Berichtszeiträume teilweise vorläufige Ergebnisse)

Reihe 4: Fischerei

Jahreszusammenstellung über Fangergebnisse und Betriebsmerkmale der Hochsee- und Küstenfischerei sowie die Fangergebnisse der Bodenseefischerer.

- I. Fangergebnis der Hochsee- und Küstenfischerei (jährlich 13 Berichte)
- II. Fangergebnis der Bodenseefischerei (jährlich 6 Berichte)

Reihe 5: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

- I. Betriebsgrößenstruktur (jährlich)
- II. Arbeitskräfte (unregelmäßig)
- III. Technische Betriebsmittel (jährlich)
- IV. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz (jährlich)
- V. Betriebsstatistische Ergebnisse (zweijährlich etwa 3 Berichte)

Reihe 6: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft (jährlich)

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Die Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 (einschl. Ergebnisse für die Bereiche Forstwirtschaft, Gartenbau, Weinbau und Binnenfischerei) werden als Einzelveröffentlichungen herausgegeben. Sie werden in fortlaufend nummerierte Hefte gegliedert.

Ferner wurden die Ergebnisse der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67 und die Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 und ihrer Nacherhebungen als Einzelveröffentlichungen herausgegeben.

Systematisches Verzeichnis

Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei (Ausgabe 1959).

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 4211 20, 6500 Mainz 42, erhältlich.